

Newsletter Württemberg

Juli 2023

**Verkündungsorgan des Schachverbands
Württemberg e.V.**



Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg

Tel: 0160 5459619, E-Mail: carsten.karthaus@svw.info

Im Internet: <http://www.svw.info/> <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>
Kontakt: robin.lutz@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen

Tel: 07391756199, Fax: 032223744221, EMail: geschäftsstelle@svw.info

Redaktion: Robin Lutz, Klinkentorgasse 15a, 89129 Langenau

Nachrichten aus dem Schachverband



**Württemberg
unterwegs!**



Deutscher Meister U10!



IM Marius Deuer!

Inhaltsverzeichnis

Adresslisten	5
Förderprogramme	6
Förderprogramme im Überblick	6
Verbandstag 2023	8
Frauenbundesliga Schwäbisch Hall – die neue Saison	15
 IM Marius Deuer!	18
Die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft	19
Yunqi Li wird Deutscher Meister der U10	20
Ehrung für Integration: Tetyana Kostak	21
DFMM	22
Rundenhighlights und Bilder	22
Wir kommen wieder!	34
Kinder und Familienfestival	39
Ist das Sport oder kann das weg?	42
Baden-Württembergische Schnellschacheinzelmeisterschaften	43
Württembergischer unterwegs	45
Twittergewitter / YouTube / Instagram	48
Hikaru Nakamura	48
Magnus Carlsen in der Global Chess League	49
IM Dinara Wagner	50
Neue Bots!	50
Youtube-Analysen	51
Hans Niemann vs Magnus Carlsen	51
Ankündigungen / Ausschreibungen überregional	52
27.Jedesheimer Jugend-Open	52
50.Leipheimer Schnellschachmeisterschaft / Jugendturnier	53
11.Problemschach Wettbewerb des SVW	55
29.Altbacher Jugend-Pokal-Turnier	56
4.Internationale Unterländer Schachtage	57
Schnell-Schach-Open Vaihingen/Rohr	59

7.Neckarsteinacher Jugendopen	60
Württembergisches Schachfestival 2023	62
50.Spaichinger Allroundturnier 2023	63
Jubiläums-Blitz-Turnier 75 Jahre SC Hechingen	64
Ankündigungen / Ausschreibungen Bezirke	65
<i>Oberschwaben</i>	
15.Jedesheimer Beginner Turnier	65
4.Heidenheimer DWZ Turnier	66
Biberach – das Ende einer Ära	67
Dähnepokal 2023, Holger Namyslo gewinnt!	68
Leipheimer Fußballschachcup 2023	70
Saisonrückblick 2022/2023	71
Ligabetrieb	73
Turnierübersicht Oberschwaben	74
Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft in Reute	75
Kreisjugendeinzelmeisterschaft OS Nord in Vöhringen	76
<i>Alb/Schwarzwald</i>	
75 Jahre Schachclub Hechingen	77
Bericht SWP vom 09.06.2023	78
Bericht SWP vom 12.06.2023	79
Bericht SWP vom 13.06.2023	80
Bericht SWP vom 28.06.2023	81
Bericht der Schwäbischen Zeitung vom 28.06.2023	81
<i>Neckar/Fils</i>	
Geschäfts- und Spielordnung	82
Bericht des 5.Esslinger Schachopens	83
<i>Ostalb</i>	
Termine 2023/2024	86
Auslosung der Bezirksligen	87
<i>Stuttgart</i>	
Schach im Schloss 2023	88
Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2023	89
Kreistag Stuttgart-Ost 2023	91

Simultan mit Großmeister Arik Braun – Backnang	92
Außerordentlicher Bezirkstag am 14.06.2023	93
13.Sommerschnellschachturnier in Leinfelden	95
Bezirks-Pokal-Einzel 2023	96
Spieltermine Landesliga / Bezirksligen	97
Einladung zum Kreistag Stuttgart-West am 15.Juli	98
Verbandsschiedsrichterausbildung	99
Stuttgarter Stadtmeisterschaft	100
<i>Unterland</i>	
Heilbronn ist KO-Pokalsieger	102
Branko Vrabac siegt!	104
Unterlandpokal Endrunde in Pattonville	105
Turnierübersicht Unterland	108
Spielbetrieb 2023/2024	109
Zentrale Endrunde Bezirksjugendliga	111
Spielbetrieb Württemberg	1
Mannschaftspokal	1
Jugendbundesliga Süd	2
Unterlandpokal	3
Dähnepokal	7
Bezirksjugendliga	7

Adresslisten:

Präsident: Dr. Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg, 0160 5459619;

Ehrenpräsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418;

Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163

Vizepräsident: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367;

Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802;

Schatzmeister: Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, 07461 1717178, Fax: 07461 1717179;

Kommissarischer Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799;

Jugendleiter: Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, 01520 2022727;

Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Karlheinz Vogel, Wildecker Str. 4, 74199 Untergruppenbach, 07131 970567

Der Referent: 2. Vorsitzender WSJ: Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, Email(1);

Ref. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697;

Kommissarische Ref. Frauenschach: Angelika Valkova, anzhelika.valkova@svw.info

Ref. Mitgliederverwaltung: Holger Namyslo, Otto-DixStr. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292;

Ref. Seniorenschach: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, 0151/46720466, Email(2); konrad.mueller@svw.info

Beauftragter für Ausbildung: Bernd Kelemen, Silberburgstraße 46, 72379 Hechingen, 07471 910981

Breiten- u. Freizeitschach: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, 07146 283258;

Ref. Leistungssport Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, 07154 70562;

Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974;

Ref. Problemschach: Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297;

Rechtsberater: Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878;

IT-Beauftragter: Marco Prillwitz, Tulpenstr.15, 73655 Plüderhausen

Förderprogramme im Überblick

Der Schachverband Württemberg (SVW) fördert:

- 1. Baden-württembergische Kooperationen von Vereinen und Schachabteilungen:**
Die Maßnahmen müssen geeignet erscheinen das Schach in all seinen Facetten in den Landesverbänden Baden und Württemberg zu fördern und damit die baden-württembergische Freundschaft zu fördern, den Kontakt zu pflegen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Landesverbände zu wecken und zu stärken.
<https://www.svw.info/praesidium/16433-schachverbaende-baden-und-wuerttemberg-beschliessen-kooperation>
- 2. Schapoo! Breitenschachinitiativen**
Schach ist ein integrierender und inkludierender Sport => MEHRWERT im Verein. Die mediale Aufmerksamkeit ist vor allem lokal gegeben.
Vorschläge, um Mitglieder nicht nur bei der Stange zu halten, sondern zu gewinnen:
 - Schachstand beim Stadt- / Dorf- / Straßenfest
 - Simultanveranstaltung in der Öffentlichkeit
 - Turnier Vergleichs- / Schaukämpfe<https://www.svw.info/schapoo>
- 3. Förderung der Ausbildung zum Schiedsrichter*in**
Wer eine Ausbildung zum Schiedsrichter beim SVW oder DSB macht, kann sich vom Schachverband fördern lassen. Weitere Informationen beinhaltet die Richtlinie zur Auslagenerstattung und Förderung von Schiedsrichtern im Schachverband Württemberg: <https://www.svw.info/service/ordnungen>
Antragsformular: <https://www.svw.info/service/download-formulare>
- 4. Förderung von WLSB-Lehrgängen zum Vereinsmanager*in**
Der SVW fördert die Teilnahme an Ausbildungslehrgänge beim WLSB die zum Vereinsmanager C oder B führen. Uns ist es wichtig, dass die Vereinsfunktionäre gut ausgebildet sind und daher möchten wir dies fördern. Mehr Vereinsmanager in den Vereinen ist ein strategisches Ziel des Verbandes.
Ansprechpartner ist der Ausbildungsreferent.
Antragsformular: <https://www.svw.info/service/download-formulare>
- 5. Jubiläumszuschuss**
Der Verband verleiht an Vereine bei ihrem 25-, 50-, 75-, 100-, 125-, und 150-jährigen Jubiläum.
Weitere Informationen siehe Ehrenordnung: <https://www.svw.info/service/ordnungen>
Der Antrag muss beim zuständigen Vizepräsidenten gestellt werden.
- 6. Schach-AGs**
Bezuschussung von Schach AG's, die durch den WLSB nicht gefördert werden, aus dem Referat Breitenschach. Ansprechpartner: Breitenschachreferent des SVW.
- 7. Sozialfonds**
Unterstützt sozialbenachteiligte Familien und Kinder finanziell bei Startgeldern und Teilnahmegebühren für Turniere oder Lehrgänge. Ein formloser Antrag, mit Begründung kann an den Präsident des SVW gestellt werden. Das selbe Ziel verfolgt auch der Förderverein Jugendschach: <https://www.foerderverein-jugendschach.de/>

Der Deutsche Schachbund (DSB) fördert:

- 1. Schach macht Schule**
Der DSB unterstützt Vereine die Schach in die Schule bringen wollen:
<https://www.schachbund.de/schach-macht-schule.html>

Die Deutsche Schachjugend (DSJ) fördert:

- 1. Innovationstopf**
Die Deutsche Schachjugend möchte besonders kreative und vorbildliche Projekte und Veranstaltung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit fördern. Der Innovationstopf bietet die Möglichkeit, Ideenreichtum und vorbildliches Engagement mit einer Prämie zu würdigen. <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/innovationstopf/>

Der Württembergische Landessportverband (WLSB) fördert:

1. DOSB-Lizenzen

WLSB-Mitgliedsvereine, bei denen Personen tätig sind, die im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz sind, können aus Sportfördermitteln des Landes Baden-Württemberg Beschäftigungskostenzuschüsse erhalten. Das sind:

- a) Im Bereich Sportpraxis: **Übungsleiter***innen C & B, **Trainer***innen C & B & A
- b) Im Bereich Vereinsführung: **Vereinsmanager***innen C & B
- c) Im Bereich Jugendarbeit: **Jugendleiter***innen

Weitere Informationen und Antragsverfahren: <https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/dosb-lizenzen>

2. Kooperationen Schule und Verein

Bezuschusst werden Bewegungsangebote, die im folgenden Schuljahr von Schule und Verein gemeinsam durchgeführt werden. Grundlage ist eine jährliche Ausschreibung, in der die Zuschusskriterien festgelegt sind.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-schule-verein>

3. Kooperationen Kindergarten und Verein

Gefördert werden Maßnahmen, die von Sportverein und Kindergarten gemeinsam durchgeführt werden. Der Förderung liegt eine Ausschreibung zu Grunde, in welcher die Zuschusskriterien festgeschrieben sind. Ziel ist es, die Kinder in ihrer motorischen, kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung und in ihrer Persönlichkeit zu fördern. Zudem soll Sport als freudvoll und sinnstiftend empfunden werden.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-kindergarten-verein>

4. Integration durch Sport

In Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) stellt der Württembergische Landessportbund diese finanziellen Mittel denjenigen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung, die sich mit ihrer Arbeit dafür engagieren, dass Menschen mit Migrationshintergrund stärker am organisierten Sport partizipieren.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/integration-durch-sport>

5. Inklusion im und durch Sport

Mit finanziellen Mitteln des Landes unterstützt der WLSB den organisierten Sport in Württemberg bei der „Inklusion im und durch Sport“. Der WLSB fördert all diejenigen Mitgliedsorganisationen, die sich mit ihrer Arbeit für inklusive Maßnahmen im Sport einsetzen und das Thema nachhaltig angehen möchten. Dazu gehören neben inklusiven Sportangeboten auch Projekte und Veranstaltungen, die für das Thema „Inklusion im und durch Sport“ sensibilisieren – ganz nach dem Motto „Einfach machen!“ – und einen Meilenstein in Richtung der Entwicklung eines nachhaltig inklusiven Sportvereins bilden.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/inklusion-im-und-durch-sport>

Förderungen der Württembergischen Sportjugend (wsj):

1. Landesjugendplan

Der Landesjugendplan fördert eine Vielzahl von Aktivitäten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem werden einzelne Anschaffungen im Bereich der Jugendarbeit finanziell unterstützt.

<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/zuschuesse-der-wsj/landesjugendplan>

2. Internationale Jugendbegegnungen im Sport

<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/zuschuesse-der-wsj/internationale-jugendbegegnungen>

Förderungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB):

1. ReStart

Ziel ist es u.a., nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen und für den Vereinssport zu begeistern.

<https://www.dosb.de/sportentwicklung/restart>

Das Wichtigste vom Verbandstag in Obersulm-Willsbach

Veröffentlicht am 19.Juni 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Das Programm für den 17.06. war reichlich voll, pünktlich um 10 Uhr ging es los. Als Gäste und Ehrengäste waren Bürgermeister Björn Steinbach, der Vorsitzende des TSV-Willsbach, Ortsvorsteher und MdL Armin Waldbüßer sowie die DSB-Präsidentin Ingrid Lauterbach anwesend. Aus Baden waren Prof. Dr. Uwe Pfenning und Jürgen Dammann, also der Präsident und der Vizepräsident Finanzen des Badischen Schachverbands angereist. Mit Armin Winkler und Dr. Hans Ellinger waren zwei ehemalige Württembergische Präsidenten vor Ort. Auf diesen Ehrenplätzen hätte auch Armin Platz nehmen dürfen, er zog es vor, seine Expertise als Delegierter einzubringen, was zeigt, wie sehr im „sein“ Verband nach wie vor am Herzen liegt.



Die Ehrengäste: v.l.n.r Dr. Uwe Pfenning, Ingrid Lauterbach, Dr. Hans Ellinger - Jürgen Dammann ist auf dem Bild von der rechten Saalhälfte im Vordergrund ganz rechts zu sehen.



Die linke Saalhälfte



Die rechte Saalhälfte



Auf dem Podium - in einer Pause - sitzend Robin Lutz (Newsletter), hinten v.l.n.r Moderator Thomas Hartmann, die beiden (Ex-) Präsidenten Armin Winkler und Carsten Karthaus, Bernd Hähle (Online) sowie der neue Vizepräsident Ottmar Seidler.

Weil beim Thema „Mitgliedsbeiträge“ eine heiße Diskussionsrunde erwartet wurde, setzte Carsten Karthaus den Bezirksleiter Thomas Hartmann als Moderator ein. Auch wenn die Meinungen auseinander gingen, war der gegenseitige Umgang so, dass ein Moderator nicht zwingend nötig gewesen wäre. Trotzdem war es sinnvoll, einen neutralen Conferencier zu haben, der durch die vielen Programmpunkte des Tages führt. Deshalb: DANKE Thomas!

Zunächst folgten zwei Präsentationen zu den Berichten aus dem Präsidium, beginnend mit Julian Maischs Imagefilm flankiert durch M-E-H-R-W-E-R-T. Michael Meier hatte Infos zu den Modulen der Firma nu-Datenautomaten dabei, die unsere eigene Lösung, die auf DeWIS und MIVIS basiert, ablösen soll und dabei erklärt, wie die einzelnen Bereiche getauscht und die Vereine eingebunden werden. Bei den weiteren Berichten gab es keine inhaltlichen Korrekturen, höchstens von der Art, dass der Mitgliederstand von Anfang Januar inzwischen auf Anfang Juni aktualisiert wurde.

Bei den Anträgen ist zwischen normalen und satzungsändernden Anträgen zu unterscheiden. Bei Ersteren genügt eine einfache, Letztere benötigen eine Zwei-Drittel-Mehrheit.

Als einer der wichtigsten Punkte wurde die Spielordnung für die gemeinsame Baden-Württemberg-Liga vorgezogen, so dass sowohl Baden als auch der DSB anwesend sein konnten. Bis auf eine technische Korrektur für den Fall zweier Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd, wurde der Vorschlag unverändert übernommen. Der Aufwand, den die Vertreter beider Seiten betrieben, wurde gelobt und dementsprechend gab es keine Gegenstimmen. Technische Anmerkung: Erst wenn der BSV auf seinem Verbandstag am 08. Juli in Horben ebenfalls zustimmt, ist diese Spielordnung für diese gemeinsame Liga beschlossen.

Der Antrag auf eine weibliche Vizepräsidentin erhielt mit 52 „JA“-Stimmen zwar eine Mehrheit, aber das waren sechs Stimmen zu wenig, um satzungsändernd zu wirken. Im Folgenden wurden alle anderen Anträge angenommen.

Das Präsidium wurde entlastet, die anschließenden Wahlen ergaben 77 von 80 Stimmen für den alten und neuen Präsidenten – wie üblich in geheimer Wahl. Für die drei Positionen der Vizepräsidenten gab es vier Kandidaten. Damit war eine weitere geheime Wahl notwendig. Die höchste Stimmzahl fiel auf Michael Meier, gefolgt von Yves Mutschelknaus. Für den verstorbenen Claus Seyfried wurde Ottmar Seidler mit 73 Stimmen gewählt. Ebenfalls neu im Präsidium ist Klaus Fuß. Er übernahm den Staffelnstab im Verbandsspielausschuss vom nicht mehr antretenden Thomas Wiedman. Die anderen Mitglieder des Präsidiums wurden bestätigt. Die meisten Mitglieder des Erweiterten Präsidiums (EP) ebenfalls. Insgesamt gab es drei Änderungen: Angelika Valkova (Deizisau) und Bernd Kelemen (Hechingen), die bisher kommissarisch das Frauen- bzw. das Ausbildungsreferat übernommen hatten, wurden nun mit Sitz und Stimme ins EP gewählt. Von dem nicht mehr antretenden Marco Prillwitz übernahm Peter Weiß (Pattonville) das IT-Referat. Nach den Referenten folgte der Vorsitzende des Schiedsgerichts, ein Stellvertreter, drei Beisitzer sowie die Schiedsrichterkommission samt fünf Beisitzern. Formal mussten die bereits gewählten Vertreter der Schachjugend Karl Herzig, Andreas Warsitz und Bernd Grill (1. und 2. Vorsitzender bzw. Schulschach) ebenfalls bestätigt werden.

Der mutmaßlich schwierigste Teil, war die Debatte über Beitragserhöhungen. Wie bereits angedeutet, war der Umgang trotz dieses hoch emotionalen Themas stets sachlich und respektvoll. Dies erleichterte das inhaltliche Aufeinander-Zugehen erheblich. Schatzmeister Bastian zog Einmaleffekte von der diesjährigen Unterdeckung ab und erklärte wie stark sich die Erhöhung von einem Euro je Erwachsenen effektiv auswirkt, da wir auch Passive, Jugendliche und passive Jugendliche als Mitglieder haben. Beide Seiten bewegten sich aufeinander zu, am Schluss war die Differenz nicht mehr groß, aber zu einem gemeinsamen Kompromissantrag hat es – leider – nicht gereicht. Also wurde zuerst über den weitergehenden Antrag abgestimmt, der mit 51 Ja bei 29 Nein sowie einer Enthaltung angenommen wurde. Damit sieht die Beitragsentwicklung so aus:

Kategorie	2023	2024	ab 2025
Erwachsene	12,00 €	17,00 €	19,00 €
Passive	6,00 €	8,50 €	9,50 €
Jugendliche	6,00 €	8,50 €	9,50 €
passive Jugendliche	3,00 €	4,25 €	4,75 €

Hier zwei Bilder der Diskussionsgruppen:



Ehrenmitglied und Expräsident Armin Winkler hatte zwei Kennziffern in seinem Antrag zur Budgetplanung. Die jeweils kleinere sollte die Limitierung für eine zukünftige Budgetüberschreitung sein. Dieser Antrag wurde ebenso angenommen, wie den, das Internationale Meisterturnier für die kommenden Jahre zu streichen. Hier waren die Ja-, und Nein-Stimmen gut gemischt über Präsidium, Referenten und Delegierte verteilt.

Nachdem alle Anträge abgearbeitet waren ging, es noch um eine neu einzuführende Kinder- und Jugendschutzordnung, wobei wir uns an das entsprechende Dokument aus Baden anlehnen konnten. Dort schon ist schon seit 2015 in eine Jugendschutzordnung in Kraft, die nach Aussage von Uwe Pfenning leider auch schon angewendet werden musste. Ebenfalls angepasst wurden die Ehrenordnung sowie die Beitragsordnung.

Zu den Ehrungen: Wolfgang Tölg wurde zum Ehrenmitglied ernannt und „Mr. Stauer-Open“ Werni Tannhäuser für sein Lebenswerk mit der Walter-Pungartnik-Medaille geehrt. Eine Ehrennadel in Silber ging an Dennis Bastian. Von den scheidenden Ehrenamtlichen war nur noch Thomas Wiedmann anwesend, der für seine Tätigkeit symbolisch mit einer Flasche Wein belohnt wurde.



Ehrenmitgliedschaft für Wolfgang Tölg



Ehrung fürs Lebenswerk für Werni Tannhäuser



Silberne Ehrennadel für Dennis Bastian



Der Präsident und alle Geehrten



Die Verabschiedung von Thomas Wiedmann als Leiter des Verbandsspielausschusses

Ein ganz herzliches DANKE geht an Herrn Scholz, die vielen Helfer aus Willsbach sowie an die Technik (Willsbach und Pattonville)!

Abschließend bleibt festzuhalten, dass es bisher noch keinen Bewerber für den Verbandstag im Jahr 2025 gibt. Turnusmässig ist der Bezirk Oberschwaben an der Reihe.

p.s. Fun-Fact am Rande: der Badische Präsident hat aktives Spielrecht in Württemberg und sich so im Dähne-Pokal als Badener für die Deutsche Schachpokalmeisterschaft ab 27.07. in Bad Wildungen für Württemberg qualifiziert! Zwar unterlag er im Halbfinale gegen Sören Pürckhauer, aber da dieser verhindert ist, startet er als Nachrücker. Das ist eine prima Steilvorlage, um an dieser Stelle auf Conrad Schormanns [Interview](#) mit den beiden Präsidenten zu verweisen.



Die Idee gibt es schon lange, jetzt soll es passieren: Uwe Pfenning (links), Präsident des Schachverbands Baden, und Carsten Karthaus, Präsident des Schachverbands Württemberg, wollen, dass ihre Verbände 2027 fusionieren.

Mission Titelverteidigung

Schach Der SK Schwäbisch Hall hat seine Planungen für die neue Saison in der Frauen-Bundesliga nahezu abgeschlossen. Mit einer deutschen Spielerin geht es in die Mission Titelverteidigung. *Von Thomas Marschner*

Noch dauert es etwas, bis die nächste Saison der Frauenbundesliga am 14. Oktober beginnt, auch der Spielplan steht noch nicht fest. Doch für die Mission Titelverteidigung sind die Personalplanungen beim SK Schwäbisch Hall weitgehend abgeschlossen.

Am Stamm der Mannschaft ändert sich nichts, aber es gibt trotzdem ein paar Neuerungen. In der nächsten Saison wird nach zweijähriger Pause Bella Khotenashvili aus Georgien, die den Großmeistertitel trägt, wieder zurück im Team sein. Sie hatte wegen eines persönlichen Schicksalsschlags länger pausiert, ist jetzt aber auch im allgemeinen Turniergehen zurück. Zuletzt spielte sie bei gleich zwei hochkarätigen Turnieren mit: beim Grand Prix in Zypern und beim hochdotierten Cairns-Cup in St. Louis in den USA, wo sie Dritte wurde und unter anderem die deutsche Nummer 1, Elisabeth Pähtz, hinter sich ließ.

Von Bayern München nach Hall

Dazu rückt mit IM Salome Melia noch eine weitere Georgierin ins Team. Salome Melia klopft immer wieder an die georgische Nationalmannschaft an und ist quasi die erste Nachrückerin, wenn eine der etablierten fünf Spielerinnen ausfällt. Ein hervorragendes Ergebnis erreichte sie bei der letzten Europameisterschaft im März, die ja die ebenfalls für Schwäbisch Hall spielende Meri Arabidze gewonnen hatte. Durch ein Remis in der letzten Runde gegen Meri Arabidze belegte Melia den fünften Platz und qualifizierte sich damit auch für den in Kürze startenden Worldcup. Ihre aktuelle Wertungszahl beträgt 2380.

Außerdem hat Schwäbisch Hall in der kommenden Saison wieder eine deutsche Spielerin in seinen Reihen. Nach dem Abstieg des FC Bayern München wechselt Katharina Ricken, die dort das Spitzent



Katharina Ricken wechselt vom FC Bayern München zum SK Schwäbisch Hall. Die Abiturientin aus Krefeld wird beim amtierenden deutschen Meister an den hinteren Brettern zum Einsatz kommen. *Foto: Thomas Marschner*

rina Ricken, die dort das Spitzent Brett besetzte, nach Schwäbisch Hall – als letztjähriger Reisepartner konnte sie sich ihr neues Team mitsamt der Teamleitung eine Saison lang ausführlich ansehen. Katharina Ricken ist 18 Jahre alt und kommt aus Krefeld, wo sie nach wie vor für ihren Heimatverein in der NRW-Liga spielt. Nach dem Abitur will sie sich jetzt zunächst voll auf Schach konzentrieren. Sie hat eine aktuelle Wertungszahl von etwas unter 2200 und wird regelmäßig an den hinteren Brettern zum Einsatz kommen.

Adela Velicic und Jovana Eric werden nächste Saison nur noch in der Herrenmannschaft spielen – zu viele Begegnungen der Oberliga Württemberg überschneiden sich mit denen der Frauenbundesliga. Es ist unverständlich, dass der Schachverband Württemberg im Gegensatz zu den meisten anderen Oberligen, die unter der Ägide des Deutschen Schachbundes laufen, keine Rücksicht auf die Termine der Frauenligen nimmt, obwohl viele württembergische Spielerinnen der ersten und zweiten Frauenbundesliga gerne in beiden Ligen spielen würden.

Die stärksten Rivalen auf dem Weg zur Titelverteidigung werden wieder die OSG Baden-Baden und der SC Bad Königshofen sein. Baden-Baden meldet schon jetzt zwei Neuzugänge. Aus Hamburg kommt Sarasadat Khademalsharieh, die beste iranische Spielerin, die sich aber von ihrem Verband losgesagt hat und mit Ehemann und Kind in Spanien lebt. Dazu wechselt die deutsche Nummer zwei, Dinara Wagner, die kürzlich sensationell den Grand Prix in Zypern gewonnen hat, aus Bad Königshofen nach Baden-Baden.

Reisepartner von Schwäbisch Hall werden in der kommenden Saison nach dem Münchener Abstieg nach zwei Jahren Pause wieder die Schachfreunde Deizisau sein. Ob und wo es eine zentrale Endrunde der Frauenbundesliga geben wird, ist noch nicht bekannt. Ursprünglich hatte Rodevish (Sachsen) sein Interesse bekundet, dieses aber wegen Unklarheiten hinsichtlich der Finanzierung wieder zurückgezogen. Nur der Termin ist schon bekannt: Die Saison 2023/24 endet am Wochenende vom 7. bis 9. Juni 2024.

Damenmannschaft: Kader für die kommende Saison steht so gut wie fest

Veröffentlicht am 17. Juni 2023 von [Schachklub Schwäbisch Hall](#)



Noch dauert es etwas, bis die nächste Saison der Frauenbundesliga am 14. Oktober 2023 beginnt, auch der Spielplan steht noch nicht fest. Doch für die Mission "Titelverteidigung" sind die Personalplanungen beim SK Schwäbisch Hall weitgehend abgeschlossen. Am Stamm der Mannschaft ändert sich nichts, aber es gibt trotzdem ein paar Veränderungen. In der nächsten Saison begrüßen wir nach zweijähriger Pause GM Bella Kotenashvili aus Georgien wieder zurück im Team, die wegen eines persönlichen Schicksalsschlags länger pausiert hatte, jetzt aber auch im allgemeinen Turniergehen zurück ist. Zuletzt spielte sie bei gleich zwei hochkarätigen Turnieren mit: beim Grand Prix in Zypern und beim hochdotierten Cairns-Cup in St. Louis in den USA, wo sie Dritte wurde und unter anderem die deutsche Nummer 1 Elisabeth Pähtz hinter sich ließ.



Bella Kotenashvili



Salome Melia

Dazu rückt mit IM Salome Melia noch eine weitere Georgierin ins Team. Salome Melia klopft immer wieder an die georgische Nationalmannschaft an und ist quasi die erste Nachrückerin, wenn eine der etablierten 5 Spielerinnen ausfällt. Ein hervorragendes Ergebnis erreichte sie bei der letzten Europameisterschaft im März, die ja die ebenfalls für Schwäbisch Hall spielende Meri Arabidze gewonnen hatte. Durch ein Remis in der letzten Runde gegen Meri Arabidze belegte sie den fünften Platz und qualifizierte sich damit auch für den in Kürze startenden Worldcup. Ihre aktuelle Wertungszahl beträgt 2380.

Außerdem hat Schwäbisch Hall in der kommenden Saison wieder eine deutsche Spielerin in seinen Reihen. Nach dem Abstieg des FC Bayern München wechselt Katharina Ricken, die dort das Spitzenbrett besetzte, nach Schwäbisch Hall – als letztjähriger Reisepartner konnte sie sich ihr neues Team mitsamt der Teamleitung ja eine Saison lang ausführlich ansehen. Katharina Ricken ist 18 Jahre alt und kommt aus Krefeld, wo sie nach wie vor für ihren Heimatverein in der NRW-Liga spielt. Nach dem Abitur will sie sich jetzt zunächst voll auf Schach konzentrieren. Sie hat eine aktuelle Wertungszahl von etwas unter 2200 und wird regelmäßig an den hinteren Brettern zum Einsatz

kommen. Dies wirkt sich positiv sowohl auf Reisekosten als auch auf Reiselogistik aus, da sie je nach Spielort auch mit dem Auto anreisen kann.



Katharina Ricken

Adela Velicic und Jovana Eric werden nächste Saison nur noch in der Herrenmannschaft spielen – zu viele Begegnungen der Oberliga Württemberg überschneiden sich mit denen der Frauenbundesliga. Es ist völlig unverständlich, dass der Schachverband Württemberg im Gegensatz zu den meisten anderen Oberligen, die unter der Ägide des Deutschen Schachbund laufen, terminlich keine Rücksicht auf die Termine der Frauenligen nimmt, obwohl viele württembergische Spielerinnen der ersten und zweiten Frauenbundesliga gerne in beiden Ligen spielen würden.

Die stärksten Rivalen auf dem Weg zur Titelverteidigung werden wieder die OSG Baden-Baden und der SC Bad Königshofen sein. Baden-Baden meldet schon jetzt zwei Neuzugänge. Aus Hamburg kommt Sarasadat Khademalsharieh, die beste iranische Spielerin, die sich aber von ihrem Verband losgesagt hat und mit Ehemann und Kind in Spanien lebt. Dazu wechselt die deutsche Nummer Zwei, Dinara Wagner, die kürzlich sensationell den Grand-Prix in Zypern gewonnen hat, aus Bad Königshofen nach Baden-Baden.

Zu Veränderungen in den anderen Teams gibt es bisher noch wenig Informationen. Einige Änderungen sind bei Hamburg zu erwarten, da im Kader zu viele Spielerinnen stehen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung stehen. Erster Neuzugang ist Melanie Lubbe, die aus Rodewisch wechselt, weil sie gerne gemeinsam mit ihren früheren Nationalmannschaftskolleginnen Sarah Papp und Judith Fuchs in einem Team spielen möchte.

Aufsteiger in die Liga sind Karlsruhe, Kiel und Löberitz. Von den drei Mannschaften ist sicherlich Löberitz mit seiner lettischen Achse um die FIDE-Geschäftsführerin Dana Reizniece-Ozola am stärksten einzuschätzen. Die anderen beiden Mannschaften werden ziemlich sicher gegen den Abstieg kämpfen, wenn sie sich nicht noch signifikant verstärken.

Reisepartner von Schwäbisch Hall werden in der kommenden Saison nach dem Münchener Abstieg nach zwei Jahren Pause wieder die SF Deizisau sein. Ob und wo es eine zentrale Endrunde der Frauenbundesliga geben wird, ist noch nicht bekannt. Ursprünglich hatte Rodewisch sein Interesse bekundet, dieses aber wegen Unklarheiten hinsichtlich der Finanzierung wieder zurückgezogen. Nur der Termin ist schon bekannt. Die Saison 2023/24 endet am Wochenende vom 7.-9. Juni 2024.

IM Marius Deuer

Veröffentlicht am 01.Juli 2023 von Karlheinz Vogel

Marius Deuer, unser amtierender Württembergischer Meister, hat es geschafft:

Marius hat jetzt alle Vorleistungen erfüllt, die ihn berechtigen, den Titel eines Internationalen Meisters zu führen. Im Einzelnen gehören dazu die Erfüllung dreier Normen, aber auch eine ELO > 2400. Das gelang ihm gestern mit seinem Sieg in der 8. Runde beim Karel Janecek Open in Prag.

Damit hat er sich sicherlich sein schönstes Geburtstagsgeschenk selbst geschenkt!

Lieber Marius,

herzliche Glückwünsche zu allem:

- dem IM-Titel
- Deinem Geburtstag
- und dass Du Dein Ziel, den Titel noch vor Deinem Geburtstag unter Dach und Fach zu bringen, geschafft hast.

wünschen Dir Deine Freunde und Fans.



Marius Deuer - gegen Josef Gabriel - beim Schachfestival 2022 in Eberstadt



Willigen

Veröffentlicht am 4.Juni 2023 von [Karlheinz Vogel](#)

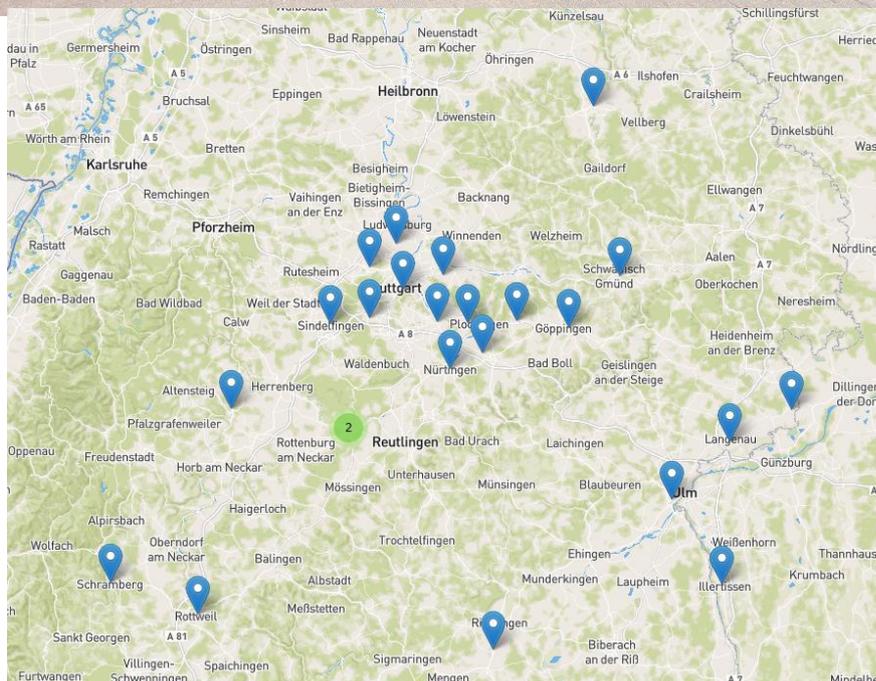
Wie alle Jahre fand dort die DJEM, als die Deutsche Jugend Einzelmeisterschaft in den verschiedenen Altersklassen statt.

Natürlich berichtet da unsere Schachjugend auf ihrer [Seite](#) ausführlich.

Setzt man die [Württembergbrille](#) auf, dann sieht man alle Spielerinnen und Spieler und dass [Yunqi Li](#) (Kornwestheim) sich Platz 1 bei den U10 gesichert hat. Anfang Mai hat er noch bei einem Schnellschachturnier in [Böckingen](#) mitgespielt - damals sicherte er sich Platz 2 in der Jugendwertung - aber mit gut 80 DWZ-Punkten weniger.

Außerdem ging der [Goldene Chesso](#) im Bereich Integrationsarbeit an Tetyana Kostak.

Glückwünsche an beide!



Cooler Feature: Die Verteilung der Herkunftsorte in Württemberg

Yunqi Li wird Deutscher Meister in der Altersklasse U10

Veröffentlicht am 15. Juni 2023 von [Julian Maisch](#)



Bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften (DJEM) in Willingen ermittelte der Schachnachwuchs aus allen Bundesländern die neuen Meister. Gespielt wurde eine Woche lang in den Altersklassen U8 bis U18, wobei es jeweils eine offene und eine weibliche Klasse gab. Auch die Jugendabteilung der Schachfreunde war in den Turnieren vertreten und schnitt sehr erfolgreich ab: Yunqi Li wurde neuer Deutscher Meister! Er erspielte sich 8,5/11 Punkten und damit Platz 1 in der U10. Ebenfalls in der U10 belegte Nick Retzlaff einen sehr guten 16. Platz (6,5/11 Punkte). In der Gruppe der Mädchen landete Tiffany Tu (U10w) in den Top10 auf dem 8. Platz (6,5/11 Punkte). Ihre Schwester, Audrey Tu (U12w), schloss auf Platz 15 ebenfalls gut ab (5/9 Punkte). Außerdem war Kian Retzlaff im offenen U25-Turnier am Start, konnte dort aber nicht alle Runden spielen. Verteilt über sieben Tage standen für die Altersklasse U10 11 Runden auf dem Turnierplan und insgesamt waren 58 Kinder am Start. Der Auftakt lief für Yunqi Li alles andere als nach Plan. Einem Unentschieden folgte eine Niederlage in

Runde 2. Obwohl er sich mehr ausgerechnet hatte, ließ sich der 8-Jährige davon nicht aus dem Konzept bringen und setzte zu einer Siegesserie an. In den folgenden Runden gelangen drei Siege. Die fünfte Runde verlief gegen Raphael Menke (Hamburg) schwierig, es reichte aber zu einem Remis. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich Yunqi wieder in den vorderen Tabellenbereich gespielt, die Spitze hatte aber immer noch einen Vorsprung.



Yunqi beim Konditionsblitz während der Siegerehrung - konzentriert und schnell.

Bei der Eröffnungsveranstaltung der DEM 2023 wurden der Goldene Chesso an vier Ehrenamtler vergeben.

Der goldene Chesso ist die höchste Ehrenamtsauszeichnung der deutschen Schachjugend. Hier werden die stärksten ehrenamtlichen Leistungen in ganz Deutschland gefeiert. Dieses Jahr wurde in vier Kategorien geehrt: Integrationsarbeit, Kindergarten- und Schulschach, Jugend-/Nachwuchsbereich, Engagierte/r Jugendliche/r.

Integrationsarbeit



Tetyana Kostak

Im Bereich Integrationsarbeit erhielt Tetyana Kostak aus dem Schachclub STRATEG in Stuttgart den goldenen Chesso durch ihre Arbeit mit Menschen, die weit über das Schachliche hinaus geht, und ihrer Unterstützung von Geflüchteten in allen Lebenslagen. Sie gründete ihren eigenen Verein, in dem viele verschiedene Nationalitäten und Kulturen zusammenkommen, welches ein buntes Vereinsleben ermöglicht. Kindern und Jugendlichen werden attraktive Möglichkeiten im Verein angeboten; von Freizeitaktivitäten bis Spitzentraining.

Eine besondere Atmosphäre herrscht ab heute in der alten ruhigen Stadt Braunfels, denn 150 der intelligentesten deutschen Frauen sind in diese schöne Stadt gekommen. Und sie sind nicht gekommen, um sich über das Wochenende auszuruhen, sondern um zu kämpfen!

Unsere Mannschaft Württemberg hat heute gegen Berlin mit 4,5:3,5 gewonnen!

Am Brett 1 hat WFM Zhuoling Li von Anfang an einen großen Vorteil erlangt und ihn sicher in einen Sieg umgewandelt. Annemarie Meier hat ihre Gegnerin in einer interessanten Partie mit Chancen für beide Seiten geschlagen. WFM Tetyana Kostak am Brett 3 hat durch den letzten Fehler ihrer Gegnerin gewonnen. Auf den Brettern 4 und 5 bei Angelika Valkova und Simona Gheng gab es Remis, die relativ schnell beendet wurden. Marina Heil hat am Brett 6 versucht, einen Angriff zu organisieren, aber nach Vereinfachung der Stellung und Austausch konnte sie das Turmendspiel nicht mehr retten. Hannah Clara Rösler hat die ganze Partie geführt, aber in einem Springerendspiel mit nur einem Extra-Bauer konnte sie den Gewinn nicht erzielen. Dieses Unentschieden hat unserer Mannschaft den Sieg gebracht! Am letzten Brett hat Sofiia Sokyko nachdem sie eine deutlich bessere Stellung erreicht hatte, einen Fehler gemacht, der zur Niederlage führte.

Alles in allem hat die württembergische Mannschaft sicher gespielt, und wir wünschen ihnen viel Erfolg für morgen, da dort die Doppelrunde stattfindet!



Präsidentin Ingrid Lauterbach
bei der Eröffnung



Die Pokale und Medallien,
um die geht's!



Brett 1 WFM Zhuoling Li



Brett 2 Annemarie Meier



Brett 4 Angelika Valkova



Brett 5 Simona Gheng



Runde 1: Berlin vs Württemberg



Wohlverdientes Abendessen!

DFMM-LV 2023 Runden 2 und 3

Veröffentlicht am 11. Juni 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Referat Frauenschach](#)

Der warme Schachfreitag war sehr emotional und sehr, sehr lang (besonders für Hannah Clara Rösler: insgesamt 10 Stunden Kampf heute). Wir haben alles geschafft: zu gewinnen, aber auch zu verlieren!

Zuerst haben wir gegen die Mannschaft Schleswig-Holstein mit 2,5:5,5 verloren:

Zhuoling Li hatte zunächst großen Vorteil, aber ihre Gegnerin hat sich gut verteidigt, was zu einem Remis führte. Auch Annemarie Meier hatte eine Chance, aber die Partie endete wie am ersten Brett - unentschieden. An Brett 3 hat Tetyana Kostak im Mattangriff gewonnen. Angelika Valkova hatte eine deutlich bessere Stellung, aber ungenaues Spiel in Zeitnot führte zur Niederlage. An Brett 5 konnte Simona Gheng das Endspiel mit weniger Material nicht retten. Bei Marina Heil verlief die Partie ruhig und endete mit einem friedlichen Ergebnis. Hannah Clara Rösler hatte eine angenehme Stellung, gab jedoch im Endspiel einen Bauern ab und ihre Gegnerin konnte erfolgreich zusätzliches Material gewinnen und zum Sieg umwandeln. Am letzten Brett hat Sofiia Sokyko nach einem komplizierten Mittelspiel verloren.



Brett 1 WFM Zhuoling Li



Brett 2 Annemarie Meier



Brett 3 WFM Tetyana Kostak



Brett 4 Angelika Valkova



Brett 5 Simona Gheng



Brett 6 Marina Heil



Brett 7 Hannah Clara Rösler



Brett 8 Sofiiia Sokyрко



Eindrücke vom Spielsaal

Der bittere Geschmack der Niederlage in der zweiten Runde wurde durch die Freude über den Sieg gegen Hessen mit 6:2 in der dritten Runde getilgt!

Zhuoling Li hatte eine ausgeglichene Partie mit einem friedlichen Ergebnis. Annemarie Meier spielte eine wunderschöne Partie mit Figurenopfer und wurde mit dem Sieg belohnt! Die Gegnerin von Tetyana Kostak führte die Partie sehr gut und die Zeitnotphase entschied das Spiel. An Brett 4 konnte Angelika Valkova jedes mögliche Ergebnis erzielen, aber zum Glück für die Mannschaft gewann sie. Simona Gheng spielte eine gute Partie, nachdem ihre Gegnerin das Risiko erhöhte, brachte das Simona einen ganzen Punkt ein. Marina Heil spielte trotz der aggressiven Attacke ihrer Gegnerin eine wunderbare dritte Runde und verwandelte ihren Materialvorteil in einen Sieg. Hannah Clara Rösler hatte eine sehr spannende Partie: zuerst stand sie deutlich besser, nach einigen Fehlern stand ihre Gegnerin im Endspiel auf Gewinn, aber Hannahs einfallsreiches Spiel rettete die Partie - es wurde bis zu nackten Königen gespielt. Wir gratulieren Sofiia Sokyрко zu ihrem ersten Sieg im Turnier: Sie nutzte einen groben Fehler ihrer Gegnerin aus und setzte auf dem Brett Schachmatt!



Baden



Bayern 1



Hessen I mit Hunderstützung!



Rheinland-Pfalz



Alle Partien wurden live übertragen, z.B. auf [Lichess](https://lichess.org).



Sachsen



Sachsen-Anhalt



Schleswig-Holstein



Württemberg



Egal wie ernst es nachher wird: für ein freundliches Gespräch reicht es allemal.

DFMM-LV 2023 Runde 4

Veröffentlicht am 11. Juni 2023 von [Karlheinz Vogel in: Referat Frauenschach](#)

Die Sonne verlässt Braunfels nicht, und es wird immer heißer. Heute haben unsere württembergischen Frauen gegen Bayern 1 mit 4,5:3,5 gewonnen.

Am Brett 1 hat Zhuoling Li die ganze Partie über Druck auf ihre Gegnerin ausgeübt, bis sie im Endspiel einbrach, was Zhuoling einen vollen Punkt einbrachte. Die Partie von Annemarie Meier ging hin und her, bis sie sich auf Remis geeinigt haben. Das interessante Figurenopfer hat Tetyana Kostak leider nicht viel gebracht, und sie hat verloren. An Brett 4 hat die Zeitnot wieder den Sieg von Angelika Valkova verhindert. Die Partie endete Remis. Simona stand die ganze Partie über besser, aber im Damenendspiel konnte die Gegnerin ihre Stellung fast retten. Simona hat den wichtigen Sieg erzielt, womit die Mannschaft gewonnen hat! Am Brett 6 war es sehr spannend, jedes Ergebnis außer Remis war möglich, aber die Zeitnot und der letzte Fehler der Gegnerin brachten Marina Heil den Sieg. Leider hat Hannah Clara Rösler im Mittelspiel keine gute Strategie gewählt, und die Gegnerin hat Zug um Zug die Partie zum Sieg geführt. Am letzten Brett hatte Sofii Sokyrko einen Gewinn im Endspiel, aber leider hat ihre Gegnerin die Partie gerettet.

Wenn das Ergebnis der gesamten Mannschaft von einem Spieler abhängt, muss man zustimmen, dass dies eine noch größere Belastung und Emotionen mit sich bringt. Wir haben alle mit angehaltenem Atem gewartet. Die Spannung hielt bis zum Schluss an. Die heutige Heldin ist Simona! Ihr Sieg brachte uns den Sieg in der 4. Runde! Bravo, Simona



Die Heldin: Simona Gheng!

Weitere Impressionen: © Inna Valkova







Nach der spannenden Runde hatten wir einen gemeinsamen wunderbaren Buffet-Abend für alle Teams und haben Blitz gespielt. Aber morgen zum Frühstück haben wir die stärkste Mannschaft vor uns, die mit großem Abstand vor allen anderen liegt – das NRW-Team. Nachdem wir gesehen haben, wie sie heute das Team besiegt haben, gegen das wir in der 2. Runde verloren haben, ist unklar, wer wen morgen zum Frühstück bekommt. Sie haben 2 Punkte mehr, aber wir haben keine Angst und sind bereit zu kämpfen!

Vorschau:

Hinzu kommt, dass NRW die letzten 14 Runden alle gewonnen hat und an Tisch zwei spielen die Schleswig-Holsteinerinnen gegen Sachsen-Anhalt. Bei der Zweitwertung denkt man zuerst an Brettunkte, aber hier ist die Feinwertung Buchholz. Kurzum: NRW genügt ein Punkt für den Turniersieg, Württemberg benötigt mindestens einen Punkt für eine Medaille. Bei einer Niederlage und einem Remis zwischen Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt an Tisch zwei, reicht es nur für Blech.

Alle Tabellen und Wertungen kann man bei Chess-Results verfolgen.



DFMM-LV Schlussrunde

Veröffentlicht am 12.Juni 2023 von [Karlheinz Vogel in: Referat Frauenschach](#)

Vor der letzten Runde war allen klar, dass die NRW-Mannschaft der klare Favorit war, aber die Württemberg-Mannschaft hat es ihnen in der letzten Runde nicht leicht gemacht.

NRW benötigte vier Brettpunkte, um sich den ersten Platz 100% zu sichern und das ist ihnen gelungen. Wir haben mit 3,5:4,5 verloren.

Heute berichten wir in chronologischer Reihenfolge über den Abschluss der Partien:

Als Erste erzielte Simona Gheng ein Remis in einer ausgeglichenen Stellung im Mittelspiel. Die Gegnerin von Sofiia Sokyrko spielte aggressiv, und nach dem Verlust von Material im Turmendspiel war es leider unmöglich, die Stellung zu retten. Eine deutlich schlechtere Stellung am Brett 4 konnte Angelika Valkova im Endspiel ins Remis retten. Marina Heil hatte laut Computer eine gewonnene Stellung, konnte jedoch die richtige Fortsetzung nicht finden und so endete die Partie unentschieden. Am Brett 7 hatte Hannah Clara Rösler ein kompliziertes Mittelspiel, das sie nicht halten konnte. Annemarie Meier hatte eine relativ ruhige Partie, und nach dem Abtausch der meisten Figuren einigten sich die Spielerinnen auf Remis. Am Brett 3 führte Tetyana Kostak eine scharfe Partie, und obwohl die objektive Bewertung der Stellung eindeutig für die Gegnerin sprach, war alles nicht so klar, und Tetyana schaffte es, die Partie mit Dauerschach remis zu halten. Zuletzt spielte Zhuoling Li und sie hat... gewonnen!!! In einem objektiv ausgeglichenen Endspiel mit Turm und Springer bei drei gegen zwei Bauern, zeigte sie ein unglaublich gutes Spiel und gewann die Partie! Natürlich ging es nicht mehr um das Mannschaftsergebnis, aber man freut sich dennoch über individuelle Erfolge.



Zhuoling Li einige Minuten nach dem Sieg gegen WIM Inna Agrest (2287) schon auf dem Heimweg ... das war eine der letzten Partien!

Inzwischen endete der Kampf am zweiten Tisch mit einem 4:4, was für unser Team das schlechteste aller möglichen Ergebnisse war: so hatten wir immer einen Mannschaftspunkt weniger als Sachsen Anhalt oder Schleswig-Holstein und damit keine Chance mehr auf das Podium. Die Einzelergebnisse waren optisch schön anzuschauen: Brett 1-3 gewannen die Anhaltinerinnen, Brett 4 und 5 gingen friedlich aus während sich die Schleswig-Holsteinerinnen Brett 6-8 für sich entscheiden. So sind wir dieses Jahr Vierte geworden!

Trotz des nicht so guten Gesamtergebnisses haben unsere Spielerinnen mehrere schöne Partien gespielt und am Ende sogar die Chance bekommen, die stärkste Mannschaft zu schlagen! Diese Erfahrung kann uns im nächsten Jahr helfen.



Ein Besuch im Café - egal ob vor oder nach der Partie - hilft ... und weder Eisbecher, Kaffee oder Kuchen fallen unter die Dopingverordnung!

„Wir kommen wieder!“

Veröffentlicht am 19.Juni 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: Referat Frauenschach, von [Angelika Valkova](#)

Die württembergische Frauenmannschaft freut sich jedes Jahr auf die deutsche Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Braunfels. Als deutsche Meisterinnen der Jahre 2017, 2018 und 2019 fühlen wir uns in Braunfels wie zu Hause. Die Mannschaftsmitglieder wechseln von Jahr zu Jahr, aber das hat keinen Einfluss auf unsere Team-Einstellung: wir kommen nach Braunfels, um den goldenen Pokal zu kämpfen.



In diesem Jahr gab es 12 Mannschaften mit insgesamt 119 Teilnehmerinnen aus 12 Ländern.

Tabelle1: Startrangliste

No.	Team	RtgAvg
1	Nordrhein-Westfalen	2136
2	Württemberg	2052
3	Hessen	1974
4	Sachsen	1973
5	Schleswig-Holstein	1952
6	Sachsen-Anhalt	1939
7	Bayern I	1887
8	Berlin	1886
9	Baden	1863
10	Rheinland-Pfalz	1677
11	Bayern II	1644
12	Thüringen	1607



Vorschau Runde 2

Hannah Clara Rösler stand in diesem Endspiel deutlich besser, aber leider wurde ein Bauer eingestellt und so hat Weiß nach und nach die Kontrolle übernommen und die Partie noch gewonnen.

Runde 1

Es gab keine Überraschungen in der ersten Runde: Die nominell stärkeren Mannschaften haben alle gewonnen. Im Einzelnen waren das Nordrhein-Westfalen, Württemberg, Hessen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt.

Runde 1 am 08.06.2023 um 15:00

No.	Team	Team	Res.	: Res.
1	Nordrhein-Westfalen	Bayern I	6	: 2
2	Berlin	Württemberg	3½	: 4½
3	Hessen	Baden	6	: 2
4	Rheinland-Pfalz	Sachsen	1½	: 6½
5	Schleswig-Holstein	Bayern II	6	: 2
6	Thüringen	Sachsen-Anhalt	2½	: 5½

Runde 2

In der zweiten Runde hatten wir in einigen Partien kein Glück... Wir haben verloren. So konnten neben NRW auch Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt an uns vorbeiziehen:

Runde 2 am 09.06.2023 um 09:30

No.	Team	Team	Res.	: Res.
1	Sachsen	Nordrhein-Westfalen	3	: 5
2	Württemberg	Schleswig-Holstein	2½	: 5½
3	Sachsen-Anhalt	Hessen	6½	: 1½
4	Bayern I	Rheinland-Pfalz	6	: 2
5	Bayern II	Berlin	3	: 5
6	Baden	Thüringen	5	: 3



In dieser Stellung steht Weiß auf Gewinn, aber nur ein Zug gewinnt. Wer traut sich zu, diesen einzigen Zug zu finden? Leider habe ich diese Möglichkeit unterschätzt und bin in die falsche Richtung gegangen, was zur Niederlage führte.



WFM Zhuoling Li stand während der Partie lange Zeit mindestens besser, wenn nicht auf Gewinn, aber leider hat ihre Gegnerin sich sehr stark verteidigt. Auch wurden einige Chancen übersehen!

Runde 3

Das Schwierigste im Schach ist es, nach der Niederlage wieder „zurück“ zu kommen, insbesondere wenn man die nächste Partie am Nachmittag hat. Für unsere Mannschaft war es jedoch keine so schwierige Aufgabe, und wir haben gegen Hessen mit 6:2 gewonnen. Wie erwartet gewinnt NRW weiterhin die Kämpfe, während sich Schleswig-Holstein der Top-Mannschaft nähert.

Runde 3 am 09.06.2023 um 16:00				
No.	Team	Team	Res.	Res.
1	Nordrhein-Westfalen	Sachsen-Anhalt	7	: 1
2	Schleswig-Holstein	Sachsen	5	: 3
3	Hessen	Württemberg	2	: 6
4	Berlin	Bayern I	3½	: 4½
5	Rheinland-Pfalz	Baden	3½	: 4½
6	Thüringen	Bayern II	2	: 6



Welchen Zug hat Annemarie in dieser Stellung gespielt? Wieder findet man die Lösung durch einen Klick aufs Diagramm. Als Hinweis: da geht was!



Wie bestrafte Sofiia ihre Gegnerin für Lc5?

Runde 4

Nach dem Sieg am Freitagnachmittag fühlte sich unsere Mannschaft sicherer, aber der Kampf gegen Bayern 1 war überhaupt nicht einfach. Mit Mühe haben wir mit 4,5:3,5 gewonnen und uns bereits gedanklich auf die letzte entscheidende Runde gegen Nordrhein-Westfalen vorbereitet. Auch Schleswig-Holstein konnte NRW in der vierten Runde nicht stoppen.

Runde 4 am 10.06.2023 um 09:30				
No.	Team	Team	Res.	Res.
1	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen	1½	: 6½
2	Württemberg	Bayern I	4½	: 3½
3	Sachsen-Anhalt	Baden	5½	: 2½
4	Bayern II	Hessen	1½	: 6½
5	Sachsen	Berlin	5	: 3
6	Thüringen	Rheinland-Pfalz	2½	: 5½

Die ausgeglichene Stellung im Damenendspiel hat Simona wie eine Meisterin gespielt und ihre Gegnerin derart unter Druck gesetzt, dass sie einbrach und den entscheidenden Fehler beging hat. Mit diesem Sieg hat Simona den Mannschaftskampf zu unseren Gunsten entschieden!



Runde 5

Nordrhein-Westfalen musste in der letzten Runde 4 Brettunkte holen, um sicher den ersten Platz zu verteidigen. Es herrschte eine große Spannung in der letzten Runde. Die Bretter 2 bis 6 endeten unentschieden. Leider haben wir an den letzten beiden Brettern verloren. Obwohl die Niederlage für die Mannschaft damit feststand, hat Zhuoling Li bis zum Ende gekämpft und einen großen Sieg gegen WIM Agrest errungen. Wir waren so nah dran, das Match zu halten oder sogar zu gewinnen. Aber es gab noch eine schlechte Nachricht für uns: Unsere direkte Konkurrenz um die Medaillen trennte sich bei sechs(!) entschiedenen Partien 4:4, und so dass beide einen Mannschaftspunkt Vorsprung auf uns hatten. Gleichzeitig war es das einzige Unentschieden während des ganzen Wettkampfs. Mit diesem Ergebnis wurde unsere Mannschaft auf den undankbaren 4. Platz durchgereicht.

Runde 5 am 11.06.2023 um 09:30			
No.	Team	Team	Res. : Res.
1	Nordrhein-Westfalen	Württemberg	4½ : 3½
2	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	4 : 4
3	Bayern I	Hessen	5 : 3
4	Baden	Sachsen	2 : 6
5	Rheinland-Pfalz	Bayern II	4½ : 3½
6	Berlin	Thüringen	6½ : 1½

Diese objektiv ausgeglichene Stellung mit geringen Gewinnchancen hat WFM Zhuoling Li nach etwa 40 weiteren Zügen in einen ganzen Punkt umwandeln



Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	TB1	TB2	TB3
1	Nordrhein-Westfalen	6w6	5b5	3w7	2b6½	4w4½	10	32	29
2	Schleswig-Holstein	11w6	4b5½	5w5	1w1½	3b4	7	31	22
3	Sachsen-Anhalt	12b5½	7w6½	1b1	8w5½	2w4	7	25	22,5
4	Württemberg	9b4½	2w2½	7b6	6w4½	1b3½	6	31	21
5	Sachsen	10b6½	1w3	2b3	9w5	8b6	6	29	23,5
6	Bayern I	1b2	10w6	9b4½	4b3½	7w5	6	28	21
7	Hessen	8w6	3b1½	4w2	11b6½	6b3	4	25	19
8	Baden	7b2	12w5	10b4½	3b2½	5w2	4	21	16
9	Berlin	4w3½	11b5	6w3½	5b3	12w6½	4	20	21,5
10	Rheinland-Pfalz	5w1½	6b2	8w3½	12b5½	11w4½	4	18	17
11	Bayern II	2b2	9w3	12b6	7w1½	10b3½	2	19	16
12	Thüringen	3w2½	8b3	11w2	10w2½	9b1½	0	21	11,5

Wir gratulieren Nordrhein-Westfalen zum verdienten Sieg in der Meisterschaft!

Natürlich haben wir die meiste Zeit gespielt oder uns auf die Partien vorbereitet, aber wir haben uns auch riesig über die gemeinsamen Abendessen und Spaziergänge gefreut:



Vielen Dank!

Ich möchte jeder Spielerin ein großes Dankeschön aussprechen: Vielen Dank für eure kreativen Ideen, energisches Spielen und die vielen Bemühungen während der Partien! All das hat zu einer positiven Stimmung in der Mannschaft beigetragen.

Nach den Partien gingen fast alle zurück in ihre Zimmer, um sich auszuruhen und auf die nächste Runde vorzubereiten. Außer einer Person. Einen besonderen Dank möchte ich Annemarie Meier aussprechen, die jede Runde bis zum Ende alle Partien beobachtet hat und damit ihre Unterstützung gezeigt hat! Ich finde, sie hat unseren Spielerinnen mehr Kraft gegeben.

Ein großer Dank geht auch an meine Mutter Inna Valkova, die kurzfristig zugesagt hat, unsere Mannschaft bei Medien und Organisation zu unterstützen! Vielen Dank für die wunderschönen Bilder, täglichen Berichte, Motivation und die Unterstützung für unsere Mannschaft!

Vielen Dank auch an Karlheinz Vogel, der unsere Mannschaft wieder bei der Veröffentlichung und Korrektur der Berichte und Bilder unterstützt hat!

Wir möchten uns herzlich bei der Turnierleitung für eine wunderschön organisierte Meisterschaft bedanken: Vielen Dank an Roland Katz, Dan-Peter Poetke sowie an die ausrichtenden Schachfreunde Braunfels und ihren Vorsitzenden Sebastian Swoboda!

Wir haben gespielt, gekämpft, gewonnen und verloren, uns gefreut und aufgeregt. Wir haben es probiert und sind dieses Jahr gescheitert. Wir werden uns für das nächsten Jahr vorbereiten, stärker werden und... wir kommen wieder!

Kinder und Familienfestival

Veröffentlicht am 19. Juni 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Referat Breitenschach von Karl Herzig](#)

Bei meinem Schiedsrichtereinsatz bei der Stuttgarter Stadtmeisterschaft wurde ich von meinem Schiedsrichterkollegen und Vizepräsidenten des Schachverbands Württemberg Yves Mutschelknaus darauf angesprochen, dass am 10. und 11. Juni das Kinder und Familienfestival in Stuttgart ist. Also gingen wir beide in die Planung für das Event. Yves konnte leider nicht selbst vor Ort sein, und deswegen übernahmen die Leitung des Schachstandes ich und Manfred Lube, welcher im Gegensatz zu mir mit diesem Event bereits Erfahrung hat. Des Weiteren unterstützt wurden wir von Jonas Lube, Alexander Chen, Isabella Chen, Leonard Wylie, Letong Zhong, Lorenz Durst (alle SGem Vaihingen-Rohr), Joshua Korbel und Mischa Foksha (VFL Sindelfingen).



Der Stand war gut besucht, neben dem grundsätzlichen Erklären von Schach und dem Spielen von normalen Partien gab es einige Blitz und Tandem Partien. Alexander Chen spielte zweitweise auch Simultan an 6 Brettern. Getoppt wurde das ganze durch den Besuch des Oberbürgermeisters von Stuttgart Dr. Frank Nopper, und einem gemeinsamen Bild mit ihm.



hintere Reihe v.l.n.r: Dr. Nopper, Letong Zhong, Alexander Chen, Joshua Korbel,
vordere Reihe: Lorenz Durst, Isabella Chen, Leonard Wylie, Jonas Lube und Karl Herzig

Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema Inklusion

Gut 40 Vereine stellen sich vor. Bei der Württembergischen Schachjugend etwa kann man sich im klassischen oder auch im Riesenschach testen. „Bei uns kann man auch mal zur Ruhe kommen“, sagt Karl Herzig, der Verbandsjugendleiter. Sich und die Sportart in diesem Rahmen präsentieren zu können, sei „sehr sehr wichtig“, Kinder kämen tatsächlich schon im Alter von sechs, sieben zum Sport, sagt Jonas Lube von der Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr.

Und jetzt noch für alle was zum Lachen. Es gingen einige Maskottchen von anderen Ständen herum, und immer wenn eines an unserem Schachstand vorbeikam, ließ ich es mir nicht nehmen ein Bild mit diesem zu machen:



Zwei Tage lang spielen, staunen und ausprobieren

Beim 19. Kinder- und Familienfestival im Herzen der City herrschte am Wochenende großer Andrang und beste Stimmung.

Von Caroline Holowiecki

Das ist ja cool“, ruft Mama Sabrina. Sie und die siebenjährige Charlotte kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als der Roboterhund Sam nicht nur an ihnen vorbeitrabt, sondern auch „Sitz“ macht und den Kopf schief legt. „Das ist echt stark“, sagt die Esslinger Mutter wieder und zückt das Handy, um die ungewöhnliche Begegnung im Video festzuhalten.

Mama und Tochter sind an diesem Samstagvormittag auf dem Weg zum Planetarium, als sie unerwartet ins Kinder- und Familienfestival hineinstolpern. „Wir sind völlig überrascht“, sagt die Mutter, und mit einem Schlag ändern sich Pläne. „Klettern muss noch sein“, sagt die Tochter freudig.

Zum Spielen und Herumtollen ist jede Menge geboten an diesem Wochenende beim 19. Stuttgarter Kinder- und Familienfestival. Mit 120 Aktionen auf 80 000 Quadratmetern rund um den Schlossplatz und den Eckensee ist es ein Festival der Superlative. Bereits am Samstagvormittag wuselt es nur so an und in den Brunnen am Schlossplatz. 75 000 Menschen werden erwartet, und in diesem Jahr stimmt alles.

„Petrus hat es gut mit uns gemeint“, sagt Barry Hackh, Chef der Agentur KMR, die die bunte Sause für Kinder und Familien mit organisiert hat. Veranstalter des Festivals ist

die City-Initiative Stuttgart gemeinsam mit dem Sportkreis Stuttgart und dem Landtag. Sven Hahn freut sich als Citymanager und Vater über das Toben und Lachen im Stadtzentrum. „Unsere Aufgabe ist die Belegung der Stadt, da geht es darum, alle Gruppen anzusprechen“, sagt er. Das Kinder- und Familienfestival sei eines der größten seiner Art und ein wichtiger Anziehungspunkt: „Ich weiß, dass es massiv zur Frequenz beiträgt.“ Für Familien habe das Fest einen echten Mehrwert. „Sie bekommen alles auf dem Tablett serviert, was es an Freizeiteinrichtungen und Vereinen in der Stadt gibt.“ Zugleich hätten kommerzielle Anbieter und Institutionen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Und das Allerbeste: Das Zweitagesangebot ist kostenfrei.

Citymanager Sven Hahn freut sich über die Belegung der Stuttgarter Innenstadt.

Dieses Paket kommt an. Die neunjährige Hannah, die soeben das Glücksrad am Stand der Kinderzeitung und der Kindernachrichten gedreht und einen Schlüsselanhänger gewonnen hat, ist ein echter Festivalprofi. Viermal waren sie und Mama Natascha Wimmer schon da, und auch diesmal nutzt das Fellbacher Duo die Spielwiese zum Ferienausklang.

„Mir gefällt eigentlich alles. Ich finde schön, dass die Leute so nett sind und dass man alles ausprobieren kann“, sagt Hannah, bevor sie noch ein Erinnerungsfoto mit Pinguin Paul, dem Kinder-Chefreporter, schießen lässt. Enorm, was es hier alles zu erleben gibt: Basteltische, Hüpfburgen, winkende Maskottchen, echte Polizeiautos zum Reingucken und sportliche Aktivitäten wie Volleyball, Torwandschießen oder Hockey.

Bei der Württembergischen Schachjugend kann man sich im klassischen oder auch im Riesenschach testen. „Bei uns kommt man auch mal zur Ruhe“, sagt Karl Herzig, der Verbandsjugendleiter. Die Sportart in diesem Rahmen präsentieren zu können, sei „sehr, sehr wichtig“, Kinder kämen tatsächlich schon im Alter von sechs, sieben zum Sport, sagt Jonas Lube von der Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr.

Ein Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema Inklusion, und das kommt nicht von ungefähr. Am 13. Juni ist auf dem Schlossplatz das Special-Sports-Event, zu dem mehr als 500 Teilnehmende aus 24 Stuttgarter Schulen und Einrichtungen der Behindertenhilfe angekündigt sind. Stuttgart ist Gastgeber des britischen Teams, das vom 17. bis zum 25. Juni an den Special Olympics World Games in Berlin teilnimmt, den Weltspielen für Menschen mit Behinderungen. Darauf weist auch das Kinder- und Familienfestival hin – mit einem inklusiven Catering und Vereinsaktionen.

Der MTV Stuttgart ist mit seinen Blindenfußballern und den Rollstuhlsportlern Wheelers dabei. „Das ist superbeliebt“, sagt die Inklusionsmanagerin Mandy Pierer, während Kinder in Rollstühlen übers Feld flitzen und Basketbällen nachjagen.

Kinder-Chefreporter Paul steht am Zeitungsstand für Erinnerungsfotos bereit.



Beim Schach kommt man zur Ruhe.

Mittwoch, 5. Juli 2023

19:30 Uhr in Fellbach

SPORT TALK

32

Ist das Sport – oder kann das weg?

Wie und in welchen Sportstätten wir uns künftig bewegen werden



Das Programm:

19:00 **Einlass**

19:30 **Begrüßung**

19:35 **Einwurf**

Interview mit Überraschungsgast

19:45 **Das Spiel**

Podiumsdiskussion

20:45 **Nachspielzeit**

Gemütliches Beisammensein

Veranstaltungsort:

Schwabenlandhalle

Guntram-Palm-Platz 1

70734 Fellbach

Weitere Infos:

www.sportregion-stuttgart.de/projekte/sport-talk

www.youtube.com/srstuttgart

www.facebook.com/SportRegionStuttgart

Veranstalter: SportRegion Stuttgart im Rahmen des IBA'27-Festival #1

SPORT TALK 32 der SportRegion Stuttgart am 5. Juli 2023

In Fellbach findet am 5. Juli 2023 der von Daniel Rächle moderierte SPORT TALK 32 statt. In der Schwabenlandhalle geht es dabei um die Frage, wie und in welchen Sportstätten wir uns künftig bewegen werden.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind:

Christian Bauer ist Teil des dreiköpfigen Vorstandteams des SV Fellbach.

Markus Bechert ist 1. Stellvertretender Vorsitzender des TSV Schmiden.

Heidi Estler ist Ehrenpräsidentin des Deutschen Tanzsportverbandes.

Carsten Karthaus aus Herrenberg ist Präsident des Schachverbandes Württemberg.

Reinhard Mangold ist Präsident des Württembergischen Schützenverbandes.

Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig (<https://eveeno.com/sporttalk32>). Anmeldeschluss ist Mittwoch (28. Juni 2023).

Baden-Württembergische Schnellschacheinzelmeisterschaften

Veröffentlicht am 28. Juni 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Spielbetrieb, Schnellschachmeisterschaft, von Steffen Piechot](#)

Steffen Piechot. Am 25.06.2023 fanden die Baden-Württembergischen Schnellschacheinzelmeisterschaften 2023 in Forst statt. Insgesamt fanden sich 95 Spieler und Spielerinnen - darunter 18 Titelträger - ein, um den jeweiligen Landesmeister bzw. die jeweilige Landesmeisterin zu ermitteln.

Der Gastgeber, die Schachfreunde Forst 1971, hatten bereits am Vorabend im Alex-Huber-Forum alle Tische und Bretter aufgebaut sowie die Uhren vorbereitet. Somit war der Grundstein für einen perfekten organisatorischen Ablauf unter der Führung des Schiedsrichter-Duos Steffen Piechot und Bernd Kühn gelegt. Der Austragungsort ist zudem ideal für derartige Veranstaltungen:

Verkehrstechnisch günstig in der Nähe der Autobahn A5 gelegen, ausreichender Platz und mit modernster Technik (inkl. Klimaanlage) ausgestattet boten sich den Teilnehmenden ideale Anreise- und Spielbedingungen.

Der Anmeldevorgang am Sonntagmorgen verlief reibungslos, so dass der 1. Vorsitzende der Schachfreunde Forst Markus Zieger um 9.45 Uhr alle anwesenden Personen begrüßen konnte. Mit dabei war auch der Bürgermeister aus Forst, Bernd Killinger, welcher ebenfalls eine kurze Ansprache hielt, sich für die Ausrichtung durch die beteiligten Vereine und Verbände bedankte und noch einmal auf die Bedeutung und den Beitrag des Schachs bei der Zusammenführung von Menschen hinwies. Auch stellte er mögliche zukünftige Turniere in Forst in Aussicht, ein Angebot, auf das der Badische Schachverband mit Sicherheit zurückkommen wird.

Pünktlich um 10.00 Uhr wurde dann die 1. Runde freigegeben. Schon hier gab es die ein oder andere Überraschung. So startete einer der Favoriten auf den Turniersieg IM Julius Muckle (Baden) mit einer Niederlage in das Turnier. Anschließend sollte er aber einen Durchmarsch hinlegen und besiegte unter anderem in Runde 6 den aufstrebenden Jugendspieler Henrik Cernov (Baden) und in Runde 7 den ebenfalls sehr stark spielenden FM Holger Namyslo (Württemberg), welcher am Ende den Preis als bester Senior gewinnen sollte. Den besten Start von allen Teilnehmenden erwischte der ELO-Favorit FM Josef Gheng (Württemberg), welcher nach vier gespielten Runden als einziger noch eine weiße Weste aufweisen konnte. Der erste halbe Punkt wurde in Runde 6 abgegeben, um dann in Runde 7 wieder souverän zu gewinnen. In Runde 8 kam es dann zum Duell Gheng mit 6½/7 gegen Muckle mit 6/7. Das Spiel endete recht schnell Remis. Der Walldorfer IM wollte seine Energie voll und ganz auf die letzte und neunte Runde konzentrieren, wo er die weißen Steine führen würde. Mittlerweile an die Spitze herangekämpft hatte sich FM Thilo Ehmman (Baden), der bis dahin nur einzige Niederlage gegen IM Jonas Rosner (Baden) in der vierten Runde hinnehmen musste und nun mit 7/8 mit FM Josef Gheng gleichgezogen war. Da auch die Zweitwertungen sehr eng beieinander lagen, war somit vor der letzten Runde noch alles offen. Auch die Begegnung Ehmman gegen Gheng endete schnell Remis; es sollten die Zweitwertung und somit die bisherigen Gegner entscheiden. Hier war dann das Glück auf der Seite des Badenens, der denkbar knapp mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung das Turnier gewann. Die Strategie von IM Julius Muckle ging leider nicht auf; er verlor die letzte Runde in einem hart umkämpften Spiel gegen Julian Maisch (Württemberg). Das konnten dann auch noch andere Spieler ausnutzen und sich in der Tabelle weiter nach vorne schieben. Die Plätze 1 bis 5 belegten letztlich 1. FM Thilo Ehmman, 2. FM Josef Gheng, 3. Henrik Cernov, 4. Julian Maisch und 5. IM Vadim Cernov.

Auch die Spiele bei den Damen waren von einem spannenden Verlauf geprägt. Es wurde um jeden (halben) Punkt gekämpft. Beste Spielerin wurde Angelika Valkova (Württemberg) vor Margarita Novikova (Baden) und Rebecca Doll (Baden).

Alle Ergebnisse sind unter folgendem Link abrufbar: <https://chess-results.com/tnr751330.aspx?lan=0&art=1&fed=GER&turdet=YES>

Insgesamt gesehen verlief das Turnier nahezu perfekt. Es gab keine nennenswerten Streitfälle unter den Teilnehmenden und dank der perfekten Durchführung und Organisation seitens der Schachfreunde Forst auch keine Verzögerungen im angedachten zeitlichen Ablauf. Ein großes Dankeschön daher an alle Beteiligten und natürlich auch noch einmal herzliche Glückwünsche an alle Gewinner und Gewinnerinnen.



vlnr.: Markus Züger (Vorsitzender SF Forst), Margarita Novikova (Badische Meisterin, 2.), Angelika Valkova (Württembergische Meisterin, 1.), Rebecca Doll (3.), Steffen Piechot (Turnierleiter & Schiedsrichter)



vlnr.: Markus Zieger, Henrik (3.) und Vadim Cernov (5.), Julian Maisch (4.) Josef Gheng (2.), Thilo Ehmann (1.), Steffen Piechot - bei den Männern war es übersichtlich: die ungeraden Podestplätze blieben in Baden, die geraden gingen nach Württemberg, **Bilder:** © G. Brueckel (SF Forst 1971)

Württembergischer unterwegs!

Johannes Büchele und Patrick Bossinger sind wieder unterwegs. Nach Besuchen in Baden-Baden und Berlin hat man sie nun in Dortmund beim Sparkassen Open gesichtet.

Zwei Jedesheimer, Patrick und Johannes, sind gerade in Dortmund beim Sparkassen Open in Aktion. Wir drücken die Daumen 🍀👍



Johannes Büchele, SV Jedesheim



Patrick Bossinger, SV Jedesheim



Johannes Bü @JohBu1810 · Jun 25

Mit the legend Gata Kamsky 😊



1 2 3 188

Schöne Fotos, anbei mit sehr bekannten Gesichtern!



Schnappschuss mit Fabiano Caruana!



Sogar ein ehemaliger Weltmeister,
Ruslan Ponomarjow!



Mit Großmeister, Streamer,
Bundestrainer... Jan Gustafsson!

Twittergewitter:



Hikaru ist aktuell in Topform! Glückwunsch!



Und als Streamer und Youtuber läuft es auch!

Tech Mahindra Global Chess League @GCLLive · Jun 6
 Witness the fury of the SG Alpine Warriors as they embark on their quest to become the ultimate chess franchise.

Get ready! The Tech Mahindra Global Chess League starts on 21st June 2023.

#GlobalChessLeague #SGAlpineWarriors #TheBigMove #GCL



Nicht mehr Weltmeister, sondern „Icon“!

139 129 3,474 567.9K

PhotoChess @photochess · Jun 28
 That underpromotion 🔥🔥🔥 #GlobalChessLeague



Magnus Carlsen and 3 others

10 31 530 20K

Twitter geht durch die Decke – Carlsen holt sich einen Springer!

Anand – Carlsen, hier griff Carlsen zum Springer und gewann! 0-1





Deutscher Schachbund @Schachbund · 13h

Dinara Wagner hat beim Sportland NRW Cup mit ihrem gestrigen Sieg gegen Vadim Petrovskiy ihre 3. und letzte IM-Norm geschafft und wird demnächst den Titel eines Internationalen Meisters (IM) tragen.

Herzlichen Glückwunsch!

📷 Paul Meyer-Dunker

schachbund.de/news/dinara-wa...



Dinara Wagner

🗨️ 9 ❤️ 46 📊 1,548 📤

IM Dinara Wagner!



Noch 'ne Norm? Dinara in Dortmund

Dazu eine Analyse von Conrad Schormann!

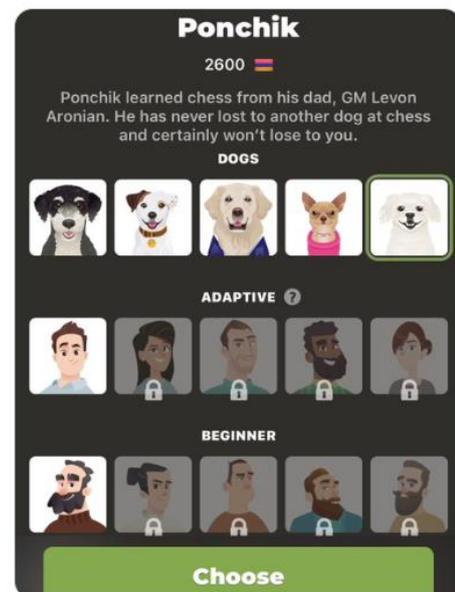
Neuer Monat, neue Bots!



Levon Aronian @LevAronian · 6h

Don't miss the opportunity to play with my boy @PonchTheMeister 's bot on chess.com! We worked hard for this one!

#PonchikPower



🗨️ 3 🔄 5 ❤️ 113 📊 7,095 📤



My favourite rule | Viswanathan Anand vs Magnus Carlsen | Global Chess League 2023

Daniel King mit einer englischen Analyse zum obigen Spiel!



GM Peter Svidler analyzes the absolutely epic endgame between Anand and Carlsen

Oder Peter Svidler auf dem Chessbase India Kanal



Magnus mit dem Zug des Jahres! Anand - Carlsen, Global Chess League

Oder Jan Gustafsson, zur Abwechslung!



Chess Cheating Scandal FINAL UPDATE!!

Update zur Carlsen / Niemann Posse von Levy Rozman! (Gothamchess)

27. Jedesheimer Jugend-Open

Sonntag, 2. Juli 2023

Ort: **Gemeindehalle Jedesheim, Am Anger 10A, 89257 Illertissen**
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), AA Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: **Sonntag, 2. Juli 2023** **10.00 – 17.00 Uhr**
Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr

Altersklassen: **U25 (Jahrgang 1998 bis 2004)** **U14 (Jahrgang 2009 und 2010)**
U18 (Jahrgang 2005 und 2006) **U12 (Jahrgang 2011 und 2012)**
U16 (Jahrgang 2007 und 2008) **U10 (Jahrgang 2013 und 2014)**
U 8 (Jahrgang 2015 und jünger)

Modus: **7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach**

Startgeld: **8 € bei Voranmeldung**
10 € ohne Voranmeldung am Sonntag

Überweisung: IBAN: DE11630901000716480018, BIC: ULMVDE66

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger
Sachpreise für alle Teilnehmer

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999, Mail: bernhard@chessware.de
Internet: www.schach-jedesheim.de

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.





50. Leipheimer Schnellschachturnier am 8. Juli 2023 im Schachzentrum Leipzig

Die Schachabteilung des VfL Leipzig 1898 e. V. veranstaltet nach der Coronaunterbrechung zum 50. Mal ihr traditionelles Schnellschachturnier (früher Osterturnier), wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

- Spielort:** Leipzig/Donau
Spielort: Schachzentrum, Albert-Schweitzer-Straße 1,
89340 Leipzig
- Termin:** Samstag, den 8. Juli 2023
Beginn 10.00 Uhr
- Anmeldung:** bis 9.30 Uhr im Turniersaal / Eine Voranmeldung wird empfohlen!
- Modus:** Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus, und spielt in Nebengruppen weiter.
Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min. nach FIDE Schnellschachregeln.
- Startgeld:** **7 € bei Voranmeldung und Überweisung bis 5. Juli 2023**
auf das Schachkonto
VfL Leipzig, Abteilung Schach
IBAN: DE 78 7206 9043 0006 0592 79
Verwendung: Schnellschach
Sonst: **10 € am Spieltag**
- Preise:** Garantierte Geldpreise 60,- / 50,- / 40,- € (1./2./3. Platz) + weitere Sachpreise
- Infos &** "<http://www.vfl-leipzig.de/schach>"
- Anmeldeliste:**
- Ansprechpartner** Andreas Biedenbach: E-Mail: leitung-schach@vfl-leipzig.de

Für **kostengünstige Getränke und Verpflegung** (Kuchen, Muffins aber auch Wurst- und Käsesemmel und Wiener, etc.) ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die Abteilung Schach des VfL Leipzig.

Kleiner Tipp für die Freizeitgestaltung nach dem Turnier: Es findet das **Leipheimer Kinderfest** statt, wo man den Tag gemütlich im schönen Biergarten unter den alten Bäumen ausklingen lassen kann.



Offenes U18-, U14-, U12- und U10-Jugend- & Starterturnier am 8. Juli 2023 in Leipheim



Auch an unsere Jugendlichen wird heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Schnellschachturnier der Erwachsenen findet ein offenes U18-, U14-, U12- und U10-Jugendturnier statt. Zusätzlich veranstalten wir auch das bewährte Starterturnier für die Anfänger.

- Spielort:** 89340 Leipheim/Donau
SpIELlokal: Schachzentrum, Albert-Schweitzer-Straße 1, 89340 Leipheim
- Termin:** Samstag, den 8. Juli 2023; Beginn 10.00 Uhr
- Anmeldung:** bis 9.30 Uhr im Turniersaal / Eine Voranmeldung wird empfohlen!
- Modus:**
U18: 5-7 Runden Schweizer System 2 x 20-30 Min.
U14 und U12: 7 Runden Schweizer System 2 x 20 Min.
U10: 9 Runden Schweizer System 2 x 15 Min.
Starter: 9-11 Runden Schweizer System 2 x 10 Minuten
- Startgeld:** **5 € bei Voranmeldung (mit Altersklasse) und Überweisung bis 5. Juli 2023**
auf:
VfL Leipheim, Abteilung Schach
IBAN: DE 78 7206 9043 0006 0592 79
Verwendung: Jugendturnier
Sonst: **7 € am Spieltag**
Starterturnier 4 € am Spieltag ohne Voranmeldung!
- Altersklassen:**
U18: Jahrgang 2005 und jünger
U14: Jahrgang 2009 und jünger
U12: Jahrgang 2011 und jünger
U10: Jahrgang 2013 und jünger
Starter: Jahrgang 2012 und jünger ohne Wertungszahl
- Infos & Anmelde liste:** <http://www.vfl-leipheim.de/schach>
- Preise:** Für alle Teilnehmer stehen Preise zur Verfügung + 3 Pokale je Altersklasse
- Ansprechpartner:** Andreas Biedenbach: E-Mail: leitung-schach@vfl-leipheim.de

Für **kostengünstige Getränke und Verpflegung** (Kuchen, Muffins aber auch Wurst- und Käsesemmel und Wiener, etc.) ist bestens gesorgt.

Kleiner Tipp für die Freizeitgestaltung nach dem Turnier: Es findet das **Leipheimer Kinderfest** statt, wo man den Tag gemütlich im schönen Biergarten unter den alten Bäumen oder bei den Fahrgeschäften ausklingen lassen kann.

11. Problemschach-Wettbewerb des SVW - Ausschreibung

Veröffentlicht am: 21.02.2023 von Karlheinz Vogel in: *Problemschach-Wettbewerb* 

Beim bekannten **Springerproblem** geht es um Springer-Routen, bei denen ein Springer jedes Feld eines leeren Schachbrettes genau einmal besucht. Beim hier ausgeschriebenen Wettbewerb wird dies durch bewegungslose gegnerische Könige behindert.

Wie immer locken attraktive Preise: **1. Preis 100€, insgesamt 250€. Ein Jugendpreis ist garantiert.**

Von allen Teilnehmern mit korrekten Einsendungen wird mindestens eine Aufgabe im Preisbericht abgedruckt.

[Ausschreibung des Wettbewerbs mit Beispielen und allen Details](#)

Einsendeschluss: **31.07.2023**

Einsendungen an: wolfgang.erben@svw.info

Wolfgang Erben
Problemschach-Referent

Einladung zum 29. Altbacher Jugend-Pokal-Turnier, Schulschach-Grand-Prix-Turnier und zur Württembergischen Amateur-Meisterschaft

allgemeine Informationen	
Termin:	Sonntag, 09.07.2023
Veranstalter:	Schachverein Altbach e.V.
Spielort:	73776 Altbach, Esslinger Straße 90, Vereinszimmer und <u>Sporthalle</u> (Parkplatz Gemeindehalle)
Anfahrt:	B10, Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (rechts abbiegen), gleich wieder rechts in den Parkplatz, an dessen Ende ist die Sporthalle. Vom <u>Bahnhof</u> sind es ca. 4 Minuten Fußweg (Richtung Plochingen gehen).
Startgeld:	Bei Voranmeldung bis 07. Juli = 10 Euro, bei späterer Anmeldung = 15 Euro
Anmeldung:	Unter wjpt-wam-altbach-09072023@mm.svw.info (bei Problemen Alexander Hande mobil: 01520-9186437) // Eine <u>Voranmeldung</u> per E-Mail bis zum 07. Juli ist dringend erwünscht, das beschleunigt die Anmeldung vor Ort erheblich! Mit der Anmeldung verzichtet der Spieler auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG).
notwendige Angaben:	<u>WAM/WJPT</u> : Bitte Namen, Geburtsdatum, Verein, ggf. DWZ (notfalls geschätzt) und das gewünschte Turnier (WAM oder WJPT) angeben // <u>SSGT</u> : Bitte Namen, Geburtsdatum, Schule, ggf. Verein, Schulklasse und SSGT angeben.
Wertung:	JPT+SSGT: 1. Punkte, 2. Buchholz (Gesamt-Punkte der eigenen Gegner), 3. Buchholzsumme WAM: 1. Punkte, 2. direkter Vergleich, 3. Blitz
Verpflegung:	Mittagessen (Saiten oder Maultaschen, auch vegetarisch), belegte Brötchen, Kuchen, Getränke.
Datenschutz:	Es gilt die aktuelle Datenschutzordnung des SVW (https://www.svw.info/service/ordnungen).
Turnier 1: Schulschach-Grand-Prix-Turnier (SSGT)	
wer darf hier?	Nur Schüler aus den Klassen 1 bis 7, die noch keine Wertungszahl (DWZ) haben.
Zeiten:	Anmeldung 09:45 bis 10:15 Uhr, Beginn 10:30 Uhr
Modus:	geplant sind 7 Runden (Schweizer System, je nach Teilnehmerzahl), ohne Schreibpflicht, 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie, ohne DWZ-Auswertung, ohne FIDE-Richtlinie III, Je nach Teilnehmerzahl spielen die Kinder zusammen oder in getrennten Turnieren.
Preise:	In den drei Gruppen (Schulklassen 1-2 / Klassen 3-4 / Klassen 5-7) gibt es jeweils Pokale für die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten sowie Sachpreise für alle Teilnehmenden.
Turnier 2: Jugend-Pokal-Turnier U12 / U10 / U08 (WJPT)	
wer darf hier?	alle Kinder, die ab dem 01.01.2011 geboren sind und deren DWZ <1000 ist.
Zeiten:	Anmeldung 08:45 bis 09:15 Uhr, Beginn 09:45 Uhr
Modus:	5 Runden Schweizer System, 60 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie, mit Schreibpflicht, DWZ-Auswertung und Richtlinie III (erst nach Zug 50 / ohne III.4)! Je nach Teilnehmerzahl spielen die Kinder alle zusammen oder in getrennten Turnieren. <i>Anmerkung: Nur Mitglieder von Schachvereinen können nach DWZ ausgewertet werden!</i>
Preise:	In den Altersklassen U12, U10 und U08 gibt es Pokale für die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten sowie das beste Mädchen. Alle Teilnehmenden erhalten Sachpreise.
Turnier 3: Württembergische Amateur-Meisterschaft (WAM)	
wer darf hier?	Jeder!
Zeiten:	Anmeldung 08:45 bis 09:15 Uhr, Beginn 09:45 Uhr
Modus:	3 Runden jeden gegen jeden, in 4er-Gruppen nach DWZ, 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie, mit Schreibpflicht, DWZ-Auswertung und Richtlinie III (erst nach Zug 50 / ohne III.4). Jugendliche U18 erhalten auf Wunsch einen DWZ-Joker in Höhe von 50, 100 oder 150 DWZ-Punkten, um in höhere Gruppen zu kommen. <i>Anmerkung: Nur Mitglieder von Schachvereinen können nach DWZ ausgewertet werden!</i>
Preise:	Pokale für die Gruppensieger, Medaillen für die Zweit- und Drittplatzierten. Zusätzlich bekommt jeder eine Kleinigkeit für den Heimweg.



4. Internationale Unterländer Schachtage 2023

Open mit ELO- und DWZ-Auswertung im A- und B-Turnier

Wann?

Do 27.07. - So 30.07.2023

Beginn 17 Uhr (Anreise ab 15:00 Uhr)

Bei erfolgter Überweisung reicht ein Erscheinen zum Turnierstart.

Wo?

Böllingertalhalle,

Bibersteige 15, 74078 Heilbronn-Biberach

Was?

A-Turnier: offen ; ELO + DWZ-Auswertung

B-Turnier: < DWZ 1800; ELO + DWZ-Auswertung

C-Turnier: < DWZ 1400; DWZ-Auswertung

Gruppeneinteilung nach neuester verfügbarer DSB-Datenbank.

Do	ab 15 Uhr	Anreise
	17 Uhr	1. Runde
Fr	10 Uhr	2. Runde
	16 Uhr	3. Runde
Sa	10 Uhr	4. Runde
	16 Uhr	5. Runde
So	9 Uhr	6. Runde
	15 Uhr	7. Runde

Modus?

7 Runden Schweizer System

Fischer-Modus: 90 min / 40 Züge + 30 min / Rest + 30 s / Zug

(Die Wartezeit gemäß Artikel 6.7 a der FIDE-Regeln beträgt 30 Minuten.)

Preise?

A-Turnier: 800€ / 650€ / 500€ / 350€ / 200€ / 150€

+ Ratingpreise: TWZ < 1900 / TWZ < 2100

+ Damen-, Senioren- und 4er-Team-Wertung (vereinsgleich)

+ Jugendwertung U18 / U14

B-Turnier: 400€ / 200€ / 150€ / 100€ / 80€ / 60€

+ Ratingpreise: TWZ < 1500 / TWZ < 1650

+ Damen-, Senioren- und 4er-Team-Wertung (vereinsgleich)

+ Jugendwertung U14 / U12 / U10

C-Turnier: 200€ / 100€ / 75€ / 50€ / 40€

+ Ratingpreise: TWZ < 1000 / ohne TWZ

+ Jugendwertung U12 / U10

Für die Gesamtwertung aller Turniere gilt: Verteilung der Geldpreise nach Hort-System.

Startgeld?

A-Turnier: Erwachsene 55€ Jugend (inkl. Jg. 2004) 50€

B-Turnier: Erwachsene 45€ Jugend (inkl. Jg. 2004) 40€

C-Turnier: Erwachsene 35€ Jugend (inkl. Jg. 2004) 30€

bei Voranmeldung
bis zum 30.06.2023

Bei Anmeldungen nach dem 30.06.2023 erhöht sich das Startgeld um jeweils 10€.

Anmeldung?

Anmeldungen sind per E-Mail an die unten genannte Adresse möglich.

Bitte überweisen Sie den Betrag zur Anmeldung auf das folgende Konto:

Schachfreunde HN-Biberach

IBAN: DE11 6006 9976 0083 9710 17

BIC: GENODES1BOE, Raiffeisenbank Böllingertal

Bitte geben Sie Name, Verein und Turnier an (A-, B- oder C-Open).

Durch Ihre rechtzeitige Überweisung sichern Sie sich das günstigere Startgeld und Sie ersparen sich die erneute Registrierung vor Ort. Bitte beachten Sie, dass es keine Tageskasse geben wird!

**Preisfonds:
garantiert > 4000 €**



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein!

Homepage:

www.unterlaender-schachtage.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/Schachfreunde.HN.Biberach/>

Info:

Turnier-Hotline ab 27.07.2023: 0176 - 8435 7402

E-Mail:

info@unterlaender-schachtage.de

Turnierablauf

4. Internationale Unterländer Schachtage 2023

Donnerstag	27.07.2023	ab 15 Uhr	Anreise
		17 Uhr	1. Runde
Freitag	28.07.2023	10 Uhr	2. Runde
		16 Uhr	3. Runde
Samstag	29.07.2023	10 Uhr	4. Runde
		16 Uhr	5. Runde
Sonntag	30.07.2023	9 Uhr	6. Runde
		15 Uhr	7. Runde

Preisvergabe erfolgt **nur bei Anwesenheit** zur Siegerehrung.
Diese findet am Sonntag im Anschluss an die 7. Runde statt.
Keine Doppelpreise!

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen beschränkt.

Alle Angaben im Flyer sind ohne Gewähr!
Änderungen vorbehalten.

	◇ Bad-Gestaltung
	◇ Fliesen
	◇ Marmor
	◇ Naturstein
	◇ Balkone
	◇ Terrassen
	◇ Verlegung
	◇ Beratung
	◇ Verkauf

Läminstraße 17-19
74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: (07131) 4 22 11
Fax: (07131) 4 22 53
www.hannemann-fliesen.de

SEIT 1934
THOMAS HESS
PARKETT
& PARKETTRESTAURATIONEN
TEL: 07066 7407
WWW.HESS-PARKETT.DE



Übernachtungsmöglichkeiten

Businesshotel Biberach Unterlandstraße 16 74078 Heilbronn www.businesshotel-biberach.de	EZ 75 € DZ 95 €	07066/9160
Hotel-Gasthof „Zum Rössle“ Saarbrückener Str. 2 74078 Heilbronn www.roessle-frankenbach.de	EZ 74 € DZ 98 €	07131/91550
Hotel am Rosengarten oder Gästehaus Fernblick Osterbergstr. 16 74206 Bad Wimpfen www.hotel-rosengarten.net	EZ 89 € DZ 119 € EZ 59 € DZ 69 €	07063/991-0

(gültig bei Buchung bis 30.06.2023)

Diese vergünstigten Preise erhalten Sie, wenn Sie bei der Buchung das Stichwort „Schachtage“ nennen.

Information nach Art. 13 DSGVO und Einverständniserklärung:

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Verein, Wertungszahlen, Geburtsdatum) erfolgt im Rahmen der Notwendigkeit für die Auswertung der DWZ und ELO-Zahlen und ist somit durch die Turnierteilnahme gemäß DSGVO Art.6 Abs. 1 lit. b) begründet. Eine Weitergabe dieser Daten an andere, also nicht mit der Auswertung befasste Stellen, schliessen wir aus.

Verantwortliche Stelle sind die Schachfreunde HN-Biberach 1978 e.V. (Nordstraße 7, 74257 Untereisesheim).
Zudem erklärt sich der Teilnehmer - stets widerruflich - damit einverstanden, dass Partien, Fotos, Spielberichte und ähnliche turnierbezogene Informationen veröffentlicht werden.

Unterwerfungserklärung:

Der Spieler unterwirft sich im Fall der Manipulation von Spielergebnissen durch Verwendung unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des Deutschen Schachbundes und dessen Satzung.



4. Internationale Unterländer Schachtage 2023

Am 1. Wochenende der Sommerferien:
27.07. bis 30.07.2023
in Heilbronn-Biberach

Garantierter Preisfonds:
> 4000 €

**A- und B-Turnier mit ELO- und
DWZ-Auswertung, C-Turnier
mit DWZ-Auswertung**



> 40 Jahre Schach in HN-Biberach

SGem Vaihingen/Rohr e.V.

Dürriewangstr. 65 b, 70565 Stuttgart

☎ 0711 / 749585

<https://sg-vaihingenrohr.de>

kontakt@sg-vaihingenrohr.de



Schnell-Schach-Open 2023

Ort:	Vereinsheim SGem Vaihingen/Rohr e.V. Anreise mit S-Bahn und Stadtbahn möglich Ausreichend Parkplätze sind vorhanden
Termin:	Sonntag, den 23. Juli 2023 Vereinsheim ab 9 Uhr geöffnet. Dauer 10 bis 17 Uhr
Anmeldung:	Im Vereinsheim bis 09:30 Uhr Turnierbeginn: 10:00 Uhr kontakt@sg-vaihingenrohr.de
Teilnehmerzahl:	max. 50 Spieler/innen
Startgeld:	10,00 EUR bei Voranmeldung mittels Überweisung Vorangemeldete Spieler/innen erhalten eine Teilnahmebestätigung inkl. Bankverbindung. Bei nicht Antritt verfällt das Startgeld. 12,00 EUR bei Anmeldung am Spieltag
Modus:	9 Runden Schweizer-System Bedenkzeit 2 x 15 min - ohne Zeitzugabe
Preise:	Platz 1 – 3: 100,00 / 80,00 / 60,00 EUR Preise garantiert ab 40 Teilnehmer
Vorbehalt:	bei weniger als 40 Teilnehmer/innen wird der Preisfond auf das eingekommene Startgeld begrenzt. Die Preiskategorien werden entsprechend angepasst.
Sonderpreise:	(ab 3 Teilnehmer je Kategorie) Bester < 1800 TWZ 20,00 EUR Bester < 1700 TWZ 20,00 EUR Bester < 1600 TWZ 20,00 EUR Beste Dame: 20,00 EUR Bester Senior: 20,00 EUR Bester Jugendlicher U18: 20,00 EUR Bester Jugendlicher U16: 20,00 EUR Bester Jugendlicher U14: 20,00 EUR Bester Jugendlicher U12: 20,00 EUR keine Doppelpreise, keine Preisteilung bei Punktgleichheit bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Buchholzwertung danach die verfeinerte Buchholzwertung
Turnierleitung:	Manfred Lube 01575 6322122
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt. Mittagspause nach der 4. Runde

NECKARSTEINACHER JUGENDOPEN

7. Neckarsteinacher Jugendopen Open mit DWZ-Auswertung 29. und 30. Juli 2023

Wo:

Vierburgenhalle, Karl-Schmitt-Str. 19, 69239 Neckarsteinach

Terminplan:

<u>29.07.23</u>	<p>„Check In“ bis 09:00 Uhr</p> <p>1. Runde 09:30 Uhr</p> <p>2. und 3. Runde beginnen eine halbe Stunde nach Beendigung des letzten Spieles der Vorrunde</p>
<u>30.07.23</u>	<p>4. Runde 10:00 Uhr</p> <p>die 5. Runde beginnt eine halbe Stunde nach Beendigung des letzten Spieles der Vorrunde. Die Anfangszeiten werden am Ende jeder Runde bekannt gegeben. Die Anfangszeiten der 1. und 4. Runde sind fest.</p>

Modus:

Es gelten die FIDE-Regeln (Stand 01.01.2023).
 Mobilfunkgeräte sind nur im vollständig abgeschalteten Zustand im Turniersaal erlaubt. 5 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde für 40 Züge, sowie eine halbe Stunde für den Rest der Partie.
 Die Wartezeit zu Rundenbeginn beträgt max. 30 min.
 Die Startrangelisten werden nach DWZ laut den zuletzt vom DSB veröffentlichten Zahlen ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheidet über den jeweiligen Rang die Buchholzzahl.
 Danach die Sonneborn-Berger Wertung.

Gespielt wird in vier Kategorien:

U25 (1998 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

U18 (2005 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

U14 (2009 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

U10 (2013 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

Alle Jugendlichen werden in einem einheitlichen Turnier zusammengefasst aber getrennt nach Kategorie gewertet.

Jeder teilnehmende Spieler erhält eine Medaille.

Das beste Mädchen erhält einen Sonderpokal

Die Größte Jugendgruppe wird ausgezeichnet.

Registrierung:

Online-Registrierung über

<http://sf-neckarsteinach.badischer-schachverband.de>

Startgeld:

15 €, Anmeldung bis spätestens 20.7.2023

Am Turniertag selbst keine Anmeldungen mehr möglich!

Durch Überweisung auf folgende Konten ist die Anmeldung abgeschlossen.

Empfänger: Schachfreunde Neckarsteinach

IBAN: DE05 5095 1469 0019 0394 33

Sparkasse Starkenburg

BIC: HELADEF1HEP

oder

IBAN: DE58 6729 1700 0028 5777 02

Volksbank Neckarsteinach

BIC: GENODE61NGD

Verwendungs-

zweck: Name, Vorname, Geschlecht, Verein und Jahrgang bitte immer angeben.

Keine Rückerstattung bei Abmeldung nach dem 20.7.2023!

Spieler ohne Vereinszugehörigkeit oder ohne DWZ sind herzlich eingeladen mitzuspielen.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

Einverständniserklärung:

Der Spieler erklärt mit der Anmeldung, dass er mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten und Turnierergebnisse für die Ermittlung der DWZ- Zahlen durch die hierfür zuständigen Stellen einverstanden ist. Er unterwirft sich im Fall der Manipulation den Regelungen des DSB. Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches dürfen veröffentlicht werden.



29.05.2023

Württembergisches Schachfestival 2023

Vom 02. September bis 10. September 2023
in der Lichtensteinhalle in 72805 Lichtenstein

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V. (SVW) in Zusammenarbeit mit
SF Pfullingen und SF Lichtenstein

Schirmherrschaft: NN

Diese Ausschreibung des Gesamtprogrammes enthält für alle Turniere geltende Regelungen
sowie die ergänzenden Regelungen zu den Einzelturnieren:

- Internationales Meisterturnier (vollrundig 9 Runden)
- Kandidatenturnier (Schweizer System 9 Runden) ab Dienstag 05.09.2023
- Offenes Turnier (Schweizer System 7 Runden) ab Mittwoch 06.09.2023
- Fraueneinzelmeisterschaft (Schweizer System 5 Runden) bis Montag, 04.09.2023

**Organisation /
Turnierleitung:** Achim Jooß, Weinbergstr. 9a, 77704 Oberkirch-Haslach,
Tel.: +49 160 7879280
E-Mail: achim.jooss@svw.info

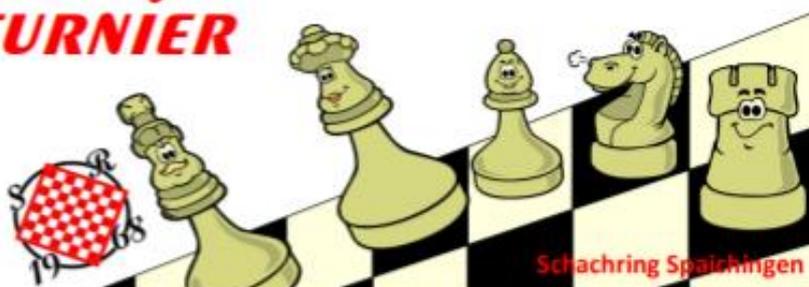
Übertragung: Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg
E-Mail: bernd.haehnle@svw.info

Für die WFEM Anzhelika Valkova, Martin-Schongauer-Weg 8, 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 163 1608703
E-Mail: anzhelika.valkova@svw.info

**Weitere
Ansprechpartner** NN

Jubiläumsturnier

50. Spaichinger Allroundturnier 2023



In der 50. Auflage des Rudolf-Hengstler-Gedenktourniers wird der kompletteste Allrounder gesucht, der sich in 9 Runden CH-System mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann.

Gespielt werden je 2 Runden mit 3min+2s, 10min+2s, 15min+5s, 20min+5s sowie 1 Schlussrunde 30min+5s.

Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, denn hier treffen meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass den Spielern in den entscheidenden Runden um die Preise die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht.

Termin / Zeit:	Sonntag, 03.09.2023 Meldeschluss 9.00 Uhr , Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr.
Spielort:	Rupert-Mayer-Schule, Martin-Luther-Str. 1, 78549 Spaichingen
Preisfonds:	1. Platz 200 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 75 €, 4. Platz 50 €, 5. Platz 30 €
Jubiläumspreis:	Beste Mannschaft: 100 €, gewertet werden jeweils die 4 Erfolgreichsten eines Vereins
Weitere Sonderpreise:	Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 €, unter 1700 DWZ: 25 €, unter 1500 DWZ: 25 €, Sonderpreis für den besten Senior (1963 und älter) 30 € und den besten Jugendlichen (2005 und jünger) 30 €. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz bzw. Sonneborn-Berger-Wertung. Alle restlichen Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Ausnahme: Mannschaftswertung. Das Preisgeld ist ab 50 Teilnehmern garantiert, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilmäßig ausgeschüttet.
Modus:	9 Runden, Zeiten siehe oben, Schweizer System.
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 100 Spieler. Eine Voranmeldung bis spätestens 01.09.2023 ist zwingend notwendig.
Startgeld:	15 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren 10 Euro Voranmeldung bis spätestens 01.09. verpflichtend. Bezahlung vor Ort. Keine Startgarantie bei Zuspätkommen.
Voranmeldung:	Bis spätestens 01.09.2023 bei Axel Birkholz: Tel.: 07461 / 78 08 774 oder per E-Mail: Dr.Axel.Birkholz@t-online.de Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
Internet:	Mit der Turnieranmeldung wird der Veröffentlichung von Fotos zugestimmt. www.schachring.de Online Ausschreibung: https://www.schachring.de/rudolf-hengstler-turnier/

Ausschreibung

Jubiläums-**Blitz**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	16.09.2023, Samstag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 10:30 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 11:00 Uhr
Modus:	3 Minuten + 2 Sekunden pro Zug, 15 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Blitz – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Blitz, aktuelle Fassung, es gilt Anhang B.3 (folglich A.2 + A.5)

Jubiläums-**Schnellschach**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	17.09.2023, Sonntag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 09:45 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 10:15 Uhr
Modus:	15 Minuten + 10 Sekunden pro Zug, 7 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Schnellschach – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Schnellschach, aktuelle Fassung, es gilt Anhang A.5

Für beide Turniere gilt:

- Ort: Stadthalle Museum Hechingen, Zollernstraße 2, 72379 Hechingen, Halle ca. halbe Stunde vor dem Meldeschluss geöffnet
- Startgeld: Ein Turnier 15 Euro, beide Turniere 25 Euro, GM, WGM, IM, WIM Startgeld frei
U18 Spieler ein Turnier 10 Euro, beide Turniere 20 Euro, Stichtag: 01.01.2006 und jünger
Bei **Voranmeldung bis 14.09.2023 um 18:00 Uhr** über die Homepage www.schachclub-hechingen.de, spätere Anmeldungen + 5 Euro, Startgelder werden nicht rückerstattet.
Bezahlung Startgeld: Schachclub Hechingen e.V., IBAN DE56 6535 1260 0079 0282 40,
Verwendungszweck: Name, Vorname + (**Blitz** oder **Rapid** oder **Beide**) angeben, bei
Sammelüberweisung, zusätzlich eine E-Mail schreiben für wen das Startgeld ist.
- Startrangliste: Die Startrangliste, je Turnier, wird nach TWZ (höhere aus Elo (Blitz, bzw. Rapid) / DWZ) erstellt.
- Wertung: Punkte, Buchholz, direkter Vergleich. Zusätzlich bei den Plätzen 1.-7. oder Kategorie-Preise
Stichkampf 2x Blitzpartien 3 Min. + 2 Sek. / Zug, dann Preisgeldteilung.
- Turnierleiter: Bernd Kelemen, NSR
- Veranstalter: Schachclub Hechingen e.V., Bernd Kelemen, Silberburgstraße 46, 72379 Hechingen, E-Mail:
hechingen@kelemen.de, Tel. 07471 / 910981
- Preise: Je Turnier: Die drei ersten erhalten eine Medaille, Preisgelder: 1. 125 / 2. 100 / 3. 75 / 4. 50 / 5.-7.
je 25 Euro

Kategorie-Preise: Bester Spieler U12 / U18 / DWZ < 1450 / DWZ < 1650 jeweils 25 Euro

Alle Preisgelder sind garantiert. Es gibt keine Doppelpreise. Es wird der höhere Preis verliehen.
- FIDE – ID: Es ist eine FIDE ID notwendig. Wer noch keine besitzt, muss diese **vor dem Turnier beantragen**.
Beim DSB Rating Officer unter Angabe von: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht. Kontakt:
elo@schachbund.de, siehe <https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html> oder
bei Fragen kann auch der Veranstalter kontaktiert werden.
- Bildrechte: Mit der Anmeldung verzichtet der Spieler auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG).
- Änderungen: Die Änderung der Ausschreibung bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

Bezirk: Oberschwaben

15. Jedesheimer Beginner-Turnier

Sonntag, 2. Juli 2023

Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit Ihren Eltern eingeladen.

Ort: Gemeindehalle Jedesheim, Am Anger 10A, 89257 Illertissen

Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen

Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: Sonntag, 2. Juli 2023, 13.00 – 17.30 Uhr

Modus: 5 Runden 2 x 20 Minuten Bedenkzeit

Startgeld: 5 €



Preise: Pokal für die drei Erstplatzierten
und Sachpreise für alle Teilnehmer

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999, Mail: bernhard@chessware.de
Internet: www.schach-jedesheim.de

4. Heidenheimer DWZ-Turnier 2023

- Veranstalter: SK Heidenheim und SC Schnaitheim
- Termin: Samstag, 17. Juni 2023
- Spielort: Schnaitheimer Jagdschlössle
Am Jagdschlössle 10
89520 Heidenheim-Schnaitheim
- Anmeldung: bis Freitag, 16. Juni 2023
- Spielbeginn: 9:30 Meldung im Spielort bis 9:15
- Modus: Gemäß der Startrangliste aller Spieler werden Vierergruppen nach Spielstärke gebildet. Diese tragen jeweils ein Rundenturnier aus.
Spieler, die bei der Gruppenbildung übrig bleiben spielen mit der letzten Gruppe 3 Runden CH-System.
Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug
- Wertung: 1. Punkte, 2. Sonneborn-Berger
- Info/Anmeldung: Dietmar Siegert
Schlehenweg 11
89555 Steinheim
Tel. 07329 5691 eMail: dietmar.siegert@t-online.de
Mobil/WhatsApp 0160 6341810
- Mit der Anmeldung verzichten die Teilnehmenden auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG).

Schach: Im Biberacher Schach endet nach 47 Jahren eine Ära: Richard Winter übergibt Vorsitz an Rainer Birkenmaier

(disc) Bei der Hauptversammlung der Schachabteilung der TG Biberach kam es am Freitag zu bemerkenswerten Szenen. Erstmals seit 47 Jahren trat Richard Winter nicht mehr als Vorstand an und übergab die Führung nun an Rainer Birkenmaier. Der neue Abteilungsleiter Birkenmaier verabschiedete seinen Vorgänger Winter anschließend mit einem (leckeren) Geschenkkorb, der allerdings nur eine klitzekleine Anerkennung der großen Verdienste Winters darstellt.

In der Schachabteilung der TG Biberach endete bei der Hauptversammlung am vergangenen Freitag eine Ära. Abteilungsleiter Richard Winter hatte schon vorher das Feld bestellt, war nicht mehr zur Wiederwahl angetreten und übergab die Abteilungsleitung nun an Rainer Birkenmaier. Mit Winter scheidet einer der dienstältesten Abteilungsvorstände der TG aus, war er doch 47 (!!) Jahre ununterbrochen im Amt. Gemeinsam mit seinem kongenialen Führungspartner Holger Namyslo prägte er die erfolgreichsten Jahrzehnte der Abteilung, die zweimal fast in die Zweite Bundesliga führten.

Mitte der 70er Jahre lag die Schachabteilung in Trümmern und stand kurz vor dem Aus. Nachdem der alte Vorstand völlig die Kontrolle über die Finanzen verloren hatte, war die Abteilung quasi bankrott. Es drohte gar der Verlust der Spiellizenz beim Württembergischen Schachverband. Der „neue“ Vorstand warf nach sehr kurzer Zeit auch wieder hin und so entschlossen sich ein paar junge Wilde, den Laden wieder auf Vordermann zu bringen: 1976 wurde der damals 18-jährige Winter zum Abteilungsleiter gewählt. Er führte in der Folge einen Trupp Nachwuchsspieler an, der gemeinsam mit den arrivierten Mitgliedern Benno von Wedel und Rudolf Rybka die Trümmer wegräumte und die Abteilung wieder in ruhigeres Fahrwasser brachte.

Sportlich nahm sich Winter der „Zweiten“ an. Nach einem frühen Erfolg in den 80ern mit dem Aufstieg in die Landesliga kam es zu einigen schweren Jahren, die in den 90ern auch in die Kreisliga führten. Winter blieb aber unerschrocken am Ball und organisierte das Wiederaufleben der Mannschaft, die sich in der Zwischenzeit in der Landesliga festgesetzt hat und einmal gar beinahe in die Verbandsliga aufstieg.



Nachdem Winter eigentlich schon seit einigen Jahren den Platz für die neue Generation freimachen wollte, konnte ihn die Abteilung doch stets zum Weitermachen überreden. Dieses Jahr hatte er allerdings sehr deutlich klargestellt, daß er der Zweiten weiterhin erhalten bleiben wird, aber beim Vorstand ein Wechsel ansteht. Als Nachfolger fand sich schließlich Birkenmaier, der die Abteilung wie seine Westentasche kennt und in den letzten zehn Jahren für den Aufschwung in der Jugendarbeit gesorgt hatte. Nachdem Birkenmaier einstimmig zum neuen Vorstand gewählt worden war, würdigte er seinen Vorgänger Winter für fast 50 Jahre unermüdliche Arbeit und seine vielen Verdienste.

Bezirks-Pokalturnier OS (Dähnepokal) 2023

Veröffentlicht am 13.Juni 2023 von [Dieter Knödler](#)

Am Samstag, 29.4.2023 fanden die ersten beiden Runden des Bezirks-Pokalturniers (Dähnepokal) 2023 für den Schachbezirk Oberschwaben in Riedlingen statt.

- [Ausschreibung Bezirks-Pokalturnier 2023](#) in Riedlingen.

Aus 6 Vereinen kamen Teilnehmer. Hier die Ergebnisse:

Runde 1: (29.4.2023)

Niklas Wunder	- Helmut Baur	1 : 0
Robert Savic	- Achim Engelhart	0 : 1
Tim Schmid	- Hassan Hafes	1 : 0
Siegfried Gaiser	- Rainer Birkenmaier	0 : 1
Mahmoud Zyadah	- Frank Baur	0 : 1
Frank König	- Holger Namyslo	0 : 1
Thomas Kromer	- Kevin Jose	1 : 0

Runde 2: (29.4.2023)

Achim Engelhart	- Niklas Wunder	0 : 1
Rainer Birkenmaier	- Tim Schmid	½ : ½ (Blitz 2 : 1)
Frank Bauer	- Holger Namyslo	0 : 1
Thomas Kromer	- Freilos	+ : -

Runde 3: (11.6.2023) in Biberach Rindenmoss

Niklas Wunder	- Rainer Birkenmaier	1 : 0
Holger Namyslo	- Thomas Kromer	1 : 0

Runde 4: (11.6.2023) in Biberach Rindenmoss

Finale:	Holger Namyslo	- Niklas Wunder	1 : 0
Spiel um Platz 3:	Rainer Birkenmaier	- Thomas Kromer	1 : 0

An einem heißen Sonntag gab es nur Weißsiege. Thomas Kromer – ein fleißiger Pokalspieler – hatte schon häufig die Qualifikation zur Württembergischen Pokalmeisterschaft geschafft. Dieses Mal musste er sich aber der Übermacht aus Biberach beugen. Alle Partien liefen sehr spannend, in allen Partien wären durchaus auch andere Ergebnisse denkbar gewesen.

Die 3 Biber, Holger Namyslo, Niklas Wunder und Rainer Birkenmaier vertreten die oberschwäbischen Farben auf Landesebene.

Holger Namyslo, Bezirksspielleiter

Protokoll des Bezirkstags Oberschwaben am 06.05.2023

Veröffentlicht am 13.Juni 2023 von [Dieter Knödler](#)

Das Protokoll des Bezirkstages Oberschwaben am 6.5.2023 in Illertissen-Au liegt vor.

- [Protokoll Bezirkstag 2023](#)

Schach: Holger Namyslo gewinnt den Dähnepokal in Oberschwaben

Holger Namyslo ließ sich bei der Finalrunde der Oberschwäbischen Pokaleinzelmeisterschaft am Wochenende in Biberach die Butter nicht vom Brot nehmen, wehrte den Angriff der jungen Generation ab und holte einen weiteren Pokalsieg. Insgesamt stand die TG Biberach dreimal auf dem Podest. Neben Finalist Niklas Wunder qualifizierte sich auch Rainer Birkenmaier als Dritter für die württembergische Ebene.



Die Finalrunde der Oberschwäbischen Pokaleinzelmeisterschaft, auch als Dähnepokal bekannt, fand am Wochenende in Biberach statt. Bei diesem Pokalturnier treten Einzelspieler in Ausscheidungsspielen mit normaler Bedenkzeit gegeneinander an. Der Sieger wird zur Not über einen Tiebreak via Blitzpartien ermittelt und zieht in die nächste Runde ein. Die letzten vier Teilnehmer treffen sich dann zu einem zentralen Finalturnier, um den Pokalsieger zu ermitteln.

Auf oberschwäbischer Ebene hatten sich drei Vertreter der TG Biberach plus Thomas Kromer von den SF Riedlingen für das „Final Four“ qualifiziert. In zwei spannenden Halbfinals setzte sich zum einen Namyslo gegen Kromer durch. Zudem schlug Wunder, ebenfalls mit den weißen Steinen, im TG-internen Duell Birkenmaier. Das Finale verlief ebenfalls spannend. Im Spiel um Platz 3 behielt Birkenmaier in einer turbulenten Partie gegen Kromer die Oberhand. Derweil wehrte Altmeister Namyslo den Angriff der jungen Generation ab und holte sich gegen Wunder den Pokal. Auch diese Partie war allerdings heftig umkämpft.

Den Bibern gelang damit das Kunststück, das gesamte Podest auf oberschwäbischer Ebene für die TG Biberach zu sichern. Darüber hinaus kam es zu dem seltenen Fall, daß alle vier Partien mit den weißen Steinen glatt gewonnen wurden. Die drei erfolgreichen Biber Namyslo, Wunder und Birkenmaier werden nun die oberschwäbischen Farben bei der Württembergischen Pokalmeisterschaft vertreten.

Leipheimer Fußballschachcup 2023

Termin: 15.07.2023 ab 10 Uhr;

Registrierung bis 9.45 Uhr

Ort: Schachzentrum, Albert-Schweitzer-Straße 1, 89340 Leipheim

Turnierleiter: Dominik Lohmann,

E-Mail: Dominik_Lohmann@gmx.net



Anmeldung: Bitte um Voranmeldung bis 13.07.2023 per E-Mail an den Turnierleiter. **Das Turnier ist auf 8 Mannschaften begrenzt.**

Startgeld: Es wird kein Startgeld erhoben.

Modus: Kombinationsturnier mit den Disziplinen Kleinfeldfußball und Blitzschach; Turniermodus abhängig von der Teilnehmerzahl, angestrebt wird eine Kombination aus Gruppenphase mit anschließender KO-Runde. Eine Partie besteht immer aus einem Fußball- und einem Schachteil. Für den Sieg in einem Teil wird jeweils 1 Punkt an die Siegermannschaft, bei Remis 0,5 Punkte an beide Mannschaften vergeben. Mögliche Gesamtergebnisse sind somit 2:0, 1,5:0,5 oder 1:1. Bei Gleichstand in der Gruppenphase entscheidet zuerst der direkte Vergleich, sollte dieser remis geendet haben ein Elfmeterschießen. Bei einem 1:1 in der KO-Runde entscheidet ein Elfmeterschießen.

Mannschaftsstärke: 4 Spieler + maximal 1 Ersatzspieler

Fußball: 4 Spieler, Spielzeit abhängig von der Teilnehmerzahl, ungefähr 10 Minuten

Schach: 4 Bretter, Spielzeit abhängig von der Teilnehmerzahl, ungefähr 2* 5 Minuten. Bei Mannschaften mit Ersatzspieler darf ein Spieler nicht in zwei aufeinanderfolgenden Spielen aussetzen.

Vor Turnierbeginn ist eine Liste der Spieler eines Teams abzugeben. Die Reihenfolge der Spieler auf der Liste ist für die Schachteile der Spiele bindend. Zudem treten bei einem möglichen Elfmeterschießen die Spieler in dieser Reihenfolge an.

Rückblick auf die Saison 2022/2023

Veröffentlicht am 17.Juni 2023 von [Dieter Knödler](#)

Liebe Schachfreunde,

mit dem Finale im Dähnepokal ging die Saison 2022/2023 zu Ende. Wie gewohnt möchte ich einen kurzen Rückblick auf unsere Turniere im Bezirk Oberschwaben geben. Die Vorjahre sind hier zu finden: [Bezirk Oberschwaben / Saisonrückblick](#)

Alle Turniere haben stattgefunden und die Ligen waren fast wie früher. Uns war es wichtig, die Struktur der Ligen so gut wie möglich zu erhalten. Allerdings wurde die eine oder andere Liga dadurch etwas kleiner. Mit dem VfL Leipheim hatten wir einen Neuzugang in Oberschwaben. Gegen die vom Deutschen Schachbund aufgebauten Hürden war es alles andere als einfach, Leipheim den Wechsel von Bayern nach Württemberg/Oberschwaben zu ermöglichen. Ein kleiner Tipp aus Berlin brachte aber den Durchbruch. Leipheim ist gleich mit 5 Mannschaften bei uns gestartet. Nicht mehr dabei ist leider Westerheim und Blaustein musste von Neu-Ulm in einer Spielgemeinschaft aufgefangen werden. Auch Bad Schussenried gibt es nicht mehr.

In der Verbandsliga Süd sind Langenau und die Weiße Dame Ulm ganz knapp am Aufstieg in die Oberliga gescheitert. Markdorf kehrt in die Verbandsliga zurück. Tettwang in der Verbandsliga und Vöhringen in der Landesliga mussten bis zum letzten Spieltag in der Oberliga um den Klassenerhalt zittern. Da aber die Mannschaften aus den Nordstaffeln aus der Oberliga dann abgestiegen sind, konnten unsere Vereine die Klasse halten.

In der Saison 2024/2025 wird es über der Oberliga eine zusätzliche Baden-Württemberg Oberliga geben. Das wird auch unsere Ligen berühren. Möglicherweise gibt es einen Sog nach oben. Warten wir es ab, wie dann die Verteilung aussehen wird.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei den Ausrichtern. Es steckt immer viel Arbeit dahinter und es ist nicht leicht im Verein genügend Helfer zu finden. Highlight ist immer unsere Bezirksmeisterschaft (OSEM). Wenn auch Mengen „am Rand der grünen Welt“ liegt, so fanden doch 64 Teilnehmer den Weg dorthin und erlebten vier sehr schöne Schachtage.

Nachstehend ein Überblick zu allen Turnieren:

Blitzturniere

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2022

am 1.11.2022 in Jedesheim, 34 Teilnehmer	1. Bernhard Sinz	TG Biberach
	2. Harald Schlais	TSV Langenau
	3. Frank Baur	SF Mengen

Organisation und Turnierleitung: Bernhard Jehle

Schiedsrichter: Amaru Juscamayta und Fritz Gatzke

Bezirks-Blitz Mannschaftsmeisterschaft 2022

am 19.11.2022 in Ulm (WD Ulm), 13 Mannschaften	1. TG Biberach I	mit Bernhard Sinz, Oliver Weiß, Andre Fischer, Niklas Wunder
	2. Post SV Ulm	mit Oliver Sick, Roland Fritz, Heiko Preuß, Thomas Dettler
	3. SF Mengen	mit Sacha Strathmann, Darko Blazevic, Frank Baur, Volker Baur
	4. Weiße Dame Ulm	mit Dmitry Portnov, Frank Fleischer, Franz-Josef Weber, Rainer Wolf

Organisation: Thomas Hartmann

Turnierleitung: Martin Zebandt

Schiedsrichter: Fritz Gatzke und Amaru Juscamayta

Platzierungen der Oberschwaben auf Württembergischer Ebene:

Württembergische Blitz-Einzelmeistermeisterschaft 2023

am 11.3.2023 in Vaihingen, 25 Teilnehmer	Rang 4	Bernhard Sinz	TG Biberach
	Rang 7	Hilger Namyslo	TG Biberach
	Rang 12	Roland Wutzke	TSV Langenau

Schiedsrichter: Klaus Fuß

Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2023

am 13.5.2023 in Murrhad, 28 Mannschaften	Rang 8	TG Biberach
	Rang 9	Post SV Ulm
	Rang 11	SF Mengen
	Rang 22	Weißer Dame Ulm

Pokalturniere

Viererpokal Oberschwaben (BPMM) 2022/23

5 Mannschaften, Vorrunde in Lindau

Hauptrunde (Thaltingen, Markdorf, Biberach, Mengen)
in Mengen-Rosna, Organisation: Helmut Baur

Viererpokalsieger: TG Biberach Oliver Weiß, Vadim Reimche, Holger Namyslo,
Andreas Schulze, Rainer Birkenmaier

Dähnepokal (BPEM) 2022/23

Vorrunde in Riedlingen am 29.4.2023, 14 Teilnehmer
Organisation: Thomas Kromer

Finalrunde am 11.6.2023 in Biberach-Rindenmoos

1.	Holger Namyslo	TG Biberach
2.	Niklas Wunder	TG Biberach
3.	Rainer Birkenmaier	TG Biberach

Die ersten Drei spielen im Pokal auf Verbandsebene weiter. 4. Thomas Kromer SF Riedlingen

Ligabetrieb

78 Mannschaften (im Vorjahr 95)

2. Bundesliga ohne Team aus Oberschwaben

Oberliga 2022/23 10 Mannschaften, 2 aus OS 5. TG Biberach 7. SV Jedesheim (Klassenerhalt)

Verbandsliga 2022/23 10 Mannschaften, 4 aus OS

2. TSV Langenau

3. WD Ulm

8. SC Tettngang (Klassenerhalt)

9. SF Mengen (Absteiger)

Oberschwaben 2022/23 Meister und Aufsteiger

Landesliga, 10 Mannschaften SK Markdorf 1

Bezirksliga Nord, 8 Mannschaften VfL Leipheim 1

Bezirksliga Süd, 8 Mannschaften SV Friedrichshafen 1

Kreisliga Nord, 7 Mannschaften Spielgem Neu Ulm / Blaustein

Kreisliga Süd, 5 Mannschaften SC Lindau 2

A-Klasse Nord, 6 Mannschaften SV Jedeheim 4

A-Klasse Süd, 6 Mannschaften SV Friedrichshafen 2

B-Klasse Nord, 7 Mannschaften SV Vöhringen 3

B-Klasse Süd, 4 Mannschaften TG Bad Waldsee 1

C-Klasse Nord, unbesetzt

E-Klasse Nord, 8 Mannschaften Spielgem TSV Reute / TG Biberach

E-Klasse Süd, 4 Mannschaften SF Riedlingen 3

Holger Namyslo, Bezirksspielleiter, Juni 2023

Turnierübersicht Oberschwaben

Veröffentlicht am 18.Juni 2023 von [Dieter Knödler](#)

Termin	Kategorie	Turnier / Info / Ausschreibung
13.05.2023	Open, DWZ <= 2023	21.Schachtriathlon in Wetzisreute
13.05.2023	Open	Jedesheimer DWZ Turnier
18.- 21.5.2023	OSEM	Oberschwäbische Einzelmeisterschaft 2023 in Mengen
01.07.2023	Open	17.Georg Sauter Gedächtnis Turnier in Ulm
01.07.2023	Jugend	Schacholympiade für Kinder und Jugendliche in Ehingen
02.07.2023	Jugend	15.Jedesheimer Beginner Turnier
02.07.2023	Jugend	27.Jedesheimer Jugendturnier
08.07.2023	Open	50.Leipheimer Schnellschachturnier
08.07.2023	Jugend	Leipheimer Jugendturnier
15.07.2023	Open	Sommerfest-Schnellschachturnier Jedesheim (Ausschreibung folgt noch)
21.07.2023	Jugend	Offener Baden-Württembergischer Schulschachpokal in Deizasau
22.07.2023	Senioren	Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft 2023 in Reute
30.07.2023	Open	26.Gehrenberg Schnellschachopen in Markdorf
30.07.2023	Damen	Schach am See 2023
30.07.2023	Open	Württembergische Amateurmeisterschaft (WAM) in Jedesheim
30.07.2023	Jugend	Württembergisches Jugend-Pokalturnier (WJPT) in Jedesheim
12.08.2023	Open	Schach im Zaubergarten (Marzellus Garten)
01.11.2023	OS BBEM	BezirksBlitzEinzelmeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)
25.11.2023	OS BBMM	BezirksBlitzMannschaftsMeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)

Zu Veröffentlichung sendet die Turnierausschreibung als pdf-Datei (oder auch einen URL Link) per Email an den WebMaster OS.

Berichte und Ergebnisse zu euren Turnieren könnt ihr an Robin Lutz (robin.lutz@svw.info) zur Veröffentlichung im SVW Newsletter senden.



TSV Reute
bei Biberach



Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft

Samstag, 22. Juli 2023

- Ort:** Gemeindehalle Reute, Mühlstr. 21, 88441 Mittelbiberach-Reute
- Zeitplan:** 9:30 - 10:00 Uhr Einschreibung
10:00 - 12:30 Uhr 1. - 4. Runde, anschließend Mittagspause
13:45 - 16:00 Uhr 5. - 7. Runde, anschließend Siegerehrung
- Modus:** 7 Runden CH-System, Bedenkzeit 10min + 10sec/Zug
- Ausrichter:** TSV Reute, Steffen Bierweiler, mobil/WhatsApp: 0160-99371708
- Anmeldung:** bei Tilo Balzer, Turnierleiter / Referent Seniorenschach OS
Telefon: 07542-4545, Email: tilo.balzer@t-online.de
- Startgeld:** 10 € bei Überweisung bis zum 18. Juli, später 15 €
- Konto:** Tilo Balzer Postbank IBAN DE03 6601 0075 0168 0297 54
Im Betreff (oder E-Mail): Name, Vorname, Verein und DWZ
- Preise:** Pokale für die ersten drei Plätze und kleine Sachpreise für die TN
- Verpflegung:** Kaffee, Getränke und ein kleiner Imbiss werden in der Halle angeboten. Mittagessen in der PFANNE in Rindenmoos möglich.
- Parken:** Kostenlos parken an sowie in der Nähe der Gemeindehalle möglich.
- Fotos, Daten:** Während der Veranstaltung kann fotografiert werden. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung zum Turnier mit der Veröffentlichung und Archivierung der Fotos und Turnierdaten einverstanden.
- Teilnahme:** Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler bis Jahrgang 1963 (Herren) bzw. 1968 (Damen), die Mitglied eines Oberschwäbischen Schachvereins sind oder die ihren Wohnsitz im Bezirk Oberschwaben haben. Spieler, die bei einem Verein in einem anderen Bezirk aktiv gemeldet sind, sind nicht startberechtigt.
- Sieger 2022:** 1. J. Längl 2. X. Fichtl 3. H. Namyslo (32 TN in Leutkirch)

Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaften

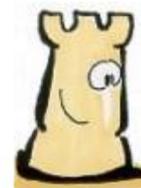


Oberschwaben Nord

2023/2024



- Ausrichter:** Schachfreunde 1946 Vöhringen e.V.
- Spielort:** Mensa der Uli-Wieland-Schulen
Kirchplatz 4, 89269 Vöhringen
- Termin:** Samstag, 07. Oktober 2023
Beginn: 10.00 Uhr
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 20 min pro Spieler, keine Schreibpflicht
- Teilnehmer:** Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben,
Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.
- Altersklassen:** U8 Jahrgang 2016 und jünger
U10 Jahrgänge 2014 und 2015
U12 Jahrgänge 2012 und 2013
U14 Jahrgänge 2010 und 2011
U16 Jahrgänge 2008 und 2009
U18 Jahrgänge 2006 und 2007
- Qualifikation:** Pro Altersklasse qualifizieren sich die besten 5 Spieler,
unabhängig vom Geschlecht, für die BJEM, die Ende
Dezember stattfindet
- Verpflegung:** Wienerle, Kuchen, Getränke zu günstigen Preisen
- Startgeld:** Die Teilnahme ist kostenlos
- Anmeldung:** Am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr,
um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten
- Infos:** Helmut Schleiffer
Ahornweg 11
89186 Illerrieden
Tel.: 07306 35244
Handy: 0172 1310846
eMail: helmut.schleiffer@kabelbw.de



75 Jahre Schachclub Hechingen

Veröffentlicht am 03.Juni 2023 von [Christof Beuter](#)

Der Schachclub Hechingen richtet zu seinem 75jährigen Bestehen verschiedene Veranstaltungen aus. Unter anderem ein Blitzturnier am 16.09.23 und ein Schnellschachturnier am 17.09.23, jeweils mit ELO-Auswertung.

Die Ausschreibung und Informationen zur Anmeldung findet ihr hier:

<https://www.schachclub-hechingen.de/index.php/jubilaeums-turniere-2023>

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Viele Grüße

Bernd Kelemen
SC Hechingen

Ausschreibung

Jubiläums-**Blitz**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	16.09.2023, Samstag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 10:30 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 11:00 Uhr
Modus:	3 Minuten + 2 Sekunden pro Zug, 15 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Blitz – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Blitz, aktuelle Fassung, es gilt Anhang B.3 (folglich A.2 + A.5)

Jubiläums-**Schnellschach**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	17.09.2023, Sonntag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 09:45 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 10:15 Uhr
Modus:	15 Minuten + 10 Sekunden pro Zug, 7 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Schnellschach – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Schnellschach, aktuelle Fassung, es gilt Anhang A.5

Wo das Denken so viel Spaß macht

Hobby Seit sieben Jahrzehnten gibt es den Schachverein Rangendingen. Am Samstag wird das Jubiläum gefeiert. Als besonderer Gast wird der Internationale Meister (IM) Frank Zeller erwartet. Von Klaus Stifel

Mit seinen vielfältigen sportlichen und sonstigen Aktivitäten ist der Schachverein aus dem Rangendinger Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Mehr als 70 Mitglieder sind für einen Schachverein in einer Gemeinde der Größe Rangendingens eine Zahl, auf die man auch ein wenig stolz sein darf.

Wenn der Verein mit seinen 70 Jahren auch „ins Alter kommt“, ist der Denksport in der Starzelgemeinde immer noch sehr beliebt, was die Zahl von 25 Aktiven bestätigt. „Das ist ein guter Mitgliederstand, wir sind gut aufge-

Festakt mit Ehrungen

Gefeiert wird das 70. Vereinsjubiläum an diesem Samstag im Gemeindehaus. Los geht es um 10 Uhr mit zwei Trainingseinheiten mit dem Internationalen Meister (IM) seit 2001, Frank Zeller aus Tübingen.

Ab 14 Uhr startet mit ihm ein Simultanturnier an rund 20 Schachbrettern. Um 19 Uhr beginnt der kleine Festakt mit Ehrungen langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder.

stellt“, meint der Vorsitzende Thomas Schenk. In den 1980er-Jahren habe man den Höchststand von rund 100 Mitgliedern gehabt, in einer Zeit, in der Richard Stockburger Vorsitzender war. Die meisten Schachspieler stammen aus Rangendingen, aber auch aus Bietenhausen, Bierlingen und Frommenhausen kommen Mitglieder zum wöchentlichen Training.

Als „bester Spieler im Verein“ gelte Alfred Grogs, der seit 48 Jahren dem Verein angehört. Kürzlich, so Schenk, habe Grogs auf der griechischen Insel Kos an der Amateur-Weltmeisterschaft „ziemlich gut abgeschnitten“. Ältestes Mitglied ist der 86-jährige Karl Dieringer, der seit der Ver-



Thomas Schenk, hier am Demonstrations-Schachbrett im Gemeindehaus, ist seit 1997 Vorsitzender des Schachvereins Rangendingen. Der Verein feiert am Samstag sein 70-jähriges Bestehen.

Foto: Klaus Stifel

einsgründung dem Schachclub angehört. Richard Stockburger mit seinen 79 Jahren ist laut Schenk heute das älteste aktive Mitglied.

Blick in die Vereinsgeschichte

Zur Vereinsgeschichte: Auf die Initiative einiger besonders engagierter Spieler hatte sich Anfang der 1950er-Jahre eine freie Spielergemeinschaft gebildet, zu deren Kern Fritz Dreher (sen.), Josef Strobel, Fritz Stolle und später Oskar Schwenninger zählten. Strobel und Stolle waren zeitweise auch im Schachclub Haigerloch aktiv. Von diesem illustren Kreis ging dann die Initiative aus,

einen eigenen Verein zu gründen. Schriftliche Aufzeichnungen über die Vereinsgründung gibt es nicht, sodass nur die mündlichen Überlieferungen des ehemaligen Vorsitzenden Gallus Wannemacher Licht ins Dunkel brachten. Vermutlich fand die Gründungsversammlung des Schachclubs Rangendingen Ende 1953 zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Joachim Schäfer in der Gaststätte „Zum Bahnhof“ statt. Fritz Stolle wurde zum Vorsitzenden, Michael Blickle zum Spielleiter und Bruno Heilsberg zum Kassierer gewählt.

Wenig später schloss sich der Verein dem Schachverband Würt-

temberg-Hohenzollern an. Schon zur Runde 1953/54 konnte eine erste Mannschaft aus den Grün-

70

Jahre wird der Schachverein Rangendingen alt. Der Vorstand im Jubiläum setzt sich zusammen aus: Vorsitzender Thomas Schenk (seit 1997), 2. Vorsitzender Michael Lamparter, Schriftführer Leo Dieringer und Kassierer Hans-Peter Lipp.

dungsmitgliedern für die B-Klasse gemeldet werden. Am Anfang erhob der junge Verein keine Mitgliedsbeiträge.

Im Gründungsseifer wurde die erste Ausrüstung von den Vereinsmitgliedern selbst gestellt. Bis Ende der 1970er-Jahre wurde im „Rössle“ Schach gespielt. Seither dient das Gemeindehaus als Trainings- und Spielort.

Aus sportlicher Sicht legte der Schachverein Rangendingen eine rasante Entwicklung hin. So wurden aus den einstigen Hobbyspielern im Handumdrehen begeisterte Turnierteilnehmer, wobei der Schachverein Hechingen die Rangendinger Schachfreunde tatkräf-

tig unterstützte. Schon bald konnte eine zweite Mannschaft für die Verbandsrunde angemeldet werden.

Heute verfügt der Schachverein Rangendingen über drei Mannschaften. Die 1. Mannschaft schaffte kürzlich den Aufstieg in die Verbandsliga Süd, die 2. Mannschaft mischt in der Kreisliga Alb-Schwarzwald mit. Aus der 3. Mannschaft, derzeit in der C-Klasse, soll zum Saisonstart nächsten September eine sechsköpfige Jugendmannschaft werden.

„Ein Mädchen ist so begeistert dabei, dass es nach dem Training weitermachen und nicht nach Hause will.“

Thomas Schenk
Vorsitzender

Gerade wegen der „erfolgreichen Jugendarbeit“, so Schenk, sei es möglich, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Man sei immer bestrebt gewesen, junge Spieler sehr rasch ins Mannschaftsgefüge zu integrieren. Neun Jugendliche und drei Kinder zählt derzeit der Verein. „Ein Mädchen ist so begeistert dabei, dass es nach dem Training weitermachen und nicht nach Hause will“, erzählt Schenk. Allgemein betrachtet stehe man in Sachen Jugend besser da als andere vergleichbare Schachvereine.

Außerdem besteht seit sieben Jahren mit der Grundschule Owingen eine Kooperation, in der Thomas Schenk einmal in der Woche drei Kindern das Schachspiel beibringt.

Es in der Rangendinger Schule zu etablieren, sei schwierig. Möglich wäre das nur während der Zeiten der Ganztagesbetreuung. Aber da hat der Vorsitzende keine Zeit.

Erfolgreich beim Grand Prix dabei

Denksport Die jungen Spieler des Schachclubs Hechingen überzeugten in Nusplingen und belegten vordere Plätze.

Hechingen. In Nusplingen fand der letzte Jugend Grand Prix der Saison statt. Der Schachclub Hechingen war mit zwölf Kindern und Jugendlichen dabei. Für die meisten von ihnen war es das erste Turnier.

Leo Katke, der schon ein erfahrener Spieler ist, konnte erneut einen Pokal mit nach Hause nehmen. Mit dem 2. Platz in der U10 und 6 aus 7 Punkten, war er punktgleich mit Platz 1, aber die Buchholz-Wertung entschied dann die Platzierung. Damit hat Leo Katke sich diese Saison dreimal auf einen Podestplatz gespielt. Eine beeindruckende Bilanz.

Weitere gute Platzierungen wurden erreicht von Lev Katke, Platz 5 in der U10 mit 4,5 Punkten, und Felix Heine, U14, ebenfalls Platz 5 mit 4,5 Punkten. In der U10 spielte sich Monica Corman auf Platz 14 der Gesamtwertung und war damit das beste Mädchen ihrer Altersklasse.

Ein guter Einstieg in ihr erstes Turnier gelang in der U14 Maximilian Deines mit 3 Punkten und Jonas Hagenbuch mit 2 Punkten. In der U12 erzielte Laura Hoffmann 3 Punkte. In der U8 holten Felix Hoffmann 2,5 Punkte und Len Katke 2 Punkte. Alina Kofturov konnte sich in der U10 2 Punk-

Der Meister allein gegen 14 Gegner

Turnier Da hilft nur äußerste Konzentration: Schachspieler aus Rangendingen nahmen es anlässlich des 70. Jubiläums ihres Vereins mit dem Profi Frank Zeller auf und schlugen sich dabei wacker. *Von Klaus Stifel*

Schach ist ein königliches Spiel, das nicht so viele Zuschauer anzieht wie ein Fußball-, Tennis- oder Basketballturnier. Ohne Publikum und nahezu leise ging das Rahmenprogramm zur Feier anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Rangendinger Schachvereins am Samstag über die Bühne. Man wollte, so Vorsitzender Thomas Schenk, „im kleinen und internen Kreis“ beisammen sein. Vom Vormittag bis in den frühen Abend

„Schach ist Kunst und Wissenschaft gleichzeitig.“

Frank Zeller
Internationaler Meister

hinein wurden auf den ausgebreiteten Schachbrettern im mucksmäuschenstillen unteren Saal des Mehrgenerationenhauses die Figuren hin- und hergeschoben. Äußerste Konzentration war erforderlich.

13 Rangendinger und ein Nusplingler Schachspieler nahmen es am Nachmittag mit dem Internationalen Meister (IM) Frank Zeller aus Tübingen gleichzeitig auf. Seit 2001 trägt der Schachjournalist und Autor diesen Titel. Sogenannte Simultanspiele geben den Teilnehmern mit geringen oder mittleren Kenntnissen und Fähigkeiten die Möglichkeit, gegen Spieler mit hoher oder sehr hoher Spielstärke anzutreten. Dabei erhöhen sich für die Simultangegner,



Frank Zeller, Internationaler Meister im Schachspiel, hatte es im Simultanturnier beim Schachverein Rangendingen mit 14 Spielern gleichzeitig zu tun. Seine Bilanz ist beeindruckend: Zehn Spiele verbuchte der Tübinger für sich, vier endeten unentschieden. *Foto: Klaus Stifel*

der in der Spiel gegen einen solch hochkarätigen Spieler wie Frank Zeller chancenlos wären, durch die längere Bedenkzeit und Konzentration die Erfolgsaussichten.

Frank Zeller musste nicht nur mehrere Spiele wechselnd überblicken, sondern auch schneller reagieren; denn für ihn gab es nur wenig Bedenkzeit. Weit über zwei Stunden dauerte das Match. „Einige haben mithalten können, an-

dere taten sich schwer. Man merkt, dass man es da mit einem Profi zu tun hat“, sagte Thomas Schenk. Andreas Schwenk stellte während dem Simultanturnier fest: „Es ist echt schwierig. Ich kann aber nachvollziehen, was Frank Zeller im Schilde führt.“ Rangendingens Vorzeige-Schachspieler Alfred Gorgs sprach hingegen von einem „entspannten Brettspiel.“ Jugendspieler Rafael Kodas knirschte mit den Zähnen

und erzählte: „Ich konnte einiges von dem Meister lernen, kenne seine Strategien und konnte aber nichts dagegen tun. Es war ein richtig aggressives Spiel.“ Hans-Peter Lipp lernte Zeller als einen „ganz starken Brocken“ kennen. Frank Zeller, eine Stufe unter dem Titel des Großmeisters, bezeichnet das Königsspiel als uner-schöpflich. „Schach ist Kunst und Wissenschaft gleichzeitig“. Am Schluss gab es vier Unentschie-

den. Zehn Duelle gingen verloren. Manche hätten auch aufgegeben, so Vorsitzender Schenk, für den Schach nicht nur ein Spiel, sondern auch Sport ist.

Dem Simultanschach gingen am Vormittag zwei Trainingseinheiten mit IM Frank Zeller voraus. Am Laptop zeigte der 54-jährige Tübinger, wie er in welchen Situationen am Schachbrett reagiert und welche Strategien die besten sind.

Einer der erfolgreichsten Schachvereine im Bezirk

Jubiläum Seit 70 Jahren wird das königliche Spiel in Rangendingen gepflegt. Beim Festabend wurde an die Anfänge erinnert.

Rangendingen. Mit einem abendlichen Festakt im Gemeindehaus feierte der Schachverein Rangendingen sein 70-jähriges Bestehen. Extra aus der Pfalz reiste August Wannemacher an, der, wie einige andere, eine Ehrung entgegennehmen durfte. Die Schachvereine Balingen, Schörzingen und Geislingen schickten Vertreter und Glückwünsche nach Rangendingen.

In seiner Rede ging Vorsitzender Thomas Schenk zunächst auf die Vereinsgründung im Jahr 1953

unter Bürgermeister Joachim Schäfer im Gasthaus „Zum Bahnhof“ ein, in der Fritz Stolle zum Vorsitzenden bestimmt wurde. Im Verlauf des ersten Vereinsjahrs brachte man eine Mannschaft für die Kreisliga B zusammen.

Heute, so Schenk, gehöre Rangendingen zu den erfolgreichsten Schachvereinen im Bezirk Alb/Schwarzwald. „Bleibt zu hoffen, dass wir uns hier halten können“, hieß es von ihm. Schon früh habe man erkannt, dass es auf die Ju-

gend ankomme. Schenk: „Heute zählt sich die Jugendarbeit aus. Sie befindet sich auf einem recht hohen Niveau.“ Zu verdanken sei die aufstrebende Nachwuchsarbeit Jugendleiter Alfred Gorgs. Drei Mitglieder nahmen kürzlich an der Württembergischen Jugendmeisterschaft teil. Schenk erwähnte hier die erfolgreiche Kooperation mit der örtlichen Grund- und Hauptschule in den 70er Jahren. So hatte der Verein wenige Jahre später gleich sechs Jugendmannschaften, heute ist es nur eine.

Der Vereinschef dankte seinen Vorgängern Oskar Schwenninger, Karl Waldenspuhl, Karl Dieringer, Gallus Wannemacher und Richard Stockburger, der den Verein von 1981 bis 1997 geprägt und eine neue, erfolgreiche Ära eingeleitet habe. „Ohne Richard Stockburger wäre der Verein nicht das, was er heute ist“, stellte Schenk fest. „1997 konnte ich als neuer Vorsitzender einen wirtschaftlich intakten Verein übernehmen.“ Lobend wurde



Ehrungen beim Schachverein Rangendingen. Von links: Fritz Dieringer (in Vertretung von Karl Dieringer), Andreas Schwenk, Leo Dieringer, August Wannemacher, Hans-Peter Lipp, Michael Lamparter und Vorsitzender Thomas Schenk. *Foto: Klaus Stifel*

auch Alfred Gorgs erwähnt, der öfter zu Turnieren auf Bezirks- und Landesebene unterwegs ist. Schenks Dankesworte galten Bürgermeister Manfred Haug für die kostenlose Überlassung des Gemeindehauses als Trainings- und Spielort. Haug gab den Dank an den Verein zurück. Die

Schachspieler gehören mit zur „großen und gut funktionierenden“ Vereinsgemeinschaft. In Rangendingen sei ziemlich jeder Freizeitbereich abgedeckt. Schach spielen könne man bis ins hohe Alter. „Es freut mich, dass wir diese Möglichkeit haben. Einen Schachverein hat schließlich

nicht jede Gemeinde“, so Haug, der den Spielern mit auf den Weg gab, Rangendingen auch weiterhin überregional zu vertreten. Der Schultes appellierte, an der Jugendarbeit „dranzubleiben.“ Der Vereinszuschuss erhöhe sich, wenn intensiv Nachwuchsarbeit betrieben werde. *ks*

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Den Festakt nahm Vorsitzender Thomas Schenk zum Anlass, langjährige und verdiente Vereinsmitglieder zu ehren:

nemacher; 40 Jahre: Karl Götz.

Schwenk.

Ehrenbrief Schachverband Württemberg für besondere Verdienste: Leo Dieringer (seit über 25 Jahren Schriftführer), Pressewart Josef Birkle und Spielleiter Andreas

Ehrennadeln Württembergischer Landessportbund (WLSB): Hans-Peter Lipp (Silber), Andreas Schwenk, Michael Lamparter, Leo Dieringer und Josef Birkle (alle Bronze).

70 Jahre Vereinszugehörigkeit: Karl Dieringer; 50 Jahre: August Wan-

Vereinsehrennadel erstmals in Gold verliehen

Würdigung Die Schachfreunde Geislingen ehren Mitglieder und freuen sich über Erfolge der Jugend.

Geislingen. Die diesjährige Hauptversammlung der Schachfreunde war, trotz des hervorragenden Freibadwetters, außerordentlich gut besucht. Es gab auch viel zu berichten. Sowohl der Spielleiter, als auch der Jugendleiter wiesen auf die Erfolge der Vereinsjugend hin. So wurden beispielsweise die Partien der 3. Mannschaft fast ausschließlich von U22 Spielern bestritten, die nun Meister der C-Klasse Nord und Vizemeister der C-Klasse sind.

Auch in der 1. und 2. Mannschaft konnten sich die Jungspieler neben den alten Hasen beweisen, sodass die Schachfreunde auf eine gute Saison zurückblicken. So konnte der U18 Spieler Simon Schmid den Verein bei den Würt-



Einige der geehrten Mitglieder (v. l. n. r.): Edgar Graf, Christian Wisbauer, Manfred Kufleitner, Christoph Schlaich, Eric Juriatti, Stefan Gröger, Robert Sutina, Martin Renner und Elea Kiefer

tembergischen Jugendmeisterschaften vertreten.

Zudem stehen die Schachfreunde auch finanziell gut da – sodass die unliebsamen Anhe-

bungen der Mitgliederbeiträge durch den Dachverband verkraftet werden, ohne dass die Mitgliedsbeiträge erhöht werden müssen, teilt der Verein mit.

Bürgermeister Oliver Schmid führte die Entlastung des Vorstands durch und ehrte Mitglieder: Felix Müller, Eric Juriatti und Christoph Schlaich erhielten die silberne Ehrennadel der Württembergischen Schachjugend, Christian Wisbauer die silberne und Elea Kiefer die bronzene Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes. Im Verein wurden Stefan Gröger für 20 Jahre, Alex Ott für 25 Jahre und Edgar Graf und Manfred Kufleitner für 30 Jahre Spielzeit geehrt. Waldemar Moor erhielt eine Urkunde für 100 geleistete Spiele. Für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit wurden die Jungspieler Luca Rössler und Jonathan Bussmann geehrt. Die bronzene Ehrennadel

für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft konnte gleich viermal verliehen werden, an Vasilij und Alex Ott, Helmut Schlaich und Hans Leopold. Letzterer wurde zudem zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Robert Sutina freute sich über die silberne Vereinsehrennadel für 20 Jahre Ehrenamt. Ganz besonders zu erwähnen ist die erstmalige Vergabe der Vereinsnadel in Gold an den Vorsitzenden Martin Renner. Seit über 31 Jahren engagiert er sich bereits ehrenamtlich für die Schachfreunde 90 Geislingen, 25 Jahre davon als Vorsitzender. Renner kündigte an, bei der nächsten Wahl sein Amt niederzulegen, um mit seinen spielerischen Fähigkeiten zur Verfügung zu stehen.

FOTO: SCHACHFREUNDE 90 GEISLINGEN

Artikel der Schwäbischen Zeitung vom 28.06.2023



Schachfreunde 90 unterstützen das soziale Netzwerk

GEISLINGEN (pm) - Seit vielen Jahren unterstützen die Schachfreunde 90 aufgrund ihrer wirtschaftlichen Einnahmen verschiedene Projekte. So spendeten sie unter anderem für ein Projekt des Kolpingwerks, für die Kirchenrenovierung St. Ulrich, an die örtlichen Kitas und den Tübinger Förderverein für krebskranke Kinder. Dieses Jahr unterstützt der Verein das soziale Netzwerk GEBs und den Förderverein Altenhilfe mit 1000 Euro zur Anschaffung von Gartengeräten für die GEBs-Mit-

arbeiter. Das Netzwerk GEBs und die Schachfreunde 90 führen seit 2018 vierzehntägig den Spielernachmittag für Senioren durch. Aufgrund dieser Verbundenheit haben die Schachfreunde entschieden, dass dieses Jahr der „Förderverein GEBs“ zum Zug kommen soll. Das Foto zeigt die Übergabe mit (von links) Martin Renner, Vorsitzender der SF 90, Petra Knaisch und Ingrid Schmid vom sozialen Netzwerk Geps sowie ein Teil der Gartenarbeiter mit den Gartengeräten.

FOTO: PRIVAT

Bezirk: Neckar/Fils

Geschäftsordnung des Schachbezirks Neckar/Fils

Veröffentlicht am 11.Juni 2023 von [Guntram Doleschal](#)

Inhalt

- § 1 [Wesen und Geschäftsbereich](#)
- § 2 [Gliederung des Bezirks](#)
- § 3 [Organe](#)
- § 4 [Bezirkstag](#)
- § 5 [Aufgaben des Bezirkstages](#)
- § 6 [Bezirksleitung](#)
- § 7 [Bezirksspielausschuss](#)
- § 8 [Kassenprüfer](#)
- § 9 [Bezirksschiedsgericht](#)
- § 10 [Jugend](#)
- § 11 [Finanzierung](#)
- § 12 [Sonstige Bestimmungen](#)
- § 13 [Schlussbestimmung](#)

Spielordnung des Schachbezirks Neckar/Fils

Veröffentlicht am 11.Juni 2023 von [Guntram Doleschal](#)

Inhalt

- § 1 [Turniere](#)
- § 2 [Mannschaftsmeisterschaften](#)
- § 3 [Bezirkseinzelsmeisterschaft](#)
- § 4 [Einzelblitzmeisterschaft](#)
- § 5 [Einzelpokalturnier](#)
- § 6 [Mannschaftspokalturnier](#)
- § 7 [Mannschaftsblitzmeisterschaft](#)
- § 8 [Sonstige Bestimmungen](#)
- § 9 [Schlussbestimmung](#)

5. Esslinger Schachopen zieht 176 Schachfreunde an

Für vier Tage wurde Esslingen wieder zur Schachhochburg. 176 Schachspieler konnte die Schachabteilung des TSV RSK Esslingen zum 5. Esslinger Schachopen über Fronleichnam in der Sporthalle Zell begrüßen – so viele wie nie zuvor. Rund 10 Stunden pro Tag wurden an den Brettern um Punkte gekämpft. Besonders die vielen Jugendspieler machten durch starke Ergebnisse auf sich aufmerksam und konnten auch deutlich stärkere Gegner besiegen.

Im stark besetzten A-Turnier war vor der letzten Runde noch alles an der Spitze offen. Dementsprechend gab es an den vorderen Brettern keine frühen Remis. Letztendlich konnte sich der internationale Meister Tobias Jugelt vom SK Bremen-Nord mit 6 Punkten aus 7 Runden durchsetzen. Ihm reichte in der Schlussrunde ein hart erkämpftes Remis gegen Großmeister Oleg Korneev. Zweiter wurde Fideimeister Veaceslav Cofmann vom SC Eppingen, dicht gefolgt von Fideimeister Gunnar Schnepf aus Lauffen. Eine bärenstarke Leistung zeigte Heinz Englmeier vom SV Dicken Turm Esslingen. Mit 4,5 Punkten erreichte er Rang 11. Bester Spieler vom TSV RSK Esslingen wurde Martin Scholl, der mit 4 Punkten auf Rang 20 landete.

Im B-Turnier konnte sich mit einem Schlussrundsieg Malte Michael vom SV Tübingen den ersten Rang sichern. Mit 6,5 Punkten aus 7 Runden gab er lediglich ein Remis ab. Auf Rang 2 folgte Vadym Kaplunov von den Stuttgarter Schachfreunden mit 6 Punkten, dicht gefolgt von Werner Münch vom SC Widdern. Bester Esslinger wurde Hans Schreiber vom SV Dicken Turm Esslingen auf Rang 10, der auch den Preis für den besten Senior bekam.

Endstand nach der 7. Runde

Rangliste: Stand nach der 7. Runde										
Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	NWZ	G	S	R	V	Punk	Buchh
1.	2.	Jugelt,Tobias	2374	2374	7	5	2	0	6.0	27.5
2.	7.	Cofmann,Veaceslav	2234	2270	7	4	3	0	5.5	31.0
3.	5.	Schnepf,Gunnar	2258	2296	7	5	1	1	5.5	29.0
4.	1.	Korneev,Oleg	2466		7	5	1	1	5.5	28.5
5.	4.	Biaستoch,Bennet	2270	2235	7	5	1	1	5.5	26.5
6.	3.	Cernov,Vadim	2282	2315	7	4	3	0	5.5	26.0
7.	10.	Brodbeck,Stefan	2184	2074	7	5	0	2	5.0	28.5
8.	6.	Kabisch,Thilo	2249	2251	7	4	2	1	5.0	27.5
9.	9.	Gheng,Josef	2227	2275	7	5	0	2	5.0	27.0
10.	12.	Gustain,Marc	2135	2129	7	5	0	2	5.0	26.0
11.	17.	Englmeier,Heinz	2092	2071	7	4	1	2	4.5	30.0
12.	8.	Eisele,Steffen	2228	2205	7	4	1	2	4.5	30.0
13.	46.	Abu-Risha,Oliver	1899	1944	7	3	3	1	4.5	29.5
14.	81.	Fiala,Marco	1649	1798	7	4	1	2	4.5	26.5
15.	13.	Schlenker,Jörg	2127	2096	7	4	1	2	4.5	26.5
16.	14.	Cernov,Henrik	2117	2155	7	4	1	2	4.5	26.0
17.	40.	Pfeifer,Wilfried	1927	1954	7	3	3	1	4.5	25.0
18.	33.	Schwilk,Michael	1968	1987	7	4	1	2	4.5	24.5
19.	23.	Kasüschke,Lars	2045	2097	7	3	3	1	4.5	23.5
20.	32.	Scholl,Martin	1973	1946	7	3	2	2	4.0	31.5
21.	15.	Gabriel,Josef	2099	2011	7	3	2	2	4.0	27.0
22.	30.	Hagemeister,Philipp	1996	1933	5	3	2	0	4.0	26.5
23.	57.	Schäfer,Daniel	1836	1956	7	4	0	3	4.0	26.0
24.	51.	Portnov,Dmytro	1875	2037	7	3	2	2	4.0	26.0
25.	36.	Leitherer,Johannes	1950	1981	7	2	4	1	4.0	26.0
26.	24.	Cöllen,Eike	2043	2066	7	3	2	2	4.0	25.5
27.	35.	Schrepp,Florian	1953	2036	7	3	2	2	4.0	25.5
28.	50.	Sulzbacher,Kurt	1876	1962	7	4	0	3	4.0	25.5
29.	63.	Rashba,David	1784	1910	7	2	4	1	4.0	25.0
30.	34.	Röscheisen,Markus	1960	1996	7	2	4	1	4.0	25.0

Endstand nach der 7. Runde

Rangliste: Stand nach der 7. Runde										
Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	NWZ	G	S	R	V	Punk	Buchh
1.	26.	Michael,Malte	1598	1616	7	6	1	0	6.5	27.0
2.	2.	Kaplunov,Vadym,Dr.	1885	1782	7	6	0	1	6.0	29.0
3.	22.	Münch,Werner	1643	1616	7	5	1	1	5.5	32.0
4.	65.	Yildiz,Fahri	1299	1621	7	5	1	1	5.5	30.5
5.	5.	Rühl,Volker	1805	1794	7	5	1	1	5.5	30.0
6.	42.	Eitel,Lukas	1453	1688	7	4	3	0	5.5	28.0
7.	12.	Goda,Robert-Rene	1716	1631	7	5	0	2	5.0	31.0
8.	29.	Herzig,Konstantin	1555	1505	7	4	2	1	5.0	29.5
9.	15.	Wübbens,Carsten	1702	1610	7	4	2	1	5.0	27.0
10.	4.	Schreiber,Hans	1819	1657	7	5	0	2	5.0	25.5
11.	8.	Schreiber,Stephan	1744	1624	7	4	2	1	5.0	24.5
12.	33.	Pfaadt,Klaus	1522	1565	7	4	1	2	4.5	29.5
13.	64.	Walter,Romeo	1299	1612	7	3	3	1	4.5	29.5
14.	30.	Rechner,Jan Philipp	1552	1683	7	4	1	2	4.5	28.0
15.	54.	Merkel,Philip	1405	1342	7	4	1	2	4.5	25.5
16.	17.	Hader,Sören,Dr.	1696	1615	7	3	3	1	4.5	25.0
17.	87.	Krauß,Arthur			7	4	1	2	4.5	24.5
18.	32.	Reimer,Jan	1533	1534	7	4	1	2	4.5	24.5
19.	16.	Schneider,Thomas	1701	1742	7	4	1	2	4.5	24.0
20.	38.	Park,Manuel	1484	1599	7	4	1	2	4.5	23.5
21.	10.	Hahmann,Hartmut	1736	1679	6	3	2	1	4.0	33.0
22.	49.	Fabry,Laurin	1426	1604	7	4	0	3	4.0	31.5
23.	41.	Rieder,Björn	1455	1455	7	4	0	3	4.0	31.5
24.	18.	Fuchs,Jochen	1695	1662	7	4	0	3	4.0	31.5
25.	83.	Tesch,Carlos			7	3	2	2	4.0	29.5
26.	55.	Schimann,Kirill	1401	1673	7	1	6	0	4.0	28.5
27.	34.	Krishnan,Vihaan	1507	1513	7	2	4	1	4.0	28.0
28.	20.	Billerbeck,Nick	1666	1719	7	3	2	2	4.0	27.5
29.	71.	Breitweg,Felix	1118	1278	7	3	2	2	4.0	27.5
30.	31.	Awizsus,Thomas	1538	1395	7	3	2	2	4.0	27.0

Der Ausschnitt der Top 30 zeigt die Qualität des Teilnehmerfeldes!

Weitere Impressionen: © David Blank





Das Siegerfoto des A-Turniers



Das Siegerfoto des B-Turniers



Bezirk: Ostalb

Termine Saison 2023/2024

Veröffentlicht am 19.Juni 2023 von [Sören Pürckhauer](#)

Datum	Oberliga	VL Nord	Landesliga	Bezirksliga	BK Ost
17.09.2023	1.Runde			1.Runde	
24.09.2023		1.Runde	1.Runde		1.Runde
01.10.2023	Brückenwochenende mit dem Tag d.dt.Einheit				
08.10.2023		2.Runde		2.Runde	
15.10.2023	2.Runde		2.Runde		
22.10.2023		3.Runde			2.Runde
29.10.2023	Anfang Herbstferien				
05.11.2023	3.Runde	Ende Herbstferien			
12.11.2023			3.Runde		3.Runde
19.11.2023				3.Runde	
26.11.2023	Totensonntag				
03.12.2023		4.Runde			4.Runde
10.12.2023	4.Runde			4.Runde	
17.12.2023			4.Runde		
07.01.2024	Ende Weihnachtsferien				
14.01.2024		5.Runde			5.Runde
21.01.2024	5.Runde			5.Runde	
28.01.2024			5.Runde		
04.02.2024		6.Runde		6.Runde	
11.02.2024	Faschingssonntag				
18.02.2024	6.Runde		6.Runde		6.Runde
25.02.2024		7.Runde		7.Runde	
03.03.2024	7.Runde				7.Runde
10.03.2024			7.Runde		
17.03.2024		8.Runde		8.Runde	
24.03.2024	8.Runde		8.Runde		
31.03.2024	Ostersonntag				
07.04.2024	Ende Osterferien/letzter Tag WJEM				
14.04.2024	9.Runde			9.Runde	
21.04.2024		9.Runde			
28.04.2024			9.Runde		

Die Bezirksligen wurden ausgelost und angelegt

Veröffentlicht am 27.Juni 2023 von [Sören Pürckhauer](#)

Liebe Schachfreunde,

die Bezirksligen haben Alex Ziegler und ich zusammen ausgelost. Dabei wurden in der Landesliga vorab die Teams von Gmünd 2+3 und Sontheim 2+3 so gesetzt, dass diese jeweils in der 1.Runde gegeneinander spielen werden.

Seit heute sind die Ligen sowohl im Ergebnisdienst wie auch im Portal sichtbar. Bitte denkt daran, eure **Teilnahme bis zum 01.08.2023 zu bestätigen**. Die **Mannschaftsaufstellungen müssen bis spätestens 31.08.2023 eingegeben sein**.

Die Termine und Paarungen können sich bei einem Rückzug eines Teams noch ändern. Ich bitte euch, dies zu beachten und die Termine vor Saisonstart nochmals zu prüfen.

Mit schachlichen Grüßen
Sören Pürckhauer

Bezirk: Stuttgart

Schach im Schloss 2023 - Ergebnisse, Bericht, Fotos...

Veröffentlicht am 05.Juni 2023 von [Lenard Nerz](#)

- [Schach im Schloss 2023 - Ergebnisse, Bericht, Fotos...](#)
- [Gruppe 1](#)
- [Gruppe 2](#)
- [Gruppe 3](#)
- [Gruppe 4](#)
- [Gruppe 5](#)
- [Gruppe 6](#)
- [Gruppe 7](#)
- [Gruppe 8](#)
- [Gruppe 9](#)
- [Tandemturnier](#)
- [Quatschschachturnier](#)
- [Blitzturnier](#)
- [Alle Seiten](#)

Am Mittwoch in der ersten Woche der Pfingstferien war es soweit: die zweite Schachfreizeit der Schachkreisjugend Stuttgart-West startete in ihre erste Auflage. Auch wenn viele Abläufe im Team bereits gut eingespielt sind, - schließlich richtet die SKJSW bereits in den Herbstferien eine Schachfreizeit aus - sollte doch vieles anders werden als üblich. Der neue Zeitpunkt: um Pfingsten statt um Halloween, der neue Austragungsort: Schloss Ebersberg statt Freizeitheim Diepoldsburg und der andere Modus: Rundenturniere in Sechsergruppen statt Qualifikationsturniere in Altersklassen sorgten davor, dass die Anspannung bereits vor der Freizeit groß war.

Als das Betreuer(innen)team gegen 13:00 Uhr eintraf, galt es für sie zunächst, allen klarzumachen, dass das Schloss Ebersberg von nun für eine knappe Woche fest in der Hand von Schachspieler(innen) ist. Die etwas später eintreffenden Teilnehmer(innen) und deren Eltern wurden deshalb nicht nur von strahlend blauem Himmel und Sonnenschein, sondern auch von der "Schach im Schloss"-Flagge begrüßt. Auf die Schwester einer Teilnehmerin machte dies einen so guten Eindruck, dass sie gleich dort bleiben wollte - damit konnte auch der 64. Schlafplatz im Schloss (wie passend für eine Schachfreizeit) belegt werden und das Schloss war voll ausgebucht.



Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2023

Veröffentlicht am 06.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Joachim Guilliard ist Bezirkseinzelsemeister 2023!

Im Gegensatz zu den Vorjahren war es diesmal spannend bis zum Schluss - es gab einen Dreikampf zwischen "Altmeister" Joachim Guilliard und den beiden Mitfavoriten Jan Urbansky und Michael Hüttig, die Entscheidung fiel erst in der letzten Runde am 03.06.2023.

Joachim gewann seine Partie gegen Dietmar Mayer, zuvor hatte sich Jan Urbansky im Spitzenkampf gegen Michael Hüttig überraschend klar durchgesetzt und ihm seine einzige Niederlage beigebracht. Damit erzielten beide, Joachim Guilliard und Jan Urbansky, jeweils 6 Punkte, die bessere Buchholzwertung gab den Ausschlag zugunsten von Joachim - der Routinier und Seriensieger vom SC Affalterbach hat sich eindrucksvoll zurückgemeldet und gezeigt, dass Sillenbuch immer noch sein Wohnzimmer ist, Gratulation!

Joachim Guilliard und Jan Urbansky haben sich damit qualifiziert für das Württembergische Kandidatenturnier vom 05.09.-10.09.23 in 72805 Lichtenstein, wenn einer verzichtet, geht das Startrecht für den Bezirk Stuttgart auf die Nächstplatzierten der BEM 2023 über. [Württembergisches Schachfestival](#)



Vielen Dank an die Gastgeber aus Sillenbuch, Peter Lau und Günter Mössner, die wie immer alle Runden perfekt vorbereitet haben und an Wolfgang Tölg für die Auslosung und die superschnelle DWZ-Auswertung: [DWZ-Auswertung](#)

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr - den 2-Wochen-Rhythmus wollen wir beibehalten, aber 2024 etwas früher beginnen.

Florian Siegle

Endstand am 03.06.2023

Rang	Teilnehmer	Titel	At NWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm	
1	Guilliard,Joachim	1920	SC	Affalterbach	7	5	2	0	6.0	26.5	147.0
2	Urbansky,Jan	1934	SC	Feuerbach	7	5	2	0	6.0	23.0	151.0
3	Hüttig,Michael	2051	SSV	Zuffenhausen	7	3	3	1	4.5	25.5	146.0
4	Siegle,Florian	1851	Stuttgarter	SF	7	4	1	2	4.5	21.5	139.0
5	Schiestl,Uwe	1973	SC	Winnenden	7	4	1	2	4.5	19.5	142.5
6	Mayer,Dietmar	1677	SC	Böblingen	7	3	2	2	4.0	25.5	138.0
7	Flachsbart,Alexander	1876	SSV	Zuffenhausen	7	3	2	2	4.0	24.5	143.5
8	Jaster,Dirk	1725	SF	Oeffingen	7	3	2	2	4.0	22.5	127.5
9	Kunz,Walter	1916	SC	Botnang	7	1	6	0	4.0	22.0	146.0
10	Ellinger,Harald	1716	SK	Gerlingen	7	3	1	3	3.5	25.0	138.0
11	Kaplunov,Vadym,Dr.	1765	Stuttgarter	SF	7	3	1	3	3.5	24.0	138.0
12	Nunez Grégoire,Daniel	1721	Stuttgarter	SF	7	2	3	2	3.5	24.0	132.0
13	Viehoff,Jürgen	1838	SC	Stetten a.d.F.	7	3	1	3	3.5	23.5	142.0
14	Lehrer,Manuel	1768	Stuttgarter	SF	7	2	3	2	3.5	23.0	136.0
15	Russom,Noah		TSV	Heumaden	7	2	3	2	3.5	20.0	140.5
16	Avci,Selman	1445	TSV	Heumaden	7	3	1	3	3.5	16.0	134.5
17	Fischer,Dietmar,Dr.	1852	SC	Böblingen	7	1	4	2	3.0	23.5	134.0
18	Klaus,Daniel	1833	SC	Feuerbach	7	1	4	2	3.0	22.0	134.5
19	Kocher,Karl-Heinz	1862	SC	Winnenden	7	2	2	3	3.0	18.5	135.5
20	Tölg,Wolfgang	1377	SF	Oeffingen	7	3	0	4	3.0	18.0	125.0
21	Schreiber,Stephan	1666	SC	Botnang	7	2	1	4	2.5	19.5	130.0
22	Ogloblin,Ilia	1736	SGem	Vaihingen-Rohr	7	1	2	4	2.0	25.0	130.5
23	Herbst,Rudolf	1541	Zentrumsbauer	Stuttgart	7	1	1	5	1.5	20.0	114.0

Teilnehmerliste: (Sortiert nach Spielernummer)

TlnNr	Teilnehmer	Titel	NWZ	Verein/Ort
1	Hüttig,Michael	2051	SSV	Zuffenhausen
2	Schiestl,Uwe	1973	SC	Winnenden
3	Urbansky,Jan	1934	SC	Feuerbach
4	Guilliard,Joachim	1920	SC	Affalterbach
5	Kunz,Walter	1916	SC	Botnang
6	Flachsbart,Alexander	1876	SSV	Zuffenhausen
7	Kocher,Karl-Heinz	1862	SC	Winnenden
8	Fischer,Dietmar,Dr.	1852	SC	Böblingen
9	Siegle,Florian	1851	Stuttgarter	SF
10	Viehoff,Jürgen	1838	SC	Stetten a.d.F.
11	Klaus,Daniel	1833	SC	Feuerbach
12	Lehrer,Manuel	1768	Stuttgarter	SF
13	Kaplunov,Vadym,Dr.	1765	Stuttgarter	SF
14	Ogloblin,Ilia	1736	SGem	Vaihingen-Rohr
15	Jaster,Dirk	1725	SF	Oeffingen
16	Nuñez Grégoire,Daniel	1721	Stuttgarter	SF
17	Ellinger,Harald	1716	SK	Gerlingen
18	Mayer,Dietmar	1677	SC	Böblingen
19	Schreiber,Stephan	1666	SC	Botnang
20	Herbst,Rudolf	1541	Zentrumsbauer	Stuttgart
21	Avci,Selman	1445	TSV	Heumaden
22	Tölg,Wolfgang	1377	SF	Oeffingen
23	Russom,Noah		TSV	Heumaden

Kreistag 2023 Stuttgart-Ost

Veröffentlicht am 06.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Liebe Schachfreunde,

Hiermit lade ich die Delegierten der Schachvereine und -abteilungen des Schachkreises Stuttgart-Ost, die Vorstandsmitglieder und den stellv. Bezirksleiter zum ordentlichen Kreistag 2023 ein.

Termin:

Samstag, den **1. Juli 2023 um 14.00 Uhr** im Vereinslokal des SC Winnenden, Karl-Krämer-Haus Untergeschoss, beim Stadion, Parkplatz beim Wunnebad, Albertviller Straße 44, 71364 Winnenden.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte (Vorstand, Staffelleiter)
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - Spielleiter des Spielkreises Stuttgart-Ost
 - Jugendleiter des Spielkreises Stuttgart-Ost
 - Staffelleiter Kreis- und C-Klasse
 - Staffelleiter A-Klasse
 - Staffelleiter B- und E-Klasse
7. Anträge (Anträge bitte bis 28. Juni an mich).
 - 7.1 Folgeantrag wegen Vorjahr: Verkleinerung der Kreisklasse auf 6 Spieler pro Mannschaft und A-bis C-Klasse auf 4 Spieler pro Mannschaft**
 - Betrifft die WTO.Ergänzungen des Spielkreises Stuttgart-Ost.
8. Auslosung Mannschaften Spieljahr 2023/24
 - Teilen Sie mir bitte rechtzeitig - möglichst bis 28. Juni - mit, falls eine Mannschaft zurückgezogen werden soll.
9. Orte und Termine der Kreisturniere, z.B.
 - KEM (Kreis-Einzel-Meisterschaft)
 - KBEM (Kreis-Blitz-Einzel-Meisterschaft)
 - KJEM (Kreis-Jugend-Einzel-Meisterschaft)
10. Verschiedenes

Ab 50 gemeldeten Mitglieder hat ein Verein 2 Stimmen (keine Personalunion), ansonsten 1 Stimme. Für die Stimmenanzahl ist die Bestandserhebung vom 15.1.2023 maßgebend. Es sind die Vereine Schwaikheim, Backnang, Waiblingen, Rommelshausen und Murrhardt.

Ich weise hiermit darauf hin, daß alle Vereine durch einen Delegierten vertreten sein müssen. Fehlen bedeutet 30,- € Geldbuße.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tölg

Kreisvorsitzender

[Einladung als PDF](#)

Simultan mit Schachgroßmeister Arik Braun am 24.06.2023 in Backnang im Rahmen des Backnanger Straßenfestes

Veröffentlicht am 15.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Liebe Vereinsvorstände, liebe Jugendleiter, liebe Mannschaftsführer,

vom 23.06 bis 26.06 findet das 51-jährige Backnanger Straßenfest statt. Auch der Schachverein SV Backnang wird mit einem tollen Event vertreten sein. Die „Backnanger Denksportler“ wollen die Faszination des Schachspiels und den Zauber der Kombination auf den 64 Feldern näherbringen. Hierzu sind verschiedene Aktivitäten wie eine Simultanveranstaltung, Schnellschach und Schachrätsel geplant.

Schachliches Highlight beim Straßenfest: der Schachgroßmeister Arik Braun wird gleichzeitig an 30 Bretten antreten.

Der Allmersbacher begann seine Schachlaufbahn im Backnanger Schachklub und ist Ehrenmitglied des Vereins. Er war 2006 Jugendweltmeister und 2009 Deutscher Meister der Herren. Seit vielen Jahren ist er eine feste Größe in der 1. Bundesliga.

Zu diesem Event sind alle herzlich eingeladen - vom Amateur bis zum Meister, jung und alt, sowohl als Zuschauer wie auch als Teilnehmer.

Gespielt wird auf dem **Stiftshof 9 in Backnang beim Dekanatsgebäude am Samstag, 24.06. von 14.00-20.00 Uhr.**

Anmeldung bitte per **Email an ulrich.haag@svw.info**. Die Reihenfolge des Eingangs entscheidet über den Startplatz. Wer am Spieltag nicht zum Zeitpunkt 13:50 anwesend ist, dessen Platz kann zu Gunsten von Interessenten vor Ort verfallen.

Nach Partiebeendigung freiwerdende Plätze werden ggf. nachbesetzt. Die Kosten für die Teilnahme übernimmt der Verein SV Backnang, Spenden sind gerne willkommen.

Ich bitte Sie um Weiterleitung an Ihre Vereinsmitglieder. Das vielfältige Angebot des Straßenfestes findet sich auf der folgenden Internetseite [51. Backnanger Straßenfest 23.-26.06.2023](#)

Viele Grüße

1. Vorsitzender des SV Backnang

Ulrich Haag

Außerordentlicher Bezirkstag am 14.06.2023

Veröffentlicht am 15.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Liebe Schachfreunde,

der außerordentliche Bezirkstag am 14.06.2023 hat folgendes Ergebnis erbracht:

TOP 1: 46 Teilnehmer sind anwesend, davon 45 stimmberechtigt.

Der SV Fellbach hatte sich im Vorfeld bereits entschuldigt. Die SAbt. des TSV Schönaich konnte keine online-Verbindung aufbauen.

TOP 2: In der Saison 2023/24 spielen die Bezirksligen nochmals mit 6 Brettern!

Abstimmungsergebnis:

24 Stimmen für 6 Bretter (53,3 %), 13 Stimmen für 8 Bretter (28,9 %) bei 8 Enthaltungen (17,8 %).

Anmerkung: Sollte der Wunsch in der Saison 2024/25 noch bestehen, die Bezirksligen nur an 6 Brettern zu spielen zu lassen, müsste ein entsprechender Antrag zum Bezirkstag 2024 gestellt werden. Ansonsten werden die Bezirksligen automatisch auf 8 Bretter erhöht.

TOP 3 Verschiedenes:

3.1 Die Spielausschuss-Sitzung findet am kommenden Mittwoch, 21.06.2023, um 20 Uhr online statt. Wünsche bei mehreren Mannschaften eines Vereins in den Bezirksligen bzgl. gemeinsamen Heimspielen oder eine Mannschaft Heim- und die andere Auswärtsspiel bitte Florian Siegle und mich informieren.

3.2 Die voraussichtlich letzten Kreistage finden statt am

Stuttgart-Ost am 01.07.2023 um 14 Uhr beim SC Winnenden im dortigen Vereinsheim

Stuttgart-Mitte am 08.07.2023 um 13-14 Uhr der Kreisjugendtag und ab 14 Uhr beim SC Schachmatt Botnang im Bütgerhaus Botnang

Stuttgart-West am 15.07.2023 um 14 Uhr bei der SGem Vaihingen/Rohr. Hier sind folgende Anträge zu stellen: 1. Einführung der Fischer-Bedenkzeit und 2. Festlegung der Bretteranzahl bei Mannschaftswettkämpfen ab Kreisklasse abwärts.

3.3 Die Verbandsschiedsrichterausbildung 2023 findet am 02. und 16.07.2023 im Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr statt.

Eilt!!! Bitte dringend im Verein für diese Ausbildung werben! Eilt!!!

3.4 Hinweise auf Veranstaltungen:

24.06.2024 13. Sommer-Schnellschachturnier im Schwabengarten des SC Leinfelden.

24.06.2024 51. Backnanger Straßenfest, Simultan mit GM Arik Braun auf dem **Stiftshof 9 in Backnang beim Dekanatsgebäude am Samstag, 24.06., von 14.00-20.00 Uhr.**

Dauer der Sitzung 20 Uhr bis 21:41 Uhr.

Da die Mehrheit der Mannschaften der Landesliga in der Umfrage für 8 Bretter waren, stand dieser Punkt nicht zur Debatte.

a 13.06.2023: Alle Vereine, die mir genannten Ersatzvertreter und der Bezirksspielausschuss erhielten in den letzten 15 Minuten die Zugangsdaten zum zoom-Meeting am 14.06.2023. Sollte ich jemanden übersehen haben, bitte bei mir melden. Die Anmeldung kann morgen ab 19:45 Uhr erfolgen. WT

Liebe Schachfreunde,

zum außerordentlichen Bezirkstag am Mittwoch, 14.06.2023, online als zoom-Meeting

lade ich Sie recht herzlich ein.

Aufgrund der Kurzfristigkeit und des Abendtermins sollte das Online-Meeting den Vereinen die Teilnahme erleichtern. Die Abstimmung soll unbedingt vor den Kreistagen stattfinden, damit die Kreise die Anzahl der Bretter in ihren Ligen gemäß der Vorgabe der Bezirksligen entscheiden können.

Die Teilnahme eines jeden Vereins ist Pflicht.

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Festlegung der Protokollführung, Genehmigung der Tagesordnung. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten.

TOP 2: Diskussion und Abstimmung über den Antrag, die Mannschaftskämpfe der Bezirksligen Stuttgart in der Saison 2023/24 an 6 statt 8 Brettern auszutragen.

Begründung: In der Umfrage unter den Vereinen der Bezirksliga hat sich eine Mehrheit der Vereine dafür ausgesprochen, in der Bezirksliga weiterhin mit 6 Brettern zu spielen. Da es sich hierbei um eine Änderung der Geschäfts- und Spielordnung bzw. um eine Abweichung zur WTO handelt, kann nur der Bezirkstag einen solchen Beschluss fassen (§12.1.1 WTO, §5.2 der GSO des Schachbezirkes Stuttgart).

Anmerkung: Die Vereine der Landesliga haben mehrheitlich für Mannschaftskämpfe an 8 Brettern gestimmt. Deswegen werden die Begegnungen der Landesliga ab der Saison 2023/24 wieder, wie von der WTO vorgesehen, an 8 Brettern ausgetragen.

TOP 3: Sonstiges.

In der Hoffnung auf vollzählige Teilnahme verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen.

Wolfgang Tölg

PS:

Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting sende ich am Montag, 12.06.2023 zu.

[Einladung als PDF](#)

13. Sommer-Schnellschachturnier am 24. Juni 2023 im Schwabengarten

Veröffentlicht am 16.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

13. Sommer-Schnellschachturnier am 24.06.2023

im Schwabengarten Leinfelden

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Junesch, Gerhard	FM	2240	M	BG Buchen	GER	6	3	0	7.5	54.0	43.75
2	Portnov, Dmytro		2067	M	SC Weiße Dame	UKR	7	1	1	7.5	50.0	39.75
3	Gibicar, Danijel	FM	2298	M	SC Eppingen	GER	5	3	1	6.5	55.5	38.00
4	Ott, Frank		2300	M	ohne Verein	GER	6	1	2	6.5	53.5	36.50
5	Bräuning, Rudolf	FM	2228	M	SK Bebenhausen	GER	5	3	1	6.5	51.5	35.50
6	Weigand, Bernhard		2176	M	SV Nürtingen 192	GER	5	2	2	6.0	52.5	31.00
7	Kottke, Markus, Dr.		2195	M	SC Leinfelden	GER	6	0	3	6.0	50.5	30.50
8	Stukenbrok, Nils		2003	M	TSV Schönaich	GER	5	2	2	6.0	48.5	29.75
9	Jerie, Sven		2090	M	SG Ludwigsburg	GER	5	2	2	6.0	47.5	29.75
10	Brodbeck, Stefan		2105	M	SV Tübingen 187	GER	5	2	2	6.0	47.0	27.25
11	Heilig, Tim Markus		1671	M	SF 1876 Göpping	GER	5	2	2	6.0	43.0	27.00
12	Schmid, Bernhard		2110	M	SC Leinfelden	GER	5	1	3	5.5	50.0	26.50
13	Schimann, Kirill		1655	M	SV Stuttgart-Wolf	GER	4	3	2	5.5	45.0	26.00
14	Merth, Philipp		1595	M	ohne Verein	GER	4	2	3	5.0	47.5	23.00
15	Deubel, Silas		1828	M	SK Bebenhausen	GER	4	2	3	5.0	46.5	22.75
16	Gehringer, Frank		1827	M	SC Leinfelden	GER	4	2	3	5.0	43.5	21.50
17	Buchele, Andreas		1692	M	Ssg Fils-Lauter e.	GER	5	0	4	5.0	43.0	19.50
18	Herdt, Wladimir		1762	M	VfL Sindelfingen	GER	5	0	4	5.0	43.0	19.00
19	Langer, Timo		1820	M	SC BW Kirchentel	GER	4	2	3	5.0	42.5	21.25
20	Dobler, Steffen		1800	M	SC BW Kirchentel	GER	5	0	4	5.0	42.0	19.00
21	Köller, Bernd		1674	M	SK Bebenhausen	GER	4	2	3	5.0	41.5	19.75
22	Cadov, Artemij		1642	M	SC Leinfelden	GER	5	0	4	5.0	39.0	17.50
23	Götze, Peter		1718	M	SF 59 Kornwesth	GER	5	0	4	5.0	38.5	17.00
24	Leick, Philippe, Dr.		1844	M	SK e4 Gerlingen	GER	4	1	4	4.5	47.0	20.50
25	Weisenburger, Hors		1997	M	SV Calw	GER	4	1	4	4.5	44.5	19.50
26	Kioschies, Johann		2048	M	ohne Verein	GER	4	1	4	4.5	44.0	19.75
27	Köller, Horst		1590	M	SK Bebenhausen	GER	4	1	4	4.5	39.5	16.50
28	Luzgina, Anastasiia		1591	W	SG Königskinder	RUS	4	1	4	4.5	38.5	16.25
29	Pillath, Marcus		1457	M	SF Plochingen	GER	4	1	4	4.5	34.5	11.00
30	Deiner, Rolf		1555	M	SK e4 Gerlingen	GER	3	2	4	4.0	39.0	14.50
31	Steinmassl, Guido		1593	M	SK e4 Gerlingen	GER	3	2	4	4.0	39.0	13.50
32	Rühl, Volker		1797	M	VfL Sindelfingen	GER	3	2	4	4.0	38.5	14.50
33	Niazioglou, Mestan		1200	M	ohne Verein	GER	4	0	5	4.0	38.0	13.50
34	Lechler, Walter		1533	M	SK Schwäbisch H	GER	3	2	4	4.0	37.5	13.00
35	Palesch, Max		922	M	SK Bebenhausen	GER	4	0	5	4.0	37.5	12.50
36	Strohmaier, Andrea	AFM	1438	M	SG Schwäbisch	GER	4	0	5	4.0	36.5	12.00
37	Papakci, Taru		1308	M	SK Bebenhausen	GER	4	0	5	4.0	36.0	13.50
38	Dilger, Ludwig		1200	M	SK Bebenhausen	GER	3	1	5	3.5	31.5	8.00
39	Mi Plaza, Luis		790	M	SK Bebenhausen	GER	3	1	5	3.5	30.0	8.75
40	Weiß, Martin		1200	M	ohne Verein	GER	3	1	5	3.5	28.5	6.50
41	Korbel, Lukas		1100	M	VfL Sindelfingen	GER	3	1	5	3.5	27.5	6.25
42	Junesch, Emanuel		1200	M	ohne Verein	GER	3	0	6	3.0	37.0	7.50
43	Liu, Zichen		1200	M	SB Bebenhausen	GER	3	0	6	3.0	35.0	10.00
44	Janos, Zoe		1200	W	SK Bebenhausen	GER	3	0	6	3.0	31.5	6.50
45	Kopplin, Julius		1200	M	ohne Verein	GER	3	0	6	3.0	29.0	6.50
46	Herman, Fendrik		1200	M	SK Bebenhausen	GER	3	0	6	3.0	27.0	5.00
47	Drianis, Anton		1319	M	SK e4 Gerlingen	GER	2	1	6	2.5	40.0	8.00
48	Janos, Ulysse		1200	M	SK Bebenhausen	GER	2	0	7	2.0	27.0	2.00
49	Sanna, Christian		1200	M	SK Bebenhausen	GER	1	0	8	1.0	28.0	1.50
50	Thiel, Hannah		1200	*	SC Leinfelden	GER	0	0	4	0.0	24.5	0.00

Bezirks-Pokal-Einzel 2023

Veröffentlicht am 19.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Liebe Schachfreunde,
zur Auftaktrunde des Dähne-Pokals trafen sich 12 Schachfreunde im Vereinsheim der SGem
Vaihingen-Rohr am 07.01.2023.

Die 1. Runde erbrachte folgende Ergebnisse:

Ilja Ogloblin - Lorenz Durst 1 : 0

Harald Ellinger - Robert Marchant 1 : 0

Dietmar Mayer - Isabella Yue Chen 1 : 0

Ali Baturaygil - Dr. Madjid Boudaba 1 : 0

Manfred Lube - Thomas Böhmler 1 : 0

Qingzhi Alex Chen - Juri Grabowski 1 : 0

Die Spieler mit Schwarz haben in den folgenden Runden Heimrecht

Zwischenrunde (bis zum 11.02.2023):

Ali Baturaygil - **Ilja Obloblin** 0 : 1

Qingzhi Alex Chen - Manfred Lube $\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ Blitzentscheid 2 ; 1
Harald Ellinger und Dietmar Mayer sind in der Zwischenrunde spielfrei

Halbfinale (bis zum 29.04.2023):

Dietmar Mayer - **Harald Ellinger** 0 : 1

Ilja Ogloblin . Qingzhi Alex Chen 1 : 0

Finale (bis zum 24.06.2023):

Harald Ellinger - **Ilja Ogloblin** 0 : 1

Spiel um Platz 3 (bis zum 24.06.2023):

Qingzhi Alex Chen - Dietmar Mayer 1 : 0

Ilja Ogloblin ist Sieger des Dähnepokals 2023 auf Bezirksebene.

Zweiter wurde **Harald Ellinger** und Dritter **Qingzhi Alex Chen**.

Alle 3 qualifizieren sich für die Verbandsebene! Herzlichen Glückwunsch!

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Böhmler

[Link zum 1. Rundschreiben](#)

[Link zum 2. Rundschreiben](#)

[Link zum 3. Rundschreiben](#)

[DWZ-Auswertung](#)

Spieltermine Landes- und Bezirksligen 2023/2024

Veröffentlicht am 21. Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Heute erfolgte die Auslosung der Landes- und der beiden Bezirksligen

Der **Spielplan 2023/24** beinhaltet die Spieltermine und Auslosungen der Landes- und Bezirksligen des Schachbezirks Stuttgart.

Gespielt wird die Landesliga wieder mit 8er-Mannschaften. Bei den beiden Bezirksligen bleibt es nochmals bei 6er-Mannschaften.

Sollte etwas nicht passen, schickt mir bitte eine eMail.

Mit freundlichem Schachgruß

Wolfgang Tölg

<u>Landesliga</u>	
1. Spieltag am 8. Oktober 2023:	
SC Leinfelden	- TSF Ditzingen
SV Wolfbusch II	- SF Oeffingen
Rommelshausen	- TSV Schönaich III
SV Backnang	- SC Waiblingen
Stuttgarter SF III	- SSV Zuffenhausen
2. Spieltag am 12. November 2023:	
TSF Ditzingen	- SSV Zuffenhausen
SC Waiblingen	- Stuttgarter SF III
TSV Schönaich III	- SV Backnang
SF Oeffingen	- Rommelshausen
SC Leinfelden	- SV Wolfbusch II
3. Spieltag am 26. November 2023:	
SV Wolfbusch II	- TSF Ditzingen
Rommelshausen	- SV Wolfbusch II
SV Backnang	- SF Oeffingen
Stuttgarter SF III	- TSV Schönaich III
SSV Zuffenhausen	- SC Waiblingen
4. Spieltag am 17. Dezember 2023:	
TSF Ditzingen	- SC Waiblingen
TSV Schönaich III	- SSV Zuffenhausen
SF Oeffingen	- Stuttgarter SF III
SC Leinfelden	- SV Backnang
SV Wolfbusch II	- Rommelshausen
5. Spieltag am 7. Januar 2024:	
Rommelshausen	- TSF Ditzingen
SV Backnang	- SV Wolfbusch II
Stuttgarter SF III	- SC Leinfelden
SSV Zuffenhausen	- SF Oeffingen
SC Waiblingen	- TSV Schönaich III
6. Spieltag am 11. Februar 2024:	
TSF Ditzingen	- TSV Schönaich III
SF Oeffingen	- SC Waiblingen
SC Leinfelden	- SSV Zuffenhausen
SV Wolfbusch II	- Stuttgarter SF III
Rommelshausen	- SV Backnang
7. Spieltag am 10. März 2024:	
SV Backnang	- TSF Ditzingen
Stuttgarter SF III	- Rommelshausen
SSV Zuffenhausen	- SV Wolfbusch II
SC Waiblingen	- SC Leinfelden
TSV Schönaich III	- SF Oeffingen
8. Spieltag am 7. April 2024:	
TSF Ditzingen	- SF Oeffingen
SC Leinfelden	- TSV Schönaich III
SV Wolfbusch II	- SC Waiblingen
Rommelshausen	- SSV Zuffenhausen
SV Backnang	- Stuttgarter SF III
9. Spieltag am 28. April 2024:	
Stuttgarter SF III	- TSF Ditzingen
SSV Zuffenhausen	- SV Backnang
SC Waiblingen	- Rommelshausen
TSV Schönaich III	- SV Wolfbusch II
SF Oeffingen	- SC Leinfelden

<u>Bezirksliga Staffel 1</u>	
1. Spieltag am 24. September 2023:	
SK Schmid./Cann. II	- Vaihingen/Rohr II
SC Waiblingen II	- SC Winnenden
SK „e4“ Gerlingen	- SC Sillenbuch
SC SM Botnang	- Stuttgarter SF IV
SV Leonberg	- SV Nagold
2. Spieltag am 15. Oktober 2023:	
Vaihingen/Rohr II	- SV Nagold
Stuttgarter SF IV	- SV Leonberg
SC Sillenbuch	- SC SM Botnang
SC Winnenden	- SK „e4“ Gerlingen
SK Schmid./Cann. II	- SC Waiblingen II
3. Spieltag am 5. November 2023:	
SC Waiblingen II	- Vaihingen/Rohr II
SK „e4“ Gerlingen	- SK Schmid./Cann. II
SC SM Botnang	- SC Winnenden
SV Leonberg	- SC Sillenbuch
SV Nagold	- Stuttgarter SF IV
4. Spieltag am 10. Dezember 2023:	
Vaihingen/Rohr II	- Stuttgarter SF IV
SC Sillenbuch	- SV Nagold
SC Winnenden	- SV Leonberg
SK Schmid./Cann. II	- SC SM Botnang
SC Waiblingen II	- SK „e4“ Gerlingen
5. Spieltag am 21. Januar 2024:	
SK „e4“ Gerlingen	- Vaihingen/Rohr II
SC SM Botnang	- SC Waiblingen II
SV Leonberg	- SK Schmid./Cann. II
SV Nagold	- SC Winnenden
Stuttgarter SF IV	- SC Sillenbuch
6. Spieltag am 18. Februar 2024:	
Vaihingen/Rohr II	- SC Sillenbuch
SC Winnenden	- Stuttgarter SF IV
SK Schmid./Cann. II	- SV Nagold
SC Waiblingen II	- SV Leonberg
SK „e4“ Gerlingen	- SC SM Botnang
7. Spieltag am 3. März 2024:	
SC SM Botnang	- Vaihingen/Rohr II
SV Leonberg	- SK „e4“ Gerlingen
SV Nagold	- SC Waiblingen II
Stuttgarter SF IV	- SK Schmid./Cann. II
SC Sillenbuch	- SC Winnenden
8. Spieltag am 24. März 2024:	
Vaihingen/Rohr II	- SC Winnenden
SK Schmid./Cann. II	- SC Sillenbuch
SC Waiblingen II	- Stuttgarter SF IV
SK „e4“ Gerlingen	- SV Nagold
SC SM Botnang	- SV Leonberg
9. Spieltag am 14. April 2024:	
SV Leonberg	- Vaihingen/Rohr II
SV Nagold	- SC SM Botnang
Stuttgarter SF IV	- SK „e4“ Gerlingen
SC Sillenbuch	- SC Waiblingen II
SC Winnenden	- SK Schmid./Cann. II

<u>Bezirksliga Staffel 2</u>	
1. Spieltag am 24. September 2023:	
Spvgg Böblingen II	- Vaihingen/Rohr
SV Schwaikheim	- SV Herrenberg
SC Murrhardt	- SV Backnang II
SC Böblingen III	- Stuttgarter SF V
DJK Stuttgart-Süd	- VfL Sindelfingen
2. Spieltag am 15. Oktober 2023:	
Vaihingen/Rohr	- VfL Sindelfingen
Stuttgarter SF V	- DJK Stuttgart-Süd
SV Backnang II	- SC Böblingen III
SV Herrenberg	- SC Murrhardt
Spvgg Böblingen II	- SV Schwaikheim
3. Spieltag am 5. November 2023:	
SV Schwaikheim	- Vaihingen/Rohr
SC Murrhardt	- Spvgg Böblingen II
SC Böblingen III	- SV Herrenberg
DJK Stuttgart-Süd	- SV Backnang II
VfL Sindelfingen	- Stuttgarter SF V
4. Spieltag am 10. Dezember 2023:	
Vaihingen/Rohr	- Stuttgarter SF V
SV Backnang II	- VfL Sindelfingen
SV Herrenberg	- DJK Stuttgart-Süd
Spvgg Böblingen II	- SC Böblingen III
SV Schwaikheim	- SC Murrhardt
5. Spieltag am 21. Januar 2024:	
SC Murrhardt	- Vaihingen/Rohr
SC Böblingen III	- SV Schwaikheim
DJK Stuttgart-Süd	- Spvgg Böblingen II
VfL Sindelfingen	- SV Herrenberg
Stuttgarter SF V	- SV Backnang II
6. Spieltag am 18. Februar 2024:	
Vaihingen/Rohr	- SV Backnang II
SV Herrenberg	- Stuttgarter SF V
Spvgg Böblingen II	- VfL Sindelfingen
SV Schwaikheim	- DJK Stuttgart-Süd
SC Murrhardt	- SC Böblingen III
7. Spieltag am 3. März 2024:	
SC Böblingen III	- Vaihingen/Rohr
DJK Stuttgart-Süd	- SC Murrhardt
VfL Sindelfingen	- SV Schwaikheim
Stuttgarter SF V	- Spvgg Böblingen II
SV Backnang II	- SV Herrenberg
8. Spieltag am 24. März 2024:	
Vaihingen/Rohr	- SV Herrenberg
Spvgg Böblingen II	- SV Backnang II
SV Schwaikheim	- Stuttgarter SF V
SC Murrhardt	- VfL Sindelfingen
SC Böblingen III	- DJK Stuttgart-Süd
9. Spieltag am 14. April 2024:	
DJK Stuttgart-Süd	- Vaihingen/Rohr
VfL Sindelfingen	- SC Böblingen III
Stuttgarter SF V	- SC Murrhardt
SV Backnang II	- SV Schwaikheim
SV Herrenberg	- Spvgg Böblingen II

SCHACHBEZIRK STUTTGART
im Schachverband Württemberg e.V.

Homepage www.svw.info/sbs



Wolfgang Tölg • Jakob-Gauermann-Str. 17 • D-70736 Fellbach-Oeffingen

An alle Schachvereine und
Schachabteilungen im
Schachkreis Stuttgart-West

Einladung zum Kreistag Stuttgart-West 2023

**Bezirksleiter
Wolfgang Tölg**

Jakob-Gauermann-Str. 17
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.priv.: 0711 - 512269
Mobil: 01522-9205917
eMail: Wolfgang.Toelg@svw.info

Oeffingen, den 22. Juni 2023

Geschäfts- und Spielordnung ab 17.06.2023

Veröffentlicht am 23.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Verabschiedung Stuttgart im April 1979

13. Überarbeitung Stuttgart im April 2023

Genehmigung durch den Verbandstag am 17.06.2023 in Obersulm-Willsbach ist erfolgt, [Link:](#)



Verbandsschiedsrichter- ausbildung

Ausschreibung

Der Bezirk Stuttgart bietet am 02. und 16. Juli 2023 einen Ausbildungskurs zum Verbandsschiedsrichter an. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung zur RSR-Ausbildung. Funktionsträgern, die für den Bezirk Stuttgart oder seine Kreise tätig sind (z.B. Staffelleitung, Spielleitung), erstattet der Bezirk den Unkostenbeitrag.

Zeitplan:

Sonntag, 02.07.2023

08:00	- 09:00 Frühstück und Anmeldung	
09:00	- 11:15 Regelkunde FIDE	(3 UE)
11:15	- 11:30 Pause	
11:30	- 13:00 Regelkunde FIDE	(2 UE)
13:00	- 13:45 Mittagspause	
13:45	- 16:00 Regelkunde FIDE	(3 UE)
16:00	- 16:15 Pause	
16:15	- 17:45 Turnierordnungen SVW (WTO, Schiedsrichterordnung usw.)	(2 UE)
17:45	- 18:30 Schiedsrichter im Umgang mit Kindern	(1 UE)

Sonntag, 16.07.2023

08:00	- 09:00 Frühstück	
09:00	- 11:15 Fälle aus der Praxis	(3 UE)
11:15	- 11:30 Pause	
11:30	- 13:00 Prüfungsvorbereitung (Fälle aus der Praxis)	(2 UE)
13:00	- 13:45 Mittagspause	
13:45	- 15:15 Prüfung	(2 UE)
15:15	- 15:30 Pause	
15:30	- 16:15 Proteste und Verfahrensfragen	(1 UE)
16:15	- 17:00 Handhabung elektronischer Schachuhren	(1 UE)
17:00	- 17:15 Pause	
17:15	- 18:00 Spielerpassordnung - Elo, DWZ - Turniersysteme	(1 UE)
	Turniervorbereitung, Durchführung und Nachbereitung	
18:00	- 18:45 Anti-Cheating	(1 UE)

Gesamtzahl Unterrichtseinheiten (je 45 min): 22

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürrolewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)

Leitung: Klaus Bornschein (NSR)

Unkostenbeitrag: 70 Euro je Teilnehmer(-in), in bar zu entrichten am 02.07. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung
(Enthalten sind Frühstück und Mittagessen sowie die Lehrgangsgebühren)

Anmeldungen bis zum 18. Juni 2023 an: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart
eMail: Klaus.Bornschein@svw.info
Tel.: 0711-283861

Bei weniger als 10 Voranmeldungen findet der Lehrgang nicht statt.

Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Veröffentlicht am 25.Juni 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Nach 3 Jahren Pause, sehr vielen Gesprächen und Diskussionen, und einer mehr oder weniger beendeten Pandemie konnte die Stuttgarter Stadtmeisterschaft endlich wieder stattfinden. Im gewohnten Gewand, an gewohnter Stelle, durch die gewohnte Organisation durch den SSV Zuffenhausen und durch die gewohnte Unterstützung vom TSF Ditzingen und dem SV Stuttgart-Wolfbusch. Es nahmen 323 Spieler teil, 126 im A-Turnier, 125 im B-Turnier und 72 im C-Turnier. Gesamt im Turnier spielten 31 weibliche Teilnehmerinnen mit, von denen alleine 23 im C-Turnier teilnahmen. Größere Probleme, bei der Anmeldung und während des Turniers, konnten durch die gute Turnierorganisation von Michael Meier und Jörg Schmedemann vermieden werden. Im Turniersaal gab es dieses Jahr ein Schiedsrichterquartett, bestehend aus dem alteingesessenen Team Yves Mutschelknaus, Gabriele Häcker und Peter Faiß, und dem neu dazugekommenen Karl Herzig (nebenbei auch Autor dieses Artikels). Wir kamen durch das Turnier ohne größere Streitfälle, hier und da ein unmöglicher Zug oder eine dreifache Stellungswiederholung, das war es eigentlich schon. Dank unseres großen und äußerst engagiertem Helferteams, an der Theke und in der Küche, konnten dauerhaft verschiedene Getränke und Speisen angeboten und genossen werden, allem voran natürlich der Kaffee, der dann doch untrennbar zum Schach gehört. Besonderer Dank an der Stelle noch an Julian Berrer und Stefan Aubel für das aktuell halten der Website während des Turniers. Und zuletzt, danke an die Spieler und Spielerinnen, die Jahr für Jahr am Turnier teilnehmen und es immer wieder zu einem Erfolg machen.

Bis nächstes Jahr, zur nächsten Stuttgarter Stadtmeisterschaft ;)

Gruß

Karl Herzig
Verbandsjugendleiter

Einige Impressionen: © TSF Ditzingen



Die Sieger des A-Turniers, 1.GM Radoslav Dimitrov, 2.IM Vadim Petrovskiy, 3.GM Vitaly Kunin

Bezirk: Unterland

Heilbronn ist KO-Pokalsieger (4er-Team) im Bezirk Unterland 2023

Veröffentlicht am 07.Juni 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

K.O-Pokal (4er Team) Bezirk Unterland 2021/2022

Der Heilbronner SV 1 siegt vor der SG Ludwigsburg 2

[Einzelergebnisse auf der SVW Seite](#)

Qualifiziert für den Württembergischen Mannschaftspokal (WMP)

1. Heilbronner SV 1
2. SG Ludwigsburg 2

Da der Heilbronner SV 1 bereits ein Freilos hat ist nun auch der Heilbronner SV 2 gemeldet.

Der Bezirk Unterland wünscht den 3 Mannschaften viel Erfolg!



Sieger des KO-Pokals Heilbronner SV 1

11 Mannschaften haben sich für den Pokalwettbewerb qualifiziert. Die Auslosung während der Sitzung des Verbandsspielausschusses am 11.05.2023 ergab die folgenden Startnummern:

Startnr.	Bezirk	Mannschaft
1a	Freiplatz - 1. BL	TSV Schönaich 1
1b	Unterland	SG Ludwigsburg 2
2	Unterland	Heilbronner SV 2
3	Stuttgart	SF Öffingen 1
4a	Stuttgart	SK Schmiden/Cannstadt 1
4b	Freiplatz - 2. BL	Heilbronner SV 1
5	Neckar/Fils	SK Bebenhausen 1
6	Oberschwaben	TG Biberach 1
7	Freiplatz	Stuttgarter SF 1879 1
8a	Ostalb	SK Sontheim/Brenz 1
8b	Alb/Schwarzwald	SC Rangendingen 1

Damit spielen folgende 6 Mannschaften die **Vorrunde am 18.06.2023**:

Partie	Heimmannschaft	Gastmannschaft
V1	TSV Schönaich 1	- SG Ludwigsburg 2
V2	SK Schmiden/Cannstadt 1	- Heilbronner SV 1
V3	SK Sontheim/Brenz 1	- SC Rangendingen 1

Die **1. Hauptrunde am 02.07.2023** bestreiten:

Partie	Heimmannschaft	Gastmannschaft
11	SG Ludwigsburg 2	- Heilbronner SV 2
12	Heilbronner SV 1	- SF Öffingen 1
13	SK Bebenhausen 1	- TG Biberach 1
14	SC Rangendingen 1	- SF Stuttgart 1879 1

Das zentrale Final-Four-Turnier wird am Wochenende **22./23.07.2023** ausgetragen.

Bedenkzeit ist bei allen Partien 90 min für die ersten 40 Züge + 30 min für den Rest + 30 sec/Zug von Beginn an. Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 die weißen Steine, die Heimmannschaft an Brett 2 und 3. Bei Gleichstand wird die Berliner Wertung angewandt. Beide Finalisten qualifizieren sich für die Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft. Ansonsten verweise ich für Einzelheiten zur Durchführung auf §26 der WTO.

Branko Vrabac ist Pokalsieger im Bezirk Unterland 2023

Veröffentlicht am 14. Juni 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Branko Vrabac (SG Ludwigsburg) siegt vor Pierre Gerhardt (SF Pattonville) und Hans Braun (SG Ludwigsburg)

Ergebnisse

Link DWZ Auswertung

Der erstgenannte Spieler hatte jeweils Weiß und ein Auswärtsspiel.

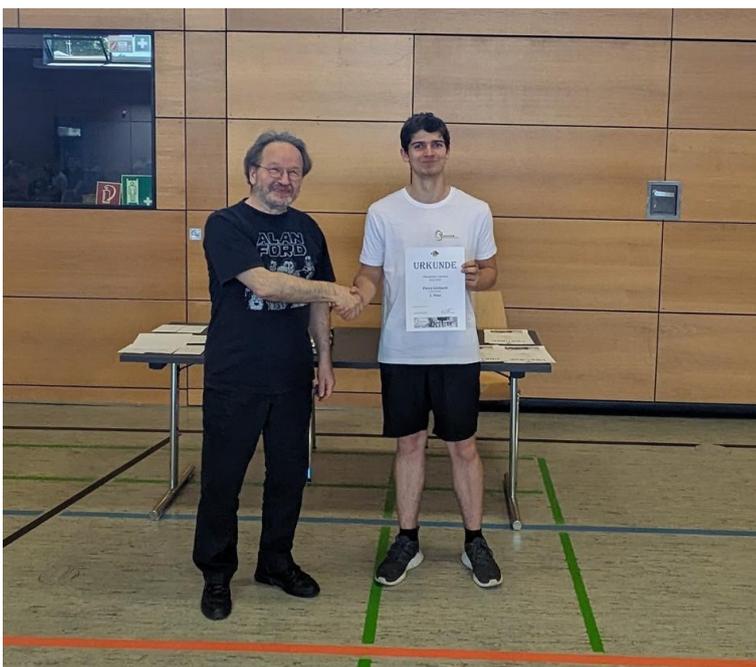
Qualifiziert für den Dähne-Pokal auf Verbandsebene:

1. Pierre Gerhardt (SF Pattonville)
2. Prof. Dr. Uwe Pfenning (SG Ludwigsburg)
3. Georg Stellmann (SG Ludwigsburg)

Der Bezirk Unterland wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg!



Der Pokalsieger Branko Vrabac (links) mit dem Badischen Präsidenten Prof. Dr. Uwe Pfenning



Der Vizepokalsieger Pierre Gerhardt (rechts) mit dem Staffelleiter Branko Vrabac

Unterlandpokal Endrunde 2023 am 25.06 in Pattonville

Veröffentlicht am 26.Juni 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Heilbronn, Öhringen und Pattonville sind die Pokalsieger!

Alle 3 Mannschaften haben den Titel verteidigt!

In der Wertungsklasse A (Bundesliga bis Landesliga) gab es folgende Platzierung:

1. Heilbronner SV 1
2. SG Ludwigsburg 2
3. TSV Willsbach 1

In der Wertungsklasse B (Bezirksliga und Kreisklasse) gab es folgende Platzierung:

1. TSG Öhringen 2
2. SF Freiberg 1
3. SK Bietigheim 1

In der Wertungsklasse C (A-Klasse und darunter) gab es folgende Platzierung:

1. SF Pattonville 1
2. SG Ludwigsburg 5
3. SG Ludwigsburg 4

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss fanden dann die Siegerehrungen vom Unterlandpokal und den weiteren Verbandsligen statt.

Bericht

Schachspieler treffen sich in Pattonville

An diesem Wochenende war der letzte Spieltag im Unterland. Traditionsgemäß, wie schon seit Jahren als Doppelspieltag ausgerichtet. So trafen sich am Sonntag 20 Teams aus dem Schachbezirk Unterland in der Bürgerhalle in Pattonville und ermittelten den Sieger des Unterlandpokals. Es spielten Mannschaften aus allen Ligen im Bezirk in einem Turnier, wurden aber nach Spielstärke getrennt gewertet. Es wurde mit einer Bedenkzeit von einer Stunde pro Partie und Spieler gespielt.

So hat zum Beispiel vormittags der Tabellenzweite aus Ingersheim 1 (Landesliga) mit 1½ : 2½ gegen der ersten Heilbronn 1 (Verbandsliga) verloren und Besigheim 1 (Landesliga) momentan auf Platz 3 hat 3:1 gegen den Vierten Öhringen 1 ebenfalls in der Landesliga gewonnen.

Durch diese Konstellation übernahm Besigheim 1 die Tabellenführung und Heilbronn 1 fiel zurück auf Platz 2. Aber nach der Mittagspause kam es dann zum Spitzenspiel der Besigheimer gegen die Heilbronner Schachspieler. Und da hatten die Landesligisten aus Besigheim gegen die Heilbronner nach einem erbitterten Kampf mit ½ : 3½ keine Chance.

Heilbronn 1 wurde Sieger in der Wertungsklasse A (Mannschaften aus der Bundes- bis zur Landesliga) und somit auch Gesamtsieger. Die B Wertung (Bezirksliga und Kreisklasse) hat **Öhringen 2** gewonnen und die C Wertung (alle unteren Ligen) hat **Pattonville 1** gewonnen.

Alle 3 Mannschaften haben Ihren Titel der Saison 2021/2022 erfolgreich verteidigt!

Nach einem ohne Komplikationen verlaufenem Spieltag fand dann die Siegerehrung statt. Es wurden hier nicht nur für's Pokalturnier, sondern auch für die Verbandsrunde der abgelaufenen Saison die Urkunden verteilt. Außerdem stellte sich der neu gewählte Vizepräsident Ottmar Seidler vor und richtete einige Worte an die Spieler.

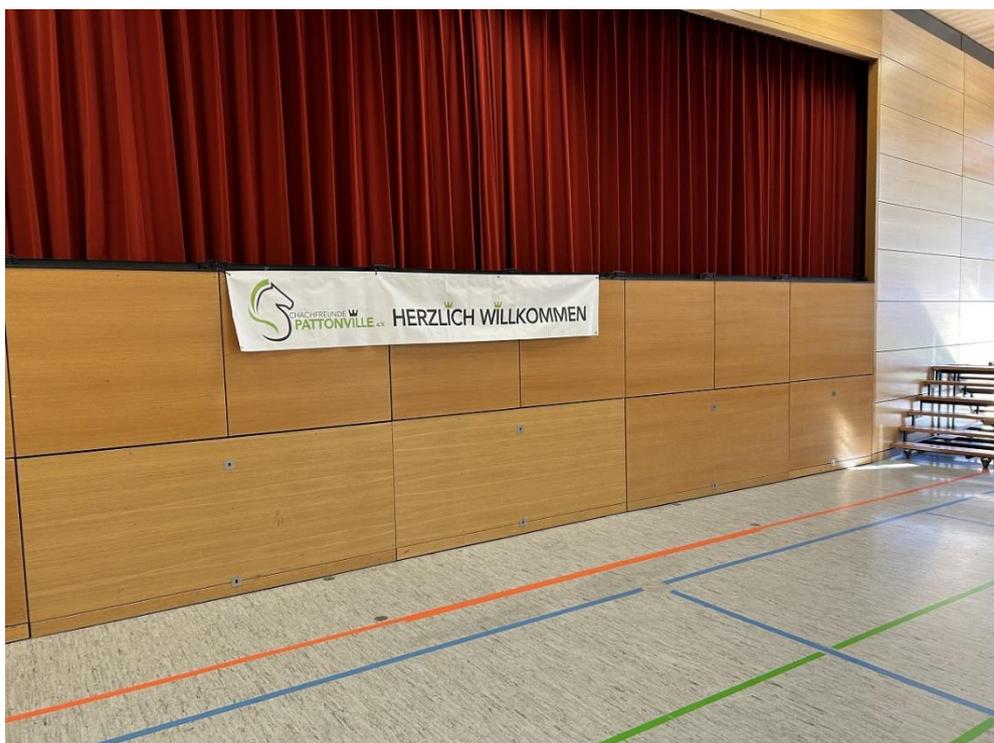
Wolfram Riedel
Pressewart Bezirk Unterland

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	WK	1	2	3	4	5	Brт.Pk	Buchh
1	Heilbronn 1	A	22h4	4g2	3h3½	6g2½	5g3½	15.5	50.0
2	Ludwigsburg 2	A	8g2	17h3½	6g1	11h4	10h4	14.5	51.5
3	Willsbach 1	A	11g3	20h4	1g½	7h3	6h2½	13.0	55.5
4	Öhringen 1	A	7g4	1h2	11g2	5h1	12g3½	12.5	60.0
5	Besigheim 1	A	16h2½	18g4	10h2½	4g3	1h½	12.5	53.5
6	Ingersheim 1	A	15/4	13g2	2h3	1h1½	3g1½	12.0	61.0
7	Öhringen 2	B	4h0	22g4	21/4	3g1	13h3	12.0	38.5
8	Ludwigsburg 1	A	2h2	16g3	13h2½	10g1	14h3	11.5	51.5
9	Ingersheim 2	A	14h2½	10g½	16h2½	19g2½	18h3½	11.5	42.0
10	Freiberg 1	B	12g2½	9h3½	5g1½	8h3	2g0	10.5	60.0
11	Neuenstadt 1	A	3h1	21g4	4h2	2g0	19h3	10.0	50.5
12	Bietigheim 1	B	10h1½	14g3	19h2½	13g2½	4h½	10.0	49.0
13	Ludwigsburg 3	B	19h3½	6h2	8g1½	12h1½	7g1	9.5	52.5
14	Pattonville 1	C	9g1½	12h1	17g3	16h3	8g1	9.5	48.0
15	Ludwigsburg 5	C	6/0	19g1½	18h2	17h1½	21g3½	8.5	37.5
16	Ludwigsburg 4	C	5g1½	8h1	9g1½	14g1	17h2½	7.5	52.5
17	Vaihingen/Enz 1	B	18h2	2g½	14h1	15g2½	16g1½	7.5	47.5
18	Pattonville 2	C	17g2	5h0	15g2	21h3	9g½	7.5	43.5
19	Besigheim 2	B	13g½	15h2½	12g1½	9h1½	11g1	7.0	49.5
20	Öhringen 3	*	21h2	3g0	22h4			6.0	16.5
21	HN-Ivanchuk 1	C	20g2	11h0	7/0	18g1	15h½	3.5	44.0
22	Eberstadt 1	*	1g0	7h0	20g0			0.0	33.5

Alle Einzelergebnisse findet man auf der [SVW-Seite](#).

Abschließend noch einmal vielen herzlichen Dank an alle Helfer, die dieses Turnier so super unterstützt haben und es zu einem vollen Erfolg werden ließen.



Einige Impressionen:



Pokalsieger Wertungsklasse A:
Heilbronner SV 1



Pokalsieger Wertungsklasse B:
TSG Öhringen 2



Pokalsieger Wertungsklasse C:
SF Pattonville 1



Turnierübersicht Bezirk Unterland

Veröffentlicht am 29.Juni 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Termin	Kategorie	Modus	Auswertung	Turnier / Info / Ausschreibung	Ort
02.07.2023	offen	Blitz	ohne	Biergarten-Blitz-Blitz	71634 Ludwigsburg
16.07.2023	offen/Jugend	Rapid	ohne	Vogelparkturnier Altlußheim	68804 Altlußheim (Hockenheim)
27. - 30.07.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	4. Internationale Unterländer Schachtage	74078 Heilbronn- Biberach
04. - 11.08.2023	offen	Rapid / Blitz	ohne	12. Biberacher Schach - Sommer 2023	74078 Heilbronn- Biberach
02. - 04.09.2023	offen/Frauen	Standard	ELO / DWZ	Württembergische Frauenmeisterschaft 2023 Offenes Turnier (WFEM-A-Turnier)	72805 Lichtenstein (Reutlingen)
06. - 10.09.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	Württembergische Meisterschaft 2023 Offenes Turnier (WEM-OT)	72805 Lichtenstein (Reutlingen)
09.09.2023	offen	Blitz	ELO-Blitz	14. Blitz Open Heuchelberg-Cup 2023	74193 Schwaigern
01.11.2023	Bezirk UL	Blitz	ELO-Blitz	BezirksBlitzEinzelmeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)	offen
01.11.2023	Bezirk UL	Blitz	ELO-Blitz	BezirksBlitzMannschaftsMeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)	offen

Zu Veröffentlichung sendet bitte die Turnierausschreibung als pdf-Datei (gerne auch einen URL Link) per eMail an den IT-Referenten des Bezirks UL (salvatore.ketterer@svw.info) oder an den Presse-Referenten des SVW (karlheinz.vogel@svw.info).

Berichte und Ergebnisse zu euren Turnieren könnt ihr an Robin Lutz (robin.lutz@svw.info) zur Veröffentlichung im SVW Newsletter senden.

Spielbetrieb Bezirk Unterland Saison 2023/2024

Veröffentlicht am 29.Juni 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Liebe Schachfreunde,

zur neuen Saison begrüße ich alle Vereine und Mannschaften im Bezirk und hoffe auf eine reibungslose Zusammenarbeit. Die Verantwortlichen im Bezirk und haben eine einheitliche Vorgehensweise beschlossen.

Landesliga, Bezirksliga und Kreisklasse

Gespielt wird mit 8 Spielern* und 8 Ersatzspielern*

A-Klasse, B-Klasse und C-Klasse

Gespielt wird mit 6 Spielern* und 10 Ersatzspielern*

4er-Liga (DWZ <1200)

Gespielt wird mit 4 Spielern* und 16 Ersatzspielern*

Zum Zeitpunkt der Meldung dürfen die Spieler*innen höchstens 1200 DWZ aufweisen.

Link Mannschaften	Landesliga Unterland
Link Mannschaften	Ligen Gruppe Süd (Vereine Ludwigsburg)
Link Mannschaften	Ligen Gruppe Nord (Vereine Heilbronn/Hohenlohe)

Checkliste für die neue Saison 2023/2024:

- Wechselfrist für einen Vereinswechsel endet am Freitag, **30.06.2023**
- Rückmeldung des Abfrage Formulars (Gruppe Nord) oder (Gruppe Süd) bis Sonntag, **09.07.2023**
- Bestätigung der Mannschaften im Portal durch die Vereine bis Sonntag, **30.07.2023**
- Eingabe der Mannschaftsaufstellung im Portal durch die Vereine bis Sonntag, **10.09.2023**
- Saisonbeginn Bezirk Unterland: Sonntag, **08.10.2023**
- Startgelder pro Mannschaft:
10 Euro pro Mannschaft von der Landesliga bis zur Kreisklasse
5 Euro pro Mannschaft für die A-Klasse und darunter
- Überweisung der Startgebühren pro Mannschaft bis zum **17.09.2023** auf folgendes Konto:
Schachbezirk Unterland
IBAN: DE82 6205 0000 0000 0046 66
Kreissparkasse Heilbronn
Verwendungszweck: Startgeld 23-24 + „Vereinsname + Mannschaftsnummer“
Achtung: Wer das Startgeld bis zum **17.09.2023** nicht bezahlt, verliert sein Startrecht!

Änderungen vorbehalten.

Sollte es noch Fragen oder Unklarheiten geben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Salvatore Ketterer
Bezirksspielleiter Unterland

*aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bezirk Unterland

Landesliga Unterland Saison 2023/2024					
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	Kreis	alter Platz	Bemerkung
-	-	SF HN-Biberach I	HN	1	Aufsteiger Verbandsliga Nord (Meister)
1		SK Lauffen I	HN	-	1. Absteiger Verbandsliga Nord
2		SG Ludwigsburg I	LB	-	2. Absteiger Verbandsliga Nord
3		SF Kornwestheim I	LB	2	
4		SF Schwaigern I	HN	3	
5		SC Ingersheim I	LB	4	
6		SG Ludwigsburg II	LB	5	
7		SC BT Bad Wimpfen I	HN	6	
8		SV Rochade Neuenstadt I	HN	7	
9		SC Neckarsulm I	HN	-	1. Aufsteiger Bezirksliga Nord
10		SC Tamm I	LB	-	2. Aufsteiger Bezirksliga Süd
-	-	TSG Öhringen I	HN	8	3. Absteiger Bezirksliga Nord
-	-	TSV Willsbach I	HN	9	2. Absteiger Bezirksliga Nord
-	-	SV Besigheim I	LB	10	1. Absteiger Bezirksliga Süd

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

[Gruppe Nord \(Heilbronn\)](#)

[Gruppe Süd \(Ludwigsburg\)](#)

Zentrale Endrunde Bezirksjugendliga Unterland 2023

Veröffentlicht am 30. Juni 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Am 24. Juni 2023 fand der 9. Und letzte Spieltag der Bezirksjugendliga als zentrale Endrunde in Forchtenberg statt.



Der volle Spielsaal



Spannung bot der letzte Spieltag vor allem in der Konstellation, dass sich an der Spitze 5 Mannschaften tummelten, die nur 2 Punkte voneinander trennten, was viele Möglichkeiten offen gelassen hat und an Spannung nicht zu überbieten war.

Die einzige Mannschaft, die von vornherein nicht anreisen musste, war der SC Tamm, da das Team aus Tamm bereits alle Spiele absolviert hatte und aufgrund einer ungeraden Mannschaftsstärke in der Liga an diesem Tag spielfrei hatten. Um den Klassenerhalt mussten sie dennoch zittern, da es in der Tabelle noch einen Konkurrenten gab, der an Tamm hätte vorbeiziehen hätte können.

Die Rede war vom SC Neckarsulm, die mit einem Sieg am Ende vor Tamm gelandet wären. Doch leider sagte der SC Neckarsulm zwei Tage vor der Endrunde den Mannschaftskampf gegen den Heilbronner SV 2 ab und verlor dadurch diese Partie kampfflos mit 0:6, wodurch auch klar war, dass neben den bereits abgestiegenem TG Forchtenberg auch der SC Neckarsulm den Abstieg und somit den Gang in die Kreisjugendliga antreten muss und der SC Tamm sich über den Klassenerhalt freuen durfte.

In der ersten Paarung saßen sich die Teams SF Pattonville 1 und die SK Bietigheim-Bissingen 1 gegenüber. Bietigheim-Bissingen erwies sich spielerisch für die SF Pattonville aber deutlich zu stark, Bietigheim konnte einen von Anfang an ungefährdeten 6:0-Sieg einfahren.

Die Partie zwischen dem SC Bad Wimpfen gegen die TG Forchtenberg startete gleich mit einer 2:0-Führung für Bad Wimpfen, da die TG Forchtenberg leider aufgrund zahlreicher Absagen die Bretter 5 und 6 freilassen musste und somit an den Gegner abgeben musste. Trotz alledem sah es zwischenzeitlich für die Forchtenberger gar nicht so schlecht aus, hatten durch gute Stellungen trotzdem die Möglichkeit, Punkte mitzunehmen. Am Ende fehlte der TG Forchtenberg aber die Erfahrung und die notwendige Geduld, um die guten Stellungen auf dem Brett in einen Sieg umzuwandeln, so konnte Bad Wimpfen die Bretter 2, 3 und vier für sich entscheiden, an Brett eins war es bis zum Ende eine hart umkämpfte Partie, die schließlich mit einem Remis endete. Bad Wimpfen konnte das Spiel am Ende mit 5,5:0,5 für sich entscheiden.

Die Partie SF Heilbronn-Biberach 2 – SF Kornwestheim 2 war die einzige Partie, in der dreimal kurz der Schiedsrichter eingreifen musste, einmal ging es um eine einfache Regelfrage, die schnell geklärt werden musste, einmal ging es um einen regelwidrigen Zug und die Partie an Brett 4 wurde nach Frage beim Schiedsrichter mit einem Patt und somit mit einem Remis beendet. Brett 5 konnte die SF Heilbronn-Biberach für sich entscheiden, die Bretter 1, 2, 3 und 6 gewann die SF Kornwestheim 2. Am Ende musste sich die SF Heilbronn-Biberach der SF Kornwestheim 2 mit 1,5 zu 4,5 geschlagen geben.

Bezirksjugendmeister wurde am Ende die SK Bietigheim-Bissingen auf Platz 1 mit 12 Mannschaftspunkten. Punktgleich dahinter, aber mit 3,5 Brettspunkten weniger landete die SF Kornwestheim 1 auf dem zweiten Platz. Dritter wurde der SC Bad Wimpfen 1 mit 11 Punkten, gefolgt von dem Heilbronner SV 2 mit 10 Punkten. SF Heilbronn-Biberach wurde mit 8 Punkten 5., gefolgt von SF Pattonville 1 mit 7 Punkten auf Platz 6 und dem SC Tamm 1 mit 6 Punkten auf Platz 7. Der SC Neckarsulm 1 mit 5 Mannschaftspunkten auf Platz 8 und die TG Forchtenberg mit einem Mannschaftspunkt auf Platz 9 steigen in die Kreisjugendliga ab.

Der Meister der Bezirksjugendliga, die SK Bietigheim-Bissingen misst sich jetzt in einem Relegationsspiel gegen den Meister der Bezirksjugendliga aus dem Bezirk Ostalb um den Aufstieg in die Verbandsjugendliga.

Die vorgesehene Siegerehrung mit Pokalübergabe musste leider ausfallen, da der Staffelleiter erkrankt ausgefallen ist. Die Siegerehrung wird somit bei der kommenden Kreisjugend-Einzelmeisterschaft Ende Oktober/Anfang November nachgeholt.

Marcus Bühner
Jugendleiter TG Forchtenberg

[Link Einzelergebnisse SVW](#)
[Link DWZ-Auswertung](#)

Mannschaftspokal 2022/2023: Runde 1 am 18.06.2023 um 10:00 Uhr

Br.	TSV Schönaich 1	-	SG Ludwigsburg 2	2:2
1	Reck, Moritz	-	Vaysberg, Alexander	½:½
2	Giebler, Kai	-	Kerpe, Andreas	0:1
3	Kölle, Tobias	-	Jerie, Sven	1:0
4	Glienke, York	-	Schaffert, Walter	½:½
<i>Bemerkung des Staffelleiters: SG Ludwigsburg 2 qualifiziert sich durch Berliner Wertung für die 2. Runde.</i>				
Br.	SK Schmiden/Cannstatt 1	-	Heilbronner SV 1	0:4
1	Schmidt, Tobias	-	Degenhard, Simon	0:1
2	Krockenberger, Martin	-	Zuferi, Enis	0:1
3	Trachtmann, Mark	-	Ramirez Marin, Ivan	0:1
4	Thoma, Christian	-	Schäfer, Daniel	0:1
Br.	SK Sontheim/Brenz 1	-	SC Rangendingen 1	1:3
1	Pürckhauer, Sören	-	Gorgs, Alfred	0:1
2	Klein, Andreas	-	Schwenk, Andreas	0:1
3	Albrecht, Neil	-	Rothfuß, Oliver	1:0
4	Trepca, Safet	-	Mauz, Laurens	0:1

Jugendbundesliga Süd 2022/2023: Runde 7 am 17.06.2023 um 14:00 Uhr

Br.	Heilbronner SV 1	-	SC Ostfildern 1	2:4
1	Hagenmeyer, Felix	-	Schwartz, Oliver	½:½
2	Wolff, Calvin	-	Chugunov, Ivan	0:1
3	Hagenmeyer, Jannis	-	Grube, Olaf	0:1
4	Birke, Dennis	-	Walter, Romeo	½:½
5	Lob, Niklas	-	Dörr, Florian	0:1
6	Walter, Richard	-	Erhardt, Daniel	1:0
Br.	SC Untergrombach 1	-	SK Bebenhausen 1	3,5:2,5
1	Nied, Pascal	-	Waffenschmidt, Lars	0:1
2	Hayen, Andre	-	Honisch, Alexander	0:1
3	Uyar, Levin	-	Kauth, Lukas	½:½
4	Toth, Luca	-	Liu, Zichen	1:0
5	Toth, Marc	-	Midianyi, Matvii	1:0
6	Jung, Niklas	-	Geray, Idar	1:0
Br.	SF HN-Biberach 1	-	SC Brombach 1	4:2
1	Geltz, Noah	-	Hecht, Jonas Christian	1:0
2	Triantafillidis, Simeon	-	Wehrle, Maximilian	1:0
3	Späth, René	-	Weiß, David	0:1
4	Epp, Magnus	-	Wehrle, Valentin	0:1
5	Martsfeld, Jonas	-	Myrku, Roel	1:0
6	Gerold, Robin	-	Helmboldt, Malo	1:0
Br.	OSG Baden-Baden 1	-	Karlsruher SF 1	2:4
1	Trifan, Andrei Ioan	-	Dauner, Benedikt	1:0
2	Schmitt, Daniel	-	Fidlin, Simon	0:1
3	Doll, Rebecca	-	Koll, Linus	0:1
4	Semling, Johannes	-	Scheinmaier, Mark	½:½
5	Semling, Julius	-	Borodaev, Roman	½:½
6	Neves, Carlos	-	Gülsen, Sinan Yilmaz	0:1

Jugendbundesliga Süd 2022/2023: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	MP	BP
1	Karlsruher SF 1	**	4,0	1,5	3,5	4,0	5,0	3,5	5,5	7	12	27,0
2	SF HN-Biberach 1	2,0	**	3,5	3,5	6,0	4,0	4,0	4,0	7	12	27,0
3	SC Untergrombach 1	4,5	2,5	**	3,5	3,0	4,5	3,5	4,0	7	11	25,5
4	SK Bebenhausen 1	2,5	2,5	2,5	**	4,5	3,5	2,5	4,0	7	6	22,0
5	OSG Baden-Baden 1	2,0	0,0	3,0	1,5	**	3,5	3,0	3,5	7	6	16,5
6	SC Ostfildern 1	1,0	2,0	1,5	2,5	2,5	**	4,0	4,0	7	4	17,5
7	Heilbronner SV 1	2,5	2,0	2,5	3,5	3,0	2,0	**	2,0	7	3	17,5
8	SC Brombach 1	0,5	2,0	2,0	2,0	2,5	2,0	4,0	**	7	2	15,0

Unterlandpokal 2022/2023: Runde 3 am 11.06.2023 um 23:00 Uhr Teil 1

Br.	SV Besigheim 1	-	SF Freiberg 1	2,5:1,5
1	Haji, Mohammad	-	Reimer, Jan	1:0
2	Schobel, Walter	-	Steinhart, Matthias	½:½
3	Ihring, Uwe	-	Widmaier, Alexander	1:0
4	Seybold, Marco	-	Tutsch, Mats	0:1
Br.	SC Ingersheim 1	-	SG Ludwigsburg 2	3:1
1	Cummings, Nicolai	-	Jacobi, Henry	1:0
2	Nistler, Gustav	-	Vrabac, Branko	0:1
3	Schömbbs, Oliver	-	Kleinscheck, Oliver	1:0
4	Höhne, Christoph	-		+:-
Spiel verlegt auf den 28.04.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	SG Ludwigsburg 1	-	SG Ludwigsburg 3	2,5:1,5
1	Grammatopoulos, Aristeidis	-	Malcan, Oender	-:+
2	Jerie, Sven	-	Riegert, Wolfgang	1:0
3	Kolb, Wolfgang	-	Hengster, Pascal	1:0
4	Pranjic, Daniel	-	Ameln, Till	½:½
Spiel verlegt auf den 07.06.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	SK Bietigheim-Bissingen 1	-	SV Besigheim 2	2,5:1,5
1	Abel, Manfred	-	Eisele, Lukas	½:½
2	Hoffsommer, Sven	-	Kohl, Steffen	1:0
3	Binder, Lasse	-	Schlachter, Florian	1:0
4		-	Schlachter, Aaron	-:+
Spiel verlegt auf den 26.05.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	SC Ingersheim 2	-	SG Ludwigsburg 4	2,5:1,5
1	Schuch, Armin	-	Pawlowski, Julian	1:0
2	Köppel, Luis	-	Seibold, Jürgen	1:0
3	Koryakin, David	-	Hildebrandt, Benjamin	½:½
4	Peters, Lasse	-	Deichmann, Ole	0:1
Spiel verlegt auf den 22.03.2023 um 19:30 Uhr				
Br.	SVG Vaihingen/Enz 1	-	SF Pattonville 1	1:3
1	Schreiber, Jan Felix	-	Gerhardt, Pierre	0:1
2	Bronner, Reinhard	-	Gündel, Andreas	0:1
3	Mecke, Hansjörg	-	Bielinski, Tim	0:1
4	Ehrlich, Jan	-	Henkel, Jonathan	1:0
Spiel verlegt auf den 21.04.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	SG Ludwigsburg 5	-	SF Pattonville 2	2:2
1	Braun, Hans	-	Wörsinger, Frank	0:1
2	Braun, Florin Marian	-	Ramolla, Thomas	1:0
3	Stellmann, Georg	-	Ketterer, Salvatore	1:0
4	Wendt, Yorik	-	Guo, Maximilian	0:1
Spiel verlegt auf den 19.04.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	Heilbronner SV 1	-	TSV Willsbach 1	3,5:0,5
1	Zuferi, Enis	-	Schmukal, Jens	1:0
2	Schäfer, Daniel	-	Unterkoffler, Thomas	1:0
3	Hagenmeyer, Jannis	-	Muntzke, Bernd	½:½
4	Wolff, Calvin	-	Walter, Rainer	1:0
Spiel verlegt auf den 28.04.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	SV Rochade Neuenstadt 1	-	TSG Öhringen 1	2:2
1	Edam, Michael	-	Bauer, Armin	½:½
2	Thiele, Marco	-	Teller, Dietmar	1:0
3	Hübener, Philipp	-	Schmidt, Joachim	½:½
4	Weisser, Jürgen	-	Rudolf, Marc	0:1
Spiel verlegt auf den 02.05.2023 um 20:00 Uhr				



Unterlandpokal 2022/2023: Runde 3 am 11.06.2023 um 23:00 Uhr – Teil 2

Br.	TSG Öhringen 2	-	SV Ivanchuk 1	4:0
1	Banzhaf, Steffen	-		+:-
2	Schmidgall, Paul	-		+:-
3	Sonnenwald, Julian	-		+:-
4	Herberg, Marcel	-		+:-
Spiel verlegt auf den 28.04.2023 um 20:00 Uhr				
Br.	TSG Öhringen 3	-	VfL Eberstadt 1	4:0
1	Doll, Tobias	-	Rieker, Hans-Werner	1:0
2	Leucht, Paul	-	Schwab, Carsten	1:0
3	Sauer, Jürgen	-		+:-
4	Kollmar, Christian	-		+:-
Spiel verlegt auf den 21.04.2023 um 20:00 Uhr				

Unterlandpokal 2022/2023: Runde 4 am 25.06.2023 um 10:00 Uhr Teil 1

Br.	SC Ingersheim 1	-	Heilbronner SV 1	1,5:2,5
1	Cummings, Orlyn	-	Tschlatscher, Thomas	0:1
2	Turski, Tomasz	-	Schäfer, Daniel	0:1
3	Cummings, Nicolai	-	Lahouel, Kim-Luca	½:½
4	Nistler, Gustav	-	Birke, Dennis	1:0
Br.	TSG Öhringen 1	-	SV Besigheim 1	1:3
1	Bauer, Armin	-	Florio, Antonio	0:1
2	Teller, Dietmar	-	Ihring, Uwe	1:0
3	Rudolf, Marc	-	Seybold, Marco	0:1
4	Dietrich, Christoph	-	Eisele, Lukas	0:1
Br.	TSV Willsbach 1	-	TSG Öhringen 2	3:1
1	Schmukal, Jens	-	Banzhaf, Steffen	½:½
2	Pfaff, Alexander	-	Schulz, Tim	½:½
3	Hähnle, Bernd	-	Schmidgall, Paul	1:0
4	Günthner, Robin	-	Herberg, Marcel	1:0
Br.	SF Freiberg 1	-	SG Ludwigsburg 1	3:1
1	Reimer, Jan	-	Bresch, Martin	1:0
2	Widmaier, Alexander	-	Fröhling, Herbert	0:1
3	Kratt, Lauri	-		+:-
4	Kratt, Nils	-		+:-
Br.	SG Ludwigsburg 3	-	SK Bietigheim-Bissingen 1	1,5:2,5
1	Kleinscheck, Oliver	-	Förster, Bernhard	½:½
2	Riegert, Wolfgang	-	Abel, Manfred	1:0
3	Ameln, Till	-	Hoffsommer, Sven	0:1
4	Janssen, Thomas	-	Binder, Lasse	0:1
Br.	SG Ludwigsburg 2	-	SV Rochade Neuenstadt 1	4:0
1	Vaysberg, Alexander	-	Thiele, Marco	1:0
2	Jerie, Sven	-	Spahn, Holger	1:0
3	Schaffert, Walter	-	Hübener, Philipp	1:0
4	Kolb, Wolfgang	-	Weisser, Jürgen	1:0
Br.	SV Besigheim 2	-	SC Ingersheim 2	1,5:2,5
1	Kohl, Steffen	-	Schuch, Armin	½:½
2	Schlachter, Florian	-	Köppel, Luis	1:0
3	Leidel, Lennox	-	Koryakin, David	0:1
4	Riedel, Wolfram	-	Höhne, Christoph	0:1
Br.	SF Pattonville 1	-	SG Ludwigsburg 4	3:1
1	Gerhardt, Pierre	-	Rogal, Carlo	1:0
2	Schneider, Markus	-	Braun, Hans	0:1
3	Gündel, Andreas	-	Deichmann, Ole	1:0
4	Bielinski, Tim	-	Braun, Florian Marian	1:0

Unterlandpokal 2022/2023: Runde 4 am 25.06.2023 um 10:00 Uhr Teil 2

Br.	SF Pattonville 2	-	SV Ivanchuk 1	3:1
1	Wörsinger, Frank	-	Vintonjak, Nikola sen.	0:1
2	Ramolla, Thomas	-	Podrimja, Behar	+:-
3	Guo, Maximilian	-	Kristo, Zdravko	+:-
4	Henkel, Jonathan	-	Lajb, Branko	1:0
Br.	SG Ludwigsburg 5	-	SVG Vaihingen/Enz 1	1,5:2,5
1	Hildebrandt, Benjamin	-	Schreiber, Jan Felix	½:½
2	Stellmann, Georg	-	Kraft, Gerhard	1:0
3	Mironjuk, Vladimir	-	Mecke, Hansjörg	0:1
4	Zimberg, Victoria	-	Ehrlich, Jan	0:1

Unterlandpokal 2022/2023: Runde 5 am 25.06.2023 um 13:00 Uhr Teil 1

Br.	SV Besigheim 1	-	Heilbronner SV 1	0,5:3,5
1	Florio, Antonio	-	Tschlatscher, Thomas	0:1
2	Ihring, Uwe	-	Schäfer, Daniel	0:1
3	Seybold, Marco	-	Lahouel, Kim-Luca	0:1
4	Eisele, Lukas	-	Birke, Dennis	½:½
Br.	TSV Willsbach 1	-	SC Ingersheim 1	2,5:1,5
1	Schmukal, Jens	-	Schuran, Werner	1:0
2	Pfaff, Alexander	-	Cummings, Orlyn	½:½
3	Hähnle, Bernd	-	Turski, Tomasz	1:0
4	Günthner, Robin	-	Cummings, Nicolai	0:1
Br.	SG Ludwigsburg 2	-	SF Freiberg 1	4:0
1	Vaysberg, Alexander	-	Reimer, Jan	1:0
2	Jerie, Sven	-	Widmaier, Alexander	1:0
3	Kleinscheck, Oliver	-	Kratt, Lauri	1:0
4	Pfenning, Uwe	-	Kratt, Nils	1:0
Br.	SK Bietigheim-Bissingen 1	-	TSG Öhringen 1	0,5:3,5
1	Förster, Bernhard	-	Bauer, Armin	0:1
2	Abel, Manfred	-	Teller, Dietmar	0:1
3	Hoffsommer, Sven	-	Rudolf, Marc	0:1
4	Binder, Lasse	-	Dietrich, Christoph	½:½
Br.	TSG Öhringen 2	-	SG Ludwigsburg 3	3:1
1	Banzhaf, Steffen	-	Vrabac, Branko	1:0
2	Schulz, Tim	-	Riegert, Wolfgang	1:0
3	Schmidgall, Paul	-	Ameln, Till	0:1
4	Herberg, Marcel	-	Janssen, Thomas	1:0
Br.	SG Ludwigsburg 1	-	SF Pattonville 1	3:1
1	Schaffert, Walter	-	Gerhardt, Pierre	½:½
2	Kolb, Wolfgang	-	Schneider, Markus	1:0
3	Bresch, Martin	-	Gündel, Andreas	½:½
4	Fröhling, Herbert	-	Henkel, Jonathan	1:0
Br.	SC Ingersheim 2	-	SF Pattonville 2	3,5:0,5
1	Schuch, Armin	-	Wörsinger, Frank	½:½
2	Köppel, Luis	-	Ramolla, Thomas	1:0
3	Koryakin, David	-	Pfizenmayer, Mara	1:0
4	Höhne, Christoph	-	Guo, Maximilian	1:0
Br.	SV Rochade Neuenstadt 1	-	SV Besigheim 2	3:1
1	Thiele, Marco	-	Kohl, Steffen	1:0
2	Spahn, Holger	-	Schlachter, Florian	0:1
3	Hübener, Philipp	-	Leidel, Lennox	1:0
4	Weisser, Jürgen	-	Riedel, Wolfram	1:0

Unterlandpokal 2022/2023: Runde 5 am 25.06.2023 um 13:00 Uhr Teil 2

Br.	SG Ludwigsburg 4	-	SVG Vaihingen/Enz 1	2,5:1,5
1	Rogal, Carlo	-	Schreiber, Jan Felix	1:0
2	Hildebrandt, Benjamin	-	Kraft, Gerhard	1:0
3	Deichmann, Ole	-	Mecke, Hansjörg	½:½
4	Braun, Florin Marian	-	Ehrlich, Jan	0:1
Br.	SV Ivanchuk 1	-	SG Ludwigsburg 5	0,5:3,5
1	Vintonjak, Nikola sen.	-	Braun, Hans	½:½
2	Podrimja, Behar	-	Hermann, Manfred	-:+
3	Kristo, Zdravko	-	Giugno, Carmelo	-:+
4	Lajb, Branko	-	Stellmann, Georg	0:1

Unterlandpokal 2022/2023: Tabelle

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	Sp	MP	BP
1	Heilbronner SV 1	22 H 4.0	4 G 2.0	3 H 3.5	6 G 2.5	5 G 3.5	5	9	15,5
2	SG Ludwigsburg 2	8 G 2.0	17 H 3.5	6 G 1.0	11 H 4.0	10 H 4.0	5	7	14,5
3	TSV Willsbach 1	11 G 3.0	20 H 4.0	1 G 0.5	7 H 3.0	6 H 2.5	5	8	13,0
4	TSG Öhringen 1	7 G 4.0	1 H 2.0	11 G 2.0	5 H 1.0	12 G 3.5	5	6	12,5
5	SV Besigheim 1	16 H 2.5	18 G 4.0	10 H 2.5	4 G 3.0	1 H 0.5	5	8	12,5
6	SC Ingersheim 1	15 H 4.0	13 G 2.0	2 H 3.0	1 H 1.5	3 G 1.5	5	5	12,0
7	TSG Öhringen 2	4 H 0.0	22 G 4.0	21 H 4.0	3 G 1.0	13 H 3.0	5	6	12,0
8	SG Ludwigsburg 1	2 H 2.0	16 G 3.0	13 H 2.5	10 G 1.0	14 H 3.0	5	7	11,5
9	SC Ingersheim 2	14 H 2.5	10 G 0.5	16 H 2.5	19 G 2.5	18 H 3.5	5	8	11,5
10	SF Freiberg 1	12 G 2.5	9 H 3.5	5 G 1.5	8 H 3.0	2 G 0.0	5	6	10,5
11	SV Rochade Neuenstadt 1	3 H 1.0	21 G 4.0	4 H 2.0	2 G 0.0	19 H 3.0	5	5	10,0
12	SK Bietigheim-Bissingen 1	10 H 1.5	14 G 3.0	19 H 2.5	13 G 2.5	4 H 0.5	5	6	10,0
13	SG Ludwigsburg 3	19 H 3.5	6 H 2.0	8 G 1.5	12 H 1.5	7 G 1.0	5	3	9,5
14	SF Pattonville 1	9 G 1.5	12 H 1.0	17 G 3.0	16 H 3.0	8 G 1.0	5	4	9,5
15	SG Ludwigsburg 5	6 G 0.0	19 G 1.5	18 H 2.0	17 H 1.5	21 G 3.5	5	3	8,5
16	SG Ludwigsburg 4	5 G 1.5	8 H 1.0	9 G 1.5	14 G 1.0	17 H 2.5	5	2	7,5
17	SVG Vaihingen/Enz 1	18 H 2.0	2 G 0.5	14 H 1.0	15 G 2.5	16 G 1.5	5	3	7,5
18	SF Pattonville 2	17 G 2.0	5 H 0.0	15 G 2.0	21 H 3.0	9 G 0.5	5	4	7,5
19	SV Besigheim 2	13 G 0.5	15 H 2.5	12 G 1.5	9 H 1.5	11 G 1.0	5	2	7,0
20	TSG Öhringen 3	21 H 2.0	3 G 0.0	22 H 4.0			3	3	6,0
21	SV Ivanchuk 1	20 G 2.0	11 H 0.0	7 G 0.0	18 G 1.0	15 H 0.5	5	1	3,5
22	VfL Eberstadt 1	1 G 0.0	7 H 0.0	20 G 0.0			3	0	0,0

Dähne-Pokal UL 2022/2023: Runde 4 am 11.06.2023 um 14:00 Uhr

Br.	SG Ludwigsburg 7	-	SF Pattonville 1	1:0
1	Vrabac, Branko	-	Gerhardt, Pierre	1:0

Bezirksjugendliga Unterland 2022/2023: Runde 9 am 24.06.2023 um 14:00 Uhr

Br.	SF Pattonville 1	-	SK Bietigheim-Bissingen 1	0:6
1	Guo, Maximilian	-	Hoffsommer, Sven	0:1
2	Henkel, Jonathan	-	Binder, Lasse	0:1
3	Maier, Jannik	-	Meißner, Ole	0:1
4	Benfradj, Hamza	-	Peters, Frederick	0:1
5	Benfradj, Omar	-	Alora, Ridith	0:1
6	Guo, Felix	-	Iburg, Thorben	0:1

Br.	SC Bad Wimpfen 1	-	TG Forchtenberg 1	5,5:0,5
1	Possemeyer, Morten	-	Steinmetz, Alexander	½:½
2	Ehrhard, Mats	-	Luft, Damian	1:0
3	Gürbüz, Arda	-	Burnuchyan, Niko	1:0
4	Völkel, Patrick	-	Grimm, William	1:0
5	Bräumer, David	-		+:-
6	Hefe, Lennart	-		+:-

Br.	SC Neckarsulm 1	-	Heilbronner SV 2	0:6
1	Broncel, Kevin	-	Lob, Niklas	-:+
2	Lohmüller, Mario	-	Kugel, Ben	-:+
3	Cuciurean, Oana	-	Krapf, Franziska	-:+
4	Kalyushko, Dmitrij	-	Roehl, Jan	-:+
5	Kalyushko, Kirill	-	Walter, Richard	-:+
6	Zahn, David Damian	-	Arndt, Niklas	-:+

Bemerkung des Staffelleiters: Neckarsulm sagt am 22.6. das Spiel ab. (PS)

Br.	SF HN-Biberach 2	-	SF Kornwestheim 2	1,5:4,5
1	Iyengar, Sriram	-	Bodriyenko, Markiyan	0:1
2	Melzig, Rodrigo	-	Bodriyenko, Daniel	0:1
3	Hellriegel, Hannes	-	Hasanovic, Arian	0:1
4	Ilnizki, David	-	Tu, Audrey	½:½
5	Geltz, Anton	-	Lu, Alexander	1:0
6	Hauk, Emil	-	Tu, Tiffany	0:1
Br.	SC Tamm 1	-	spielfrei	

Bezirksjugendliga Unterland 2022/2023: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	SK Bietigheim-Bissingen 1	**	2,5	4,0	5,0	3,5	6,0	6,0	2,0	4,0	8	12	33,0
2	SF Kornwestheim 2	3,5	**	3,0	3,0	4,5	3,5	0,0	6,0	6,0	8	12	29,5
3	SC Bad Wimpfen 1	1,0	3,0	**	2,5	4,5	4,0	6,0	4,0	5,5	8	11	30,5
4	Heilbronner SV 2	1,0	3,0	3,5	**	2,5	3,0	6,0	6,0	5,0	8	10	30,0
5	SF HN-Biberach 2	2,5	1,5	1,5	3,5	**	3,0	3,5	3,0	5,0	8	8	23,5
6	SF Pattonville 1	0,0	2,5	2,0	3,0	3,0	**	4,5	4,0	2,5	8	7	21,5
7	SC Tamm 1	0,0	6,0	0,0	0,0	2,5	1,5	**	4,0	4,0	8	6	18,0
8	SC Neckarsulm 1	3,0	0,0	2,0	0,0	3,0	2,0	2,0	**	6,0	8	5	18,0
9	TG Forchtenberg 1	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	2,5	1,0	0,0	**	8	1	6,0